

Mühltal post

Die Heimatzeitung für Mühlthal
Nr. 433 · September 2023 · 37. JAHRGANG

Monatszeitung für Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim,
Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach, In der Mordach

Die nächste Ausgabe erscheint am 27.09.2023 · Anzeigen- u. Redaktionsschluss 19.09.2023, 16 Uhr

Für Pumptrack Gelände gefunden

Das Gelände für den geplanten Rad-Trail ist endlich gefunden. Nun benötigt es ehrenamtliche Helfer, die Spaß an der Arbeit mit Jugendlichen haben.

Seite 3

Hoch zu Ross mit großem Erfolg

Lilli Wagner und ihr Pferd Lotte sicherten sich beim Sommerturnier des RuF Traisa den Titel „Kreismeister Springen LK5 2023“

Seite 21

Die BUGA als Ausflugsziel

Ein großer Besuchermagnet ist die Bundesgartenschau in Mannheim. AWO und VdK organisierten für interessierte Mitglieder eine gemeinsame Fahrt.

Seite 25



Nähe erleben: Vor Ort gibt es viel zu entdecken. Kleine, aber feine Geschäfte, gemütliche Lokale, besondere Dienstleistungen und Angebote. Lassen Sie sich beim „Heimat shoppen“ überraschen, welche Vielfalt es in Mühlthal und Umgebung gibt! Fotokollage: top identity GmbH

Heimat shoppen: Offizieller Startevent am 8. September 2023

Am 8. September startet der Aktionszeitraum mit einer Eröffnungsveranstaltung im Weinhöfchen

Mühlthal. Tatsächlich handelt es sich bei „Heimat shoppen 2023“ um die zweite größere Aktion im Rahmen der von den IHKs ausgerufenen Aktion zur Förderung des lokalen Einzelhandels in Mühlthal. Ziel der Aktion ist es, das Bewusstsein der Mühlthaler Bürger dahingehend zu schärfen, dass die lokalen Anbieter in Zukunft weiterhin oder verstärkt berücksichtigt werden. In Mühlthal im Speziellen wurden bei dieser Aktion auch die Dienstleister, die Gastronomie und das Handwerk integriert, denn ohne diese, die oft auch die lokalen Vereine unterstützen, Sponsoring und Ehrenämter übernehmen, ohne solche aktiven Unternehmer und Unternehmerinnen stirbt das lokale Angebot in den Randgebieten einer

Großstadt und auf dem Land mehr und mehr aus.

ANZEIGE



Am 8. September um 17:30 Uhr sind alle Teilnehmer, Gewerbevereinsmitglieder, Unternehmer und sonstige Interessierte herzlich dazu eingeladen, gemeinsam

den Startschuss zum diesjährigen Aktionszeitraum „Heimat shoppen 2023“ zu setzen und zusammen auf starkes Interesse und viele Besucher bei allen Aktionen anzustoßen. Wir freuen uns dabei auf zahlreiche Gäste, auf unseren Bürgermeister Willi Muth, unseren Wirtschaftsförderer Erik Hornung und den Parlamentsvorsteher Rainer Steuernagel. Zu dieser Auftaktveranstaltung können Sie sich auf unserer Heimat-shoppen-Website anmelden unter: www.mue-mo.de/heimatshoppen-2023



Nach dem offiziellen Teil bleibt genügend Gelegenheit, sich mit Teilnehmern, Unternehmern und sonstigen Gästen auszutauschen und dazu einen leckeren Wein aus dem Bestand des Weinhöfchens zu probieren. Die Inhaberinnen des Weinhöfchens, Petra Westphal und Karin Bremer, werden uns zu einem Snack einladen, so dass zumindest der kleine Hunger gestillt werden kann. Wir freuen uns auf gute Gespräche und ein freundliches Miteinander.

Auch nach der Eröffnungsfeier wird es weitere Aktionsveranstaltungen im Weinhöfchen geben. Diese möchten wir Ihnen auf den Sonderseiten zum Heimat shoppen im Innenteil vorstellen.

Los geht es ab Seite 9.

Mühlthal „stadtradeln“ zum Rekord

Gemeinde überbietet beim Stadtradeln 2023 mehrere eigene Bestmarken

Mühlthal. Mit einer neuen Bestleistung endete das Stadtradeln 2023 für die Gemeinde Mühlthal – und das gleich in mehrfacher Hinsicht. Seitdem Mühlthal an dieser bundesweiten Aktion des Klima-Bündnisses teilnimmt (seit 2019), wurden innerhalb des dreiwöchigen Aktionszeitraums noch nie so viele Kilometer (78.494) geradelt, waren noch nie so viele Teams (16) und noch nie so zahlreiche aktive Radelnde (214) mit dabei. „Das ist ein sehr erfreuliches Ergebnis und zeigt mir, dass sich die Menschen in Mühlthal über ihre Mobilität Gedanken machen“, wertet Bürgermeister

ANZEIGE



Willi Muth die jüngste Entwicklung als großen Erfolg. „Ziel der Stadtradeln-Kampagne ist es ja,

möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad und nicht mit dem Auto zurückzulegen. Und wenn wir ehrlich sind, dann greifen wir aus Gewohnheit oder aus Bequemlichkeit zum Autoschlüssel. Diese Aktion leistet einen wertvollen Beitrag dazu, alte Angewohnheiten einer Überprüfung zu unterziehen“, ergänzt der Bürgermeister.

Im Vergleich mit den anderen Landkreiskommunen landete Mühlthal hinter Griesheim, Pfungstadt, Weiterstadt und Dieburg auf einem sehr guten fünften Rang. Und das, obwohl es in Mühlthal – im Gegensatz zu den aufgeführten Städten

keine weiterführende Schule gibt. Stattdessen gibt es in Mühlthal „Riese & Müller“. Der Premium-E-Bike-Hersteller kam 2023 alleine auf 33.442 Kilometer bei 81 aktiven Radlerinnen und Radlern. Mehr Kilometer pro Kopf erreichte in Mühlthal nur ein Team: PHenomenal Hope Germany. 29 Radelnde kamen hier auf enorme 21.296 Kilometer – in drei Wochen.

Entsprechend stellt das Team PHenomenal Hope Germany auch den fleißigsten Radler Mühlthals: Dietrich Schmidt mit 1.893 Kilometern. ...

Lesen Sie weiter auf Seite 4

Sonderthemen & Sonderseiten

Heimat shoppen

Schnäppchen, Rabatte und mehr: Mühlthaler und Ober-Ramstädter Gewerbetreibende stellen sich auf unserem Sonderthema vor und freuen sich auf zahlreichen Besuchern...

Seite 9 bis 13

Kerb in Ober-Ramstadt

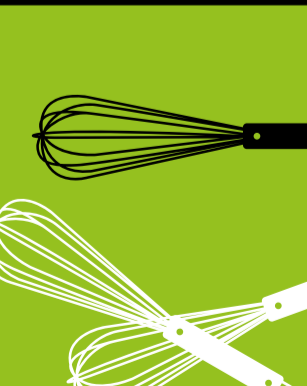
Orange ist die neue Farbe und der Verin „Kerb fer Owweramscht“ hat die Federführung für die Traditionsveranstaltung übernommen. Das Programm finden Sie auf den ...

Seiten 26 bis 27

Renovierungsservice

Clauß
Tapezier-, Streich- und Renovierungsarbeiten, Bodenbelagsarbeiten
René Clauß, Leuschnerstr. 66a
64372 Ober-Ramstadt
06154-8036900
Mobil: 0172-7147669
renovierungsservice.clauss@web.de

Individuelle Traumküche gesucht?



KÜCHENSTUDIO MOHLER
Aussergewöhnlich persönlich.

Dr.-Robert-Murjahn-Straße 19
64372 Ober-Ramstadt • Tel. 06154 | 530 00
www.kuechenstudio-mohler.de

BAUMARKT SCHWINN

Öffnungszeiten Mo. – Sa. 8:00 – 19:00 Uhr
Rheinstr. 37 · 64367 Mühlthal
Tel.: 06151 96985-299
www.baumarkt-schwinn.de

BAUVISTA
Unsere Einkaufskooperation



volksbanking.de/einschulung

Stark mit Hanni und Manni.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Selbstbehauptungskurse
Hanni und Manni schenken allen Erstklässlern (teilnehmender Schulanfänger) im Geschäftsgebiet etwas ganz Besonderes: einen Kurs für mehr Stärke und Selbstvertrauen.

Volksbank
Darmstadt-Südhessen eG

LUCKY SPORTS HEALTH CLUB

EMS-TRAINING

3 x Schnupper-Training
inkl. Bodyscan
120€ nur 99€

ELEKTRO-MUSKELSTIMULATIONS-TRAINING:
Abnehmen, Definition oder Muskelaufbau – Mit nur 20 Minuten EMS Training pro Woche alle Ziele erreichen.

LUCKY SPORTS HEALTH CLUB
Sport- und Gesundheitszentrum in der Wackerfabrik
Ober-Ramstädter Straße 96f · 64367 Mühlthal
Hotline: 06151/145139 · www.luckysports.eu

Wir bringen **FARBE** in Ihre Zukunft!

MF
Malerbetrieb Flierl

Malerbetrieb Flierl
GmbH & Co. KG
Alicestraße 3
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 06154 / 574303
Telefax: 06154 / 574304
www.malerbetrieb-flierl.de

100 TOP Dachdecker
Dächer mit Vorsprung
Deutschland-Kooperation

SEIT 1904

Dächer
Flachdachabdichtungen
Fassaden
Dachbegrünungen
Gerüstbau
Wärmedämmungen
Wohnraumfenster
Spenglerei

MÜLLER BURGER

Ihr Profi für Blitzschutz

64372 Ober-Ramstadt
Steinbruchweg 19

BEDACHUNGS-GMBH & CO. KG
0 61 54 - 26 56

JUWELIER PARTHEIL
UHREN · SCHMUCK
einfach gut.

Ober-Ramstädter Kerb
Wir sind dabei!

10% Kerwe-Rabatt

ausgenommen: Lohnarbeiten, Dienstleistungen, bereits reduzierte Ware

Samstag, 2.9. von 9-13 Uhr und 16-20 Uhr
verkaufsoffener
Sonntag, 3.9. von 13-18 Uhr

Dagmar Busch und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen eine tolle Kerb!

Das Fachgeschäft für Uhren & Schmuck mit eigener Werkstatt und 1A Service!
Darmstädter Straße 32 · 64372 Ober-Ramstadt · Tel.: 06154-52740

Ärzte

Mo., Di., Do. ab 19 Uhr, Mi. ab 14 Uhr, Fr. ab 14 Uhr.
Jeweils bis 7 Uhr am nächsten Morgen. Wochenende,
Feiertage und Brückentage 24 Std. geöffnet.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst-Zentrale:
▶ 116 117

Zahnärzte

Mittwochnachmittag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen

Zahnärztlicher Notdienst für Mühlthal, Ober-Ramstadt und Modautal:

▶ 01805 / 60 70 11

Festnetzpreis 14 ct/min; höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen

Apotheken Mühlthal

Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

- 02.09. Sa., Einhorn-Apotheke, Darmstadt, Karlstr. 61, Tel.: 06151/22022
- 03.09. So., Donnersberg-Apotheke, Darmstadt, Aha-straße 24, Telefon: 06151/312916
- 09.09. Sa., LaVie Apotheke, Darmstadt, Bessunger Str. 66, Tel.: 06151/6017060
- 10.09. So., Flora-Apotheke, Traisa, Darmstädter Str. 32, Telefon: 06151/917272
- 16.09. Sa., Stern-Apotheke, Darmstadt, Frankfurter Str. 19, Tel.: 06151/79147
- 17.09. So., Modau-Apotheke, Nieder-Ramstadt, Fliednerweg 11, Tel.: 06151/148501
- 23.09. Sa., Pelikan-Apotheke, Darmstadt, Heidelberger Str. 13, Tel.: 06151/311866
- 24.09. So., Löwen-Apotheke, Darmstadt, Rheinstr. 25, Telefon: 06151/292323

Apotheken Ober-Ramstadt, Modautal

Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

- 02.09. Sa., Rehberg-Apotheke, Roßdorf, Theodor-Clausen-Str. 4, Tel.: 06154/9333
- 03.09. So., Mühlberg-Apotheke, Reinheim, Darmstädter Str. 10, Telefon: 06162/912073
- 09.09. Sa., Apotheke am Klinikum, Darmstadt, Grafenstr. 13, Tel.: 06151/969800
- 10.09. So., Kreis-Apotheke, Seeheim-Jugenheim, Hauptstr. 23, Telefon: 06257/2226
- 16.09. Sa., Apotheke am Markt, Ober-Ramstadt, Darmstädter Str. 60-64, Tel.: 06154/21 64
- 17.09. So., Odenwald-Apotheke, Ober-Ramstadt, Odenwaldstraße 122, Tel.: 06154/1823
- 23.09. Sa., Mühlberg-Apotheke, Reinheim, Darmstädter Str. 10, Tel.: 06162/912073
- 24.09. So., Biber-Apotheke, Groß-Bieberau, Sudetenstr. 15 a, Telefon: 06162/912014

Notrufe

- Feuerwehr Notruf: 112
- Polizei Notruf: 110
- Kinderärztl. Notdienst: 06151/192 22
- Rettungsdienst: 06151/192 22
- Giftnotruf: 06131/192 40
- Frauenhaus: 06151/37 68 14
- Kinder- und Jugendtelefon: 0800/111 03 33
- Elterntelefon: 0800/111 0550
- AIDS-Beratung: 06151/280 73
- Drogenberatung: 06151/66 45 66
- Evang. Telefonseelsorge: 0800/111 01 11
- Kath. Telefonseelsorge: 0800/111 02 22
- Psychiatrischer Notdienst für den Landkreis: 06151/15 94 900 erreichbar Fr., Sa., So. und an Feiertagen 18 - 23 Uhr

Büchereien Mühlthal

Katholische, öffentliche Bücherei Nieder-Ramstadt
Hochstraße 23, buecherei@gemeinde-st-michael.de,
Sonntag 10 bis 12 Uhr, Mittwoch 15.30 bis 18 Uhr

Büchereien Ober-Ramstadt, Modautal

Stadtbücherei Ober-Ramstadt
Hammergasse 7N, stadtbuecherei@ober-ramstadt.de,
Montag, Mi. - Do. 14 bis 18 Uhr, Freitag und Samstag 10 bis 12 Uhr
Bücherei Brandau: Donnerstags 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet
Bücherei Asbach: Montags 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Pflegedienste Mühlthal

Diakoniestation Mühlthal, Tel. 0 61 51 / 149 50 50
Pflege-Team-Mühlthal, Tel. 0 61 51 / 14 63 63
Jeden Dienstag „Atempause“, Betreuung für Demenzzranke

Pflegedienste Ober-Ramstadt, Modautal

Pflegeteam MoSaik, Tel. 06 54/694 91 69
DRK Sozialstation, Tel. 06154/639 99 9
Pflegeteam Klaus-Peter Hofstetter, Tel. 06154/638 58 6

Fahrdienst Mühlthal

midkom, Tel. 0 61 51 / 14 17 165

Die Heimatzeitungen für Mühlthal, Ober-Ramstadt und Modautal



Sie haben die Wahl: Einzelbelegung oder Kombination.

Telefon Mühlthalpost / Modaublick: 06251/709660

topidentity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH,
Herausgeber von Mühlthalpost und Modaublick
Berliner Ring 161a - 64625 Bensheim - Telefon: 06251/709660

Mühlthalpost und Modaublick Ihre Heimatzeitungen www.mue-mo.de



Per Rad auf Spendensammlung: Mit den Spenden unterstützt der Mühlthaler Klaus-Dieter Mankus den Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder Darmstadt/Rhein-Main-Neckar e.V. Unser Bild zeigt Mankus beim Start vor der Filiale Nieder-Ramstadt der Volksbank Darmstadt-Südhessen. Foto: Klaus-Dieter Mankus

Siebte Tour für kranke Kinder

Mühlthaler Klaus-Dieter Mankus startet gen Nordrhein-Westfalen

Mühlthal. Seit vielen Jahren unternimmt Klaus-Dieter Mankus in unregelmäßigen Abständen Spendentouren mit dem Fahrrad (wir haben berichtet). Dabei wirbt er bei Volksbanken und Raiffeisenbanken um Spenden für den Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder Darmstadt/Rhein-Main-Neckar e.V.

Auf den bisher durchgeführten sechs Touren durch verschiedene Bundesländer - neben Hessen hatte er auch Thüringen, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und das Saarland angesteuert - legte er insgesamt 11.560 Kilometer zurück und sammelte Spenden in Höhe von 34.700 Euro für den Verein. Nach einjähriger Unter-

brechung startete er nun zu seiner siebten Tour durch Nordrhein-Westfalen. Auf der 1.500 Kilometer langen Tour hofft er darauf, dass die Volksbanken und Raiffeisenbanken seine Aktion wieder mit Spenden für die gemeinnützige und wertvolle Arbeit des Vereins unterstützen.

Klaus-Dieter Mankus

Die Frau, die „Tiny houses“ baute

Am 17. September findet in Trautheim ein Vortrag zu Marie Schenck statt

Trautheim. „Tiny houses“ sind derzeit in Mode. Also kleine Häuser, die man ohne großen Aufwand errichten und in denen man energiesparend leben kann. Trotzdem sind sie mit allem ausgestattet, was Menschen minimal brauchen. Ganz neu ist diese Idee allerdings nicht. Schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts gab es solche Konzepte und auch Menschen, die sie umsetzten. Diese waren von der sogenannten „Lebensreformbewegung“ beeinflusst, die gerade in Darmstadt und Umgebung etliche Anhänger hatte.

Vor allem nach den beiden Weltkriegen, wo Wohnraum extrem knapp war, machte man sich viele Gedanken über sparsames Wohnen. Eine Frau, die diese Gedanken verwirklichte, war Marie Schenck. Sie zog 1933 mit ihrem Mann Hans nach Trautheim, wo die beiden ein großes Grundstück erworben hatten. Darauf ließ das Ehepaar ein langgestrecktes, preisgünstiges Holzhaus errichten für sich und ihre sechs Kinder.

Dieses einstöckige Flachdachhaus mitten in einem großen Selbstversorgergarten war inspiriert von den Ideen des Ehepaars sowie des Archi-

itekten Franz Schuster (Planer des Opelbades in Wiesbaden). Das Haus sollte den Kindern ein Aufwachen in gesunder, natürlicher Umgebung ermöglichen und der Hausfrau zweckmäßiges Wirtschaften. Es war aber auch als Ort zum Überleben der Nazizeit geplant, denn Marie galt den Rassenideologen als Jüdin - obwohl ihre Vorfahren meist schon vor etwa 100 Jahren zum Christentum übergetreten waren. Deshalb erhielt das Haus den Namen „Arche“.

Es wurde ein Anziehungspunkt für Verwandte und Gäste, die an der Lebensreform interessiert waren. Deshalb baute das Ehepaar bald schon weiter und errichtete nach und nach auf dem Grundstück sowie einem Nachbarbargelände weitere Gebäude. Am Ende der 1950er Jahre waren es sechs Häuser mit ungefähr folgender Wohnfläche: 136, 80; 65; 20; 12 sowie 9 Quadratmeter. Die drei letztgenannten Häuschen waren Gästehäuschen und später phasenweise auch vermietet. Sie hatten jeweils nur einen Raum, einen Stromanschluss und ein kleines Waschbecken mit Entwässerung in den Garten. Das Wasser musste an der Außentoilette eines anderen Hauses

geholt werden. Bett, Schreibtisch und Schrank waren eingebaut - Wände, Fußboden, Decke, alles aus Holz.

Über Marie Schenck, ihr Leben und ihre Hausprojekte wird Dr. Felix Winter am Sonntag, 17. September, einen Vortrag mit Lichtbildern im Gemeindehaus Elfengrund Eins in Trautheim halten; Beginn ist 16 Uhr. Veranstalter ist der Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal, der auch das Buch über Marie Schenck herausgegeben hat. Sein Titel lautet: „Marie Schenck und das Haus Arche in Trautheim“. Untertitel: „Wie meine Großmutter die Ideen der Lebensreform verwirklichte und zum Pazifismus gelangte.“ Das Buch kann schon jetzt beim AHM über dessen Webseite bestellt oder auch abgeholt werden: Bei Wolfgang Valter, Telefon 06151 - 147453 und Bernhard Hein, Telefon 06151 - 148343. Das Buch hat 80 Seiten und 34 Abbildungen. Es kostet 12 Euro (zuzüglich 3 Euro bei Versand). Der Eintritt zum Vortrag ist frei. Auch dort kann das Buch erworben werden.

Bernhard Hein, Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal



Quadratisch, praktisch, gut: Die drei kleineren, als Gästehäuschen errichteten Gebäude waren schlicht ausgestattet. Foto: Privatbesitz Felix Winter



Idyll mit Sonnenblumen: das Rundhaus auf dem Grundstück in Trautheim mit Marie Schenck. Foto: Privatbesitz Felix Winter

„Saubere Landschaft“ auch in Mühlthal

Am 30. September läuft die Müllsammelaktion - Anmelden bis 20. September



Neuer Hingucker: Die Gemeinde Mühlthal hat für die Müllsammelaktion ein eigenes Logo entworfen.

Mühlthal. Auch in diesem Jahr findet die alljährliche Müllsammelaktion in Mühlthal und in vielen anderen Kommunen des Landkreises Darmstadt-Dieburg statt. Die Aktion steht unter dem Motto „Wo es sauber ist, fühlt man sich wohler und sicherer“. Wer mitmachen möchte, darf sich den Samstag, 30. September, in den Kalender eintragen.

Die Gemeinde Mühlthal freut sich über alle Helferinnen und Helfer, die an diesem Samstag von 10 bis 12 Uhr dabei sind und helfen, unser schönes Mühlthal wieder von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Alle Erwachsenen, Kinder und Jugendliche, Vereine, Gruppen und Schulen sind ganz herzlich zum Mitmachen eingeladen! Nach der Sammlung treffen sich alle Beteiligten um 12 Uhr bei der Feuerwehr in Traisa (Im Rosengarten 19), um den Aktionstag bei

einer gemeinsamen Abschlussvesper ausklingen zu lassen.

Wer Lust hat, dabei zu sein, sollte sich bis spätestens 20. September bei der Abfallberatung der Gemeinde Mühlthal anmelden - per E-Mail: abfallberatung@muehlthal.de oder Telefon: 06151 - 1417-128.

Vielleicht gibt es einen besonderen Bereich, den Sie im Rahmen des Aktionstages von Unrat befreien möchten? Teilen Sie uns Ihr Wunschensatzgebiet gerne bei Ihrer Anmeldung mit!

GdeM



Umweltfreundliche Alternative: Wegwerfen? Denkste! Reparieren im Mühlthaler Repair-Café heißt es wieder am 9. September. Foto: GdeM

Nächstes Repair-Café

Am 9. September wird wieder repariert

Nieder-Ramstadt. Viele unserer täglichen Gebrauchsgegenstände gehen schnell kaputt. Anstatt sie zu reparieren, werden sie weggeworfen. Dabei lassen sich viele Gegenstände oft mit wenigen Handgriffen wieder in Stand setzen und so Lieblingsstücke retten, Ressourcen sparen und Müll vermeiden.

Am Samstag, 9. September, heißt es ab 15 Uhr wieder in der Jugend- und Seniorenförderung, Ober-Ramstädter Straße 18: Reparieren macht Spaß. Gemeinsam mit den ehrenamtlichen Repara-

teuren können Sie Ihre defekten Alltagsgegenstände, zum Beispiel Elektrogeräte, Textiles, Holzgegenstände etc. reparieren.

Die Wartezeit können Sie sich mit Kaffee und leckerem Kuchen in unserem Café vertreiben. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Seniorenförderung der Gemeinde Mühlthal, Christel Müller, Telefon 06151 / 1417-333 oder per E-Mail unter seniorenforderung@muehlthal.de.

GdeM Seniorenförderung

Digitale Sprechstunde jetzt mit Hausbesuch

Mühlthal. Die digitale Sprechstunde der Seniorenförderung wird ausgebaut:

Haben Sie Fragen rund um Computer, Smartphone oder Tablet?

Dann bieten ehrenamtliche Berater ab September jeden Montag zwischen 14.30 Uhr und 16.30 Uhr (nach Terminvereinbarung) eine digitale Sprechstunde an. Egal, was Ihnen unter den Nägeln brennt, die ehrenamtlichen Berater geben Ihnen kostenlose Tipps, Tricks und Lösungen an die Hand, damit Sie sich in einer immer digitaler werdenden Welt zurechtfinden.

Diese Unterstützung im Umgang mit digitalen Medien ist, wie bereits angekündigt, ab September auch als Hausbesuch bei Ihnen möglich.

Unbedingt erforderlich ist die Vereinbarung eines Termins bei der Seniorenbefragung der Gemeinde Mühlthal, Christel Müller, unter der Telefonnummer 06151 / 14 17-333 oder per E-Mail an seniorenforderung@muehlthal.de.

Impressum

Die Mühlthalpost erscheint einmal monatlich kostenlos in allen Haushalten in Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhäusern, Waschenbach, In der Mordach und wird zusätzlich über Kioske, Zeitschriftenläden, Tankstellen und Geschäfte verbreitet.

Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht.

Herausgeber: topidentity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Holger Maier, Berliner Ring 161a, 64625 Bensheim
fon: 06251.709660
mail@mue-mo.de
www.mue-mo.de

Auflage: 7500 Stück

E-Mail Adressen: Redaktion: redaktion@mue-mo.de Anzeigen: anzeigen@mue-mo.de Termine: termine@mue-mo.de

Druck: RHEINPFALZ Verlag und Druckerei GmbH & Co. KG,

(c) 2012 topidentity GmbH, alle Rechte vorbehalten. Für die durch topidentity gestalteten Anzeigen liegt das Urheberrecht bei topidentity GmbH. Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2023 gültig

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Mühlthalpost, einzusehen unter www.mue-mo.de

Für Beiträge, die mit dem Namen des Autors versehen sind, zeichnet sich dieser verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Kürzel: GdeM = Gemeinde Mühlthal Für unverlangte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

GdeM Seniorenförderung



Wasser marsch einmal anders: In der ersten Ferienwoche hatten sich Aktive aus allen Mühlthaler Jugendfeuerwehren im Bewegungsbad der NRD zu einer gemeinsamen Übung getroffen. Foto: Jugendfeuerwehr Mühlthal

Auch die Badehosen waren im Einsatz

Jugendfeuerwehren üben im Bewegungsbad der NRD



Schläuche verlegt: Dass dabei auch Wasser von oben im Spiel war, machte den Jugendlichen nichts aus. Nachdem die Zisternen wieder aufgefüllt waren, gab es zum Übungsabschluss ein Eis. Foto: Jugendfeuerwehr Mühlthal

Mühlthal. Normalerweise pausieren die Mühlthaler Jugendfeuerwehren in den Sommerferien, doch gleich in der ersten Ferienwoche trafen sich die Jugendlichen aus allen fünf Jugendfeuerwehren, die noch nicht im Urlaub waren, zu einer gemeinsamen Übung in der Nieder-Ramstädter Diakonie. Wie im Jahr zuvor, spendierte die Nieder-Ramstädter Diakonie der Feuerwehr dafür das Wasser aus dem Bewegungsbad. Denn durch Wartungs- und Prüfungsarbeiten muss das Wasser einmal jährlich abgelassen werden. So wurden zunächst die Grauwasser-

Zisternen der Feuerwehrhäuser und der Diakonie gefüllt und im Anschluss konnten die Jugendfeuerwehren nass üben, was in den letzten Wochen durch die Trockenheit nicht möglich war. Leider spielte das Wetter nicht mit, es regnete in Strömen, doch hier konnten die Jugendlichen zeigen, dass sie nicht aus Zucker wären. Die Badehosen kamen auch zum Einsatz und zum Abschluss gab es Eis für alle Teilnehmer. Wir danken der Diakonie sehr herzlich für diese tolle Unterstützung.

Jugendfeuerwehr Mühlthal

Gemeinde sucht Rad-Trail-Betreiber

„Pumptrack“ soll zwischen Boschelhütte und Gewerbepark Ruckelshausen entstehen

Mühlthal. Die Gemeinde Mühlthal ist auf dem Weg zu einem öffentlichen Radtrail einen großen Schritt weitergekommen. Nach mehreren erfolglosen Anläufen auf der Suche nach einem geeigneten Grundstück konnte nun ein etwa 6.000 Quadratmeter großes Areal gefunden werden, das für diesen Zweck geeignet ist. Zuvor waren andere Ansätze daran gescheitert, dass entweder die Eigentümer nicht bereit waren, ihr Areal zur Verfügung zu stellen. Oder die Behörden verweigerten ihre Zustimmung zur Umsetzung eines Trails in der freien Feldmarkung.

Die Wahl fiel nun auf ein Areal in der Gemarkung Nieder-Ramstadt, gelegen zwischen der Boschelhütte und dem Gewerbepark Ruckelshausen. Inzwischen haben auch die verantwortlichen Behörden der Umwandlung in einen Radtrail beziehungsweise Pumptrack zugestimmt. Dies aber unter bestimmten Auflagen, so beinhaltet die vorliegende natur-

schutzfachliche Genehmigung im wesentlichen Erdarbeiten, die von Hand mit Spaten vorgenommen werden. Zusätzliche Materialien sollen nicht aufgebracht werden, zudem ist die maximale Höhe von Aufschüttungen auf 60 Zentimeter begrenzt.

ANZEIGE

Kosmetik-Aktionstag am 26.9. in der Löwen Apotheke:
Louis Widmer Hautberatung und **15% auf alle Louis-Widmer-Produkte**

Löwen Apotheke
Dornwegshöstraße 6 · Mühlthal

Im Ursprung hatte die Gemeindevertretung 2019 den Gemeindevorstand „mit der Suche nach geeigneten Grundstücken,

vorzugsweise im Gemeindegewald in den Ortsteilen Nieder-Ramstadt, Traisa und Trautheim, zum Bau von Rad-Trails beauftragt. Ebenso sind die rechtlichen Rahmenbedingungen und das notwendige Prozedere abzuklären (mögliche Punkte: Vereinsgründung, Verkehrssicherung, Herauslösen aus Zertifizierungsfläche, Einbeziehung der Behörden und Abklären des Versicherungsschutzes). Ziel ist, ein Gelände bereitzustellen, auf dem es gestattet ist, Erdbewegungen durchzuführen und öffentlich mit nicht motorisierten Rädern zu fahren.“ Ein Areal im Wald kam bei der Prüfung durch die Gemeinde Mühlthal und HessenForst aufgrund der zunehmenden Gefahr von Ast- oder gar Baumbruch nicht in Frage.

Der nächste wesentliche Schritt ist nun die Suche nach einem geeigneten Betreiber für die Radtrail. „Damit das Konstrukt ‚Pumptrack Mühlthal‘ funktionieren kann, benötigen wir im Idealfall mehrere ehrenamtliche Begleiter/innen,

die Spaß an Jugendarbeit haben und die jugendlichen Nutzer/innen aktiv unterstützen möchten. Gerne kann diese Betreuung auch in der Verantwortung eines Vereins liegen, der gegebenenfalls noch zu gründen wäre“, sagt Bürgermeister Willi Muth. „Ein großes Anliegen wäre uns in diesem Zusammenhang auch, dass die Sicherheit durch eine durchgehende Sauberhaltung des Geländes gewährleistet ist und zum Beispiel keine Glasscherben oder anderer Müll auf dem Track verbleiben“, so Willi Muth weiter.

Der Bürgermeister appelliert daher an alle interessierten Mühlthalerinnen und Mühlthaler: „Falls Sie persönlich oder Ihr Verein Interesse an einer ehrenamtlichen Begleitung des ‚Pumptracks Mühlthal‘ haben sollten, dann melden Sie sich bitte per E-Mail unter kus@muehlthal.de. Falls Sie weitere Fragen zu diesem Projekt haben, so können wir diese gerne klären.“

GdEM

Generationswechsel der Lebensretter

Blutspender dringend gesucht – Nächster Termin: 1. September

Nieder-Beerbach. Die Blutspende in Deutschland steht, wie auch andere gesellschaftliche Bereiche, vor der großen Herausforderung des demografischen Wandels. Allein die Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) verlieren in den nächsten Jahren 275.000 Spender aus der spendestarken Babyboomer-Generation. Die altersbedingte Konsequenz: Aus Spendern werden Empfänger, dadurch steigt der Bedarf an Blutpräparaten. Dies bedeutet, dass dringend mehr Menschen benötigt werden, die zum ersten Mal Blut spenden und dann sprichwörtlich am Ball bleiben. Jede Generation braucht ihren eigenen, großen Spenderstamm,

um entsprechende Verluste zu kompensieren und gemeinsam das Versorgungssystem aufrechtzuerhalten. Jetzt ist die Zeit für einen Generationswechsel gekommen!

Ausgehend von einer 5-Tage-Woche werden in Deutschland täglich etwa 15.000 Blutspenden benötigt, um das Gesundheitssystem mit unverzichtbaren Blutpräparaten sicher versorgen zu können. Die DRK-Blutspendedienste tragen durch ihre Arbeit 75 Prozent des benötigten Aufkommens - allein das DRK muss daher täglich rund 11.000 Menschen zu einer Blutspende bewegen. Ein Wert, den es nach eingehlicher Einschätzung von Fachleuten für die Zukunft

zu steigern gilt. Aufgrund der kurzen Haltbarkeit einiger Blutpräparate ist es allerdings wichtig, dass kontinuierlich genügend Blutspenden für die Patientenversorgung zur Verfügung stehen. Um auf diese enorme Herausforderung aufmerksam zu machen und neue Spender zu gewinnen, rufen die DRK-Blutspendedienste im Rahmen ihrer Kampagne #missingtype - erst wenn's fehlt, fällt' auf mit prominenter Unterstützung Menschen dazu auf, sich als Lebensretter von nun an dauerhaft und regelmäßig zu engagieren.

Die nächste Gelegenheit, Blut zu spenden, bietet sich am Freitag, 1. September, von 15 bis 19.30 Uhr in der SKG-Halle, Mühlthal-

straße 79 in Nieder-Beerbach. Die Teilnahme an der Blutspende ist nur mit Terminreservierung unter <https://terminreservierung.blutspende.de/m/nieder-beerbach-skg-halle> möglich. Alle Termine sowie kurzfristige Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende sind online nachzulesen unter www.blutspende.de oder telefonisch zu erhalten unter 0800 11 949 11.

Unter allen Blutspendern verlost das DRK Nieder-Beerbach Bluetooth-In-Ear-Kopfhörer inklusive Ladeetui.

Thorsten Tyralla
DRK-OV Nieder-Beerbach

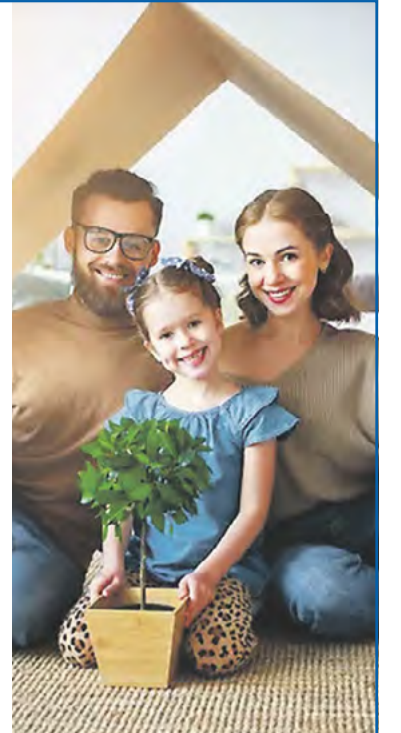
Vorsorge, Sicherheit und Freiraum für die ganze Familie: Investmentanlagen und Baufinanzierung.

Ein gewinnbringendes, solides Finanzkonzept ist die Basis für die erfolgreiche Gestaltung Ihrer Wünsche und Ziele. Wie Sie eine sichere Anlagestrategie, Altersvorsorge oder die Traumimmobilie realisieren können? Bei der Vielfalt an Anlage- und Finanzierungsangeboten empfiehlt sich eine kompetente, effektive und individuelle Finanzberatung, mit der Sie Ihr Vermögensmanagement nachhaltig strukturieren.

Als selbständige Berater begleiten wir Sie mit langjähriger Erfahrung professionell und unabhängig auf Ihrem Weg zum Vermögensaufbau. Und wir stehen Ihnen kontinuierlich mit einer persönlichen Beratung und Betreuung zur Seite. Transparent, nachvollziehbar und flexibel. Informieren Sie sich gerne unverbindlich über unser Beratungsangebot. Ich freue mich, Sie kennenzulernen.



Ihr Finanzbüro in der Region
BÜROGEMEINSCHAFT
FLEER · GERECKE · PRÜFER
Alle Finanzthemen unter einem Dach
Ihr Ansprechpartner: Frank Prüfer
Mobil: 0151 2120238 · Festnetz: 06151 / 2786340
E-Mail: pruefer@fg-finanzen.de
www.fgp-finanzen.de



BEUTEL
Augenoptik
Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de
Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (FIBM Rheinland)
Seniorenfreundlicher Betrieb (Seniorenrat Darmstadt e.V.)

Mühlthaltalpost & Modaublick
www.mue-mo.de

Eine rätselhafte Postkarte und das Schicksal einer Familie
Anne Berest
Die Postkarte
Berlin Verlag 28 €
Bücher | Zeitschriften | Schul- und Bürobedarf
Zentrum am Rathaus • Hammergasse 5 • 64372 Ober-Ramstadt
Tel. (06154) 3511 • Fax (06154) 3511 • www.buecher-blitz.de
Mo.-Fr. 8.30-18.30 h | Sa. 8.30-13.00 h
Bücher-Blitz
Wo gute Bücher zuhause sind.
Bücher im Internet
www.buecher-blitz.de

"Das Griesheimer Haus"
Eine historische Erzählung von Ernst Pasqué
im Buchhandel erhältlich für 7,50 EURO

Hirt
Augenoptik & Hörakustik
WIR BERATEN SIE GERNE.
Darmstädter Str. 6
Ober-Ramstadt
Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr
Optik (06154) 51407
Akustik (06154) 51420
Kostenlose Parkplätze im Hof
www.hirt-or.de
Auch per WhatsApp 06154 51407

Neuer Tipp!
Ellen Deranek
Dipl.-Kaufrau - Steuerberaterin
Die aktuellen Beiträge in meinem Steuerblog
Wann benötigen Sie was:
Vorsorgevollmacht, Betreuungs- oder Patientenverfügung?
Waldstraße 52 · Mühlthal · Telefon: 06151 91 32 41 · steuerkanzlei@deranek.de · www.deranek.de/steuerblog

DER NEUE RENAULT ESPACE E-TECH FULL HYBRID 200 PS
jetzt bei uns bestellbar
bis zu 80% elektrisches Fahren in der Stadt¹ und bis zu 1.100 km Reichweite²
7 oder 5 Sitze³, bis zu 777 Liter Kofferraumvolumen³
4Control Advanced³ mit integriertem Google und 50 Apps im Fahrzeug⁴
Renault Espace E-Tech Full Hybrid 200, Benzin, 146 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): niedrig: 3,8; mittel: 4,2; hoch: 4,2; Höchstwert: 5,6; kombiniert: 4,6; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 105 (nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach WLTP).
¹ Abhängig von Batteriestand und individuellem Fahrverhalten / interne Quelle Renault / 2022. ² Mit vollem Tank nach WLTP-Daten. ³ Je nach Version. ⁴ Google Play, Android Auto, Google Maps und Weitere sind Marken von Google LLC.
Abb. zeigt neuen Renault Espace E-Tech Full Hybrid mit Sonderausstattung.
Autohaus Kraft GmbH & Co. KG in Seeheim-Jugenheim
Heidelberger Str. 12
www.renault-seeheim.de



Jetzt neu: Termine direkt online buchen



- Osteopathie
- Physiotherapie
- Therapeutisches Training
- Coaching

Rheinstraße 20a · 64367 Mühlthal
Telefon: 06151-384480
www.therapie-training-ttim.de

„Darmstädter Hof“
Simmermacher

7. bis 17. September **SCHNITZELFEST**
von ITALIEN bis GRIECHENLAND

22. bis 25. September **KERBE-WOCHENENDE**
25. September 10-16 Uhr **KERBE-FRÜHSCHOPPEN**
Unser **KERBE-SPEZIAL:**
Hausgemachte MOLLIS (Gründkepp / Fleischpflanzerl) mit Zwiebeln und Pommes Frites oder hausgem. Kartoffelsalat

ab 28. September **ROULADENWOCHE**
Futtern wie bei MUTTERN

Kreuzgasse 3 • 64367 Mühlthal / Nieder-Beerbach
Tel. 06151 / 55456 • www.simmermachers.com
Montag und Dienstag Ruhetag

WIR SPIELEN GERNE!



Stern SPIELHALLE

Öffnungszeiten:
Montag, bis Samstag:
10 Uhr - 4 Uhr nachts
Sonntag / Feiertage:
12 Uhr - 4 Uhr nachts

Spielhalle-Stern · Rheinstraße 41 · Nieder-Ramstadt
Tel. 06151-5991831 · info@casino-stern.de · www.spielhalle-stern.de

Wir gestalten Ihre Beilage

JETZT INFORMIEREN!

Gerne beraten wir Sie auch persönlich.

Wir beraten Sie gerne! 06251-709660

Mühlthalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de



Diakoniestation Mühlthal

NIEDER-RAMSTÄDTER **NRD** DIAKONIE
NRD ALTENHILFE

06151-1495050

Ambulante Pflege für Zuhause
Mehr als Pflege erfahren - wir nehmen uns Zeit

Für unsere Klienten sind wir rund um die Uhr erreichbar!



www.diakoniestation-muehlthal.de



Erst bestellen, dann abholen: Wolfgang Reimuth, 1. Vorsitzender der NABU-Gruppe, und sein Helfer-Team werden voraussichtlich am 11. November wieder auf dem Hof von Landwirt Bernhard bereitstehen. Foto: NABU OR

Auch Speierling ist zu haben

NABU-Aktion „Pflanz Hochstamm-Obstbäume“ mit neuer Angebotsliste

Ober-Ramstadt. In diesem Jahr wird der NABU wieder die beliebte Aktion „Pflanz Hochstamm-Obstbäume“ durchführen. Durch Zuschüsse einzelner Kom-

munen und des Kreises Darmstadt-Dieburg können die Hochstamm-Obstbäume für 35 Euro pro Baum inklusive Pflanzpfahl und Verbissschutz an die Grund-

stücksbesitzer und -pächter im Kreisgebiet abgegeben werden. Auch der Speierling ist in der Angebotsliste aufgeführt.

Die aktuellen Bestelllisten sind in den Rathäusern zu bekommen oder können im Internet unter <https://www.nabu-kvkdarmstadt.de/aktionen-im-kreisverband/obsthochstaemme/> heruntergeladen werden. Alte Bestelllisten können nicht mehr verwendet werden. Die Ausgabe der Bäume erfolgt voraussichtlich am 11. November in Ober-Ramstadt, wie im letzten Jahr auf dem Hof von Landwirt Bernhard. Weitere Informationen zur Aktion sind nachzulesen auf der oben genannten Webseite des NABU-Kreisverbands.

NABU-Gruppe OR



Gravensteiner und Co: Verschiedene alte Apfel-, Birnen-, Süßkirschen- und Zwetschensorten stehen auch bei der 34. NABU-Aktion „Pflanz Hochstamm-Obstbäume“ wieder zur Auswahl bereit. Foto: NABU OR

Leserbrief zum Bericht „Wo sind die verborgenen Talente“

Jugendkunstpreis für 10 Jahre privat gespendet

Mühlthal. Als ich in der August-Ausgabe der Mühlthalpost auf Seite 2 die Mitteilung der Gemeinde „Wo sind die verborgenen Talente“ las, kamen sehr gemischte Gefühle in mir auf:

Zum einen freut es mich sehr, dass wieder der Jugendkunstpreis ausgelobt werden soll. – Zum anderen war ich sehr enttäuscht darüber, dass dies nur eine kleine Randnotiz war und kein Wort dazu geschrieben wurde, wer diesen aktuell bezahlt.

Weil ich durch und durch Künstlerin bin, wollte ich, dass sich sehr begabte Jugendliche bis 16 Jahren für diesen Preis melden und den Siegern mit dem Preis

und der Aufmerksamkeit, die sie dafür erhalten, ihren Weg in die Kunst ebnen.

Deshalb habe ich damals vor drei Jahren das Preisgeld für 10 Jahre im Voraus gestiftet (voraussichtlich über meinen Tod hinaus) – jährlich 100 € Jugendkunstpreis (bei 2 Siegern 2 x 50 €).

Zusätzlich hatten die Sieger damals noch die Möglichkeit, ihre Werke mit ihren Namen ein Jahr lang im Rathaus auszustellen, um bekannt zu werden oder auch um diese Kunstwerke zu verkaufen. Ich hoffe, dass das in Zukunft auch wieder so gehandhabt wird.

Ich wollte damals auch, dass bekannt wird, wer diesen Preis

gestiftet hat und somit vielleicht als Vorbild für andere dienen, denn eine Gemeinde braucht Menschen, die Stiftungen machen, um besondere Dinge zu realisieren.

Ganz besonders deshalb hat es mich sehr enttäuscht, dass dies im Bericht mit keinem Wort erwähnt wird. Der Jugendkunstpreis wird dort als Jugendsonderpreis bezeichnet und es klingt, als würde er von der Gemeinde spendiert.

Das hat mir wirklich weh getan.

Wilma Wagner
Mühlthal

Leserbrief zum Thema Hasskommentare im Internet

Demokratie aktiv schützen!

Mühlthal. Die rasante Entwicklung der digitalen Kommunikation hat unsere Gesellschaft auf viele positive Weisen verändert, aber sie hat auch ein dunkles Element hervorgebracht: Hasskommentare im Internet. Diese schädliche Praxis, die oft von Anonymität und Distanz profitiert, wirkt sich auch auf unsere demokratische Kultur aus. Diese Kommentare, die selbst in gut moderierten Gruppen auftreten, können eine demokratiefeindliche Wirkung haben, die aktuell auch in Mühlthal unsere politische Diskussion und soziale Zusammengehörigkeit gefährdet: „die grünen Versager“, „grüne Kriegstreiber“, „oh je, dann wird's teuer“ oder „na dann gute Nacht Mühlthal“ sind nur einige Beispiele von inhaltslosen Kommentaren, die man unter grünen Beiträgen zur Kommunalpolitik lesen kann. Auch im realen Leben zeigen sich die Auswirkungen. Im gesamten Ort wurden Plakate abgerissen, Plakatträger zerstört und geklaut. Hasskommentare sind nicht

nur beleidigend, sondern tragen auch zur Spaltung der Gesellschaft bei und schüren Misstrauen gegenüber politischem Engagement. Der direkte Bezug zu den Grünen Mühlthal mag lokal sein, doch die Auswirkungen solcher Kommentare treffen uns alle.



Hasskommentare und die Folgen: Wie Stefanie Heinrichs auch in Mühlthal bemerkt hatte, wurden vielfach Plakate abgerissen, Plakatträger zerstört und geklaut. Foto: Stefanie Heinrichs

Sie erzeugen Angst und Selbstzensur, da Menschen befürchten, Opfer von Angriffen zu werden, wenn sie ihre Meinungen äußern. Menschen möchten sich nicht in der Öffentlichkeit zeigen oder online Stellung beziehen. Diejenigen, die nicht unmittelbar betroffen sind, werden durch das giftige Diskussionsklima von einer Teilnahme abgehalten.

Erfreulicherweise gibt es auch Personen, die sich öffentlich gegen Hasskommentare wehren und zur Wahrung der Demokratie aufrufen. Diesen Personen sollten wir unsere volle Dankbarkeit schenken. Denn Demokratie lebt von einer aktiven und offenen Diskussion auf Augenhöhe. Hasskommentare und Ungleichbehandlung stehen diesem Prinzip entgegen. Dies wiederum führt zu einer Verarmung der politischen Debatte und verhindert den freien Austausch von Ideen.

Stefanie Heinrichs
Mühlthal

Mühlthal „stadtradeln“ zum Rekord

2023 mehrere eigene Bestmarken überboten

– Fortsetzung von Bericht auf Titelseite

Fortsetzung von Seite 1

... Es folgten Uwe Hoffmann von Riese & Müller mit 1.722 Kilometern sowie Ute Stamm von PHEnomonal Hope mit 1.370 Kilometern. Die meisten Einzelfahrten hat hingegen Martin Grötecke vom Team Grötecke & Hertelendy absolviert. Er stieg an 21 Tagen 87 Mal in den Sattel, kam so insgesamt auf 280 Kilometer.

Übrigens stammte die vorhergehende Stadtradeln-Bestmarke Mühlthals aus dem Jahr 2020. Damals wurden von 170 Radlerinnen und Radlern in dem dreiwöchigen Aktionszeitraum 55.241 Kilometer zurückgelegt. Im kompletten Landkreis Darm-

stadt-Dieburg wurden 2023 1.038 Millionen Kilometer erreicht. Damit liegt der Landkreis Gießen (1.045 Millionen Kilometer) auf Platz 2. Es existieren also noch Ziele für das Stadtradeln im kommenden Jahr!

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich wieder bei allen Teilnehmern für ihren aktiven Beitrag zum Umweltschutz, auch wenn sie (noch) nicht an der Aktion teilgenommen haben. Beim Stadtradeln kostenlos mitmachen können übrigens alle, die in Mühlthal wohnen, arbeiten oder zur Schule gehen. Weitere Infos gibt's im Internet auf der Seite www.stadtradeln.de.

GdeM

Gemeinsam mehr erreichen!



www.mue-mo.de

Mühlthalpost und Modaublick
die Heimatzeitungen Ihrer Region

Offene Ateliers in Neutsch

Ursula Graf zeigt „Collagenfreuden“ am 16. und 17. September

Neutsch. Auch in diesem Jahr finden im Rahmen des Kultursommers Südhessen die „Tage des Offenen Ateliers“ statt. Am 16. und 17. September stellt die Collagenkünstlerin Ursula Graf ihre Werke unter dem Titel „Collagenfreuden“ aus. Jeweils von 10 bis 17 Uhr präsentiert die 73-jährige Beratungslehrerin und Gestalttherapeutin in ihrem Atelier in der Hofreite Neutsch 32, Modautal, eine Werkschau ihrer Arbeiten von 2011 bis heute. Der Zutritt zur Ausstellung ist frei und ausführlich beschildert.

Die spektakuläre Kunstform der Collagen entstand bereits Anfang des 20. Jahrhunderts im Kubismus, Dadaismus und Surrealismus. Sie besteht darin, dass die Künstler unterschiedliche Schnipsel aus Zeitschriften ausdrucksstark zu einer neuen Einheit aufkleben. Meist unter einem Thema wie zum Beispiel „Einsamkeit“, „Alter“, „Wut“, „Liebe“ etc. kreiert Ursula Graf Szenenbilder, die durch Texte und Gedichte aus ihren verschiedenen Lebensphasen ergänzt werden. Ursula Graf und ihre Helfer freuen sich über jeden Besuch an diesem Wochenende.

„Wenn ich eine Collage beginne, habe ich außer der Frage keine Vorstellung, wohin die Arbeit

geht (...). Ich gehe davon aus, dass mein Innerstes mehr weiß als ich selber.“ (aus: „Der Vogel will fliegen“ 2021). So verarbeitet Ursula Graf immer wieder auf intuitive Art und Weise ihre geheimsten Wünsche oder Ungereimtheiten ihres Lebens.

Seit einigen Jahren begleitet sie auch kleinere Gruppen oder Einzelpersonen beim Erstellen von Collagen. Über diese therapeutischen Prozesse schreibt die Künstlerin: „So kann es sein, dass man nicht nur unerwartete Antworten auf seine Fragen bekommt, sondern sich auch unerwartet als Künstler oder Künstlerin wiederfinden kann.“

An den Tagen des offenen Ateliers kann Ursula Graf im persönlichen Gespräch zu ihren auch käuflich zu erwerbenden Bildern und Bildbänden befragt werden. Zu den Themen „Alter“ und „Beziehung“ werden von ihr und ihrem Lebenspartner Geschichten und Gedichte gelesen. In ihrer Werkstatt können die Besucher auch selbst unter Anleitung kleinere Collagen kleben. Ursula Graf und ihre Helfer freuen sich über jeden Besuch an diesem Wochenende.

Erich von Derschatta



Werkschau: Die Collagenkünstlerin Ursula Graf präsentiert ihre Arbeiten an den Tagen des offenen Ateliers am 16. und 17. September in der Hofreite Neutsch 32. Foto: Erich von Derschatta



Glückliche Gewinnerin: Als Alex Christensen & Friends am 12. August mit ihrer Live-Show „Classical 80s & 90s Hits“ beim Frankenstein Kulturfestival die Bühne betreten hatten, war das unbeständige Wetter nur noch Nebensache. Das fand auch Melanie Karge (unser Bild zeigt sie mit ihrem Mann), die bei der Ticketverlosung von Mühltalpost & Modablick als Gewinnerin gezogen wurde. „Im Nachgang war ich so froh, dass wir trotz des einen oder anderen Regentropfens auf der Burg Frankenstein waren. Direkt im Anschluss war ich so geflashed von dem Konzert! Ich bin so froh und dankbar, dass ich durch euch diese Möglichkeit erhalten habe. Vielen lieben Dank!“ Foto: Privat

Vortrag über Botswana m Waschenbacher Treff

Waschenbach. Am 13. September 2023 um 14.30 Uhr wird Christel Müller, Seniorenbeauftragte der Gemeinde Mühltal, im Rahmen des Waschenbacher Treffs im Gemeindehaus in einem Vortrag „Botswana - vom Okavango-Delta bis zur Kalahari“ mit einmaligen Bildern in diesen beeindruckenden afrikanischen Staat mit seinen großartigen Landschaften und vielen Tieren entführen.

Weitere Infos gibt es unter Telefon 06151 / 14 17 -333 oder per E-Mail unter seniorenfoerderung@muehtal.de.

GdM
Seniorenförderung

Herbstbasar Spielkreisbasar ev. Kirche Traisa

Traisa. Am 23.09.2023 findet von 13:30 - 16:30 Uhr (Einlass für Schwangere ab 13:00 Uhr) unser diesjähriger vorsortierter Herbstbasar im Bürgerhaus in Traisa, Im Rosengarten 21, 64367 Mühltal statt.

Verkauft werden Herbst- und Winterbekleidung, Erstlingsausstattung und Spielsachen. Die Vergabe der Anbieternummern erfolgt am 09.09.2023 von 8:30-9:30 Uhr unter Tel. 06151/147625 (Nur für Reservierung). Kosten für eine Nummer 8€.

Weitere Infos unter www.traisa-lebt.de oder spielkreis.traisa@gmail.com

Spielkreisbasar
ev. Kirchengemeinde Traisa

Landesehrenbrief für Gernot Scior

Nieder-Ramstadt. Etwa 90 Personen kamen am Kertsamstag in die Ortskirche, um sich den Kerbvortrag von Gernot Scior vom Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal über die Geschichte des Ortsteils Trautheim anzuhören. Im Anschluss an den Vortrag erhielt Gernot Scior den Landesehrenbrief des Landes Hessen vom Stellvertreter des Landrats, Lutz Köhler.

Grußworte von Bürgermeister Willi Muth, Rainer Steuernagel, dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, sowie der Trautheimer Ortsvorsteherin Ruth Breyer folgten, und im Anschluss wurden die Gäste von der Stiftung Segensreich auf dem Vorplatz der Kirche bewirtet.

EKNR

Kerb-Eröffnung in trockenen Tüchern

Regen gab es beim Umzug, doch die gute Laune wurde nicht getrübt



Wohl bekomm's: Fassanstich durch Rainer Steuernagel gelungen, Bier läuft! Foto: Niels Starke

Rainer Steuernagel



Eröffnung: Nach Grußworten von Bijan Kaffenberger (Mdl), Bürgermeister Willi Muth, Ortsvorsteher Niels Starke sowie Pfarrer Christoph Mohr zogen die Kerweburschen den Kerwekranz in die Höhe. Foto: Markus Mink

Wanderungen mit dem OWK

Weinbergswanderung bei Bensheim: Donnerstag, 07.09.13.00 Uhr; Bei einer ca. zweistündigen Rundwanderung durch die Weinberge um Bensheim-Zell erfahren die Teilnehmer einiges über die Geschichte des Weinbaus an der Hessischen Bergstraße. Die Wegstrecke beträgt etwa 7 km und enthält zwei längere Steigungen. Anschließend ist eine Einkehr im Weingut Götzinger vorgesehen.

Treffpunkt: Schlossgartenplatz Nieder-Ramstadt mit Pkw; Fahrkostenbeteiligung 5.00€/Pers.; Anmeldung bis 05.09.2023 erforderlich: 06154 4885; E-Mail: dagmar.kringel@t-online.de

Wir erklimmen die Himmelsleiter auf der Tromm

Sonntag, 17.09. 08.00 Uhr; Die Wanderung startet auf der Tromm und umfasst eine Wanderstrecke von ca. 10 km. Höhepunkt ist der neue 34 m hohe Ireneturm, der die Baumkronen überragt und eine beeindruckende 360°-Aussicht über den Odenwald bis zur Pfalz bietet. Die Besucher werden über 192 Stufen in Kaskaden über 16 Treppenläufe hinauf auf eine kreisförmige Turmplattform geleitet. Eine Schlussrast ist vorgesehen.

Treffpunkt: Schlossgartenplatz Nieder-Ramstadt, Pkw-Fahrtgemeinschaften; Fahrkostenbeteiligung 5.00€/Pers.; Anmeldung bis 15.09.23 erforderlich: 06151 146341; E-Mail: harald.zeitz@t-online.de

Odenwaldklub Nieder-Ramstadt

Nordic-Walking mit dem OWK

Nieder-Ramstadt. Jeden Freitag, 17.00 Uhr Nordic-Walking-Treff am Schlossgartenplatz Nieder-Ramstadt.

Odenwaldklub Nieder-Ramstadt

Weihnachtsmarkt+ Kunsthandwerk

Nieder-Ramstadt. Vorankündigung: Der Arbeitskreis Kreativmarkt veranstaltet am ersten Adventswochenende (2./3.12.2023) wieder einen Weihnachtsmarkt mit Kunsthandwerk in den Innenräumen des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt.

Wir bieten Kunsthandwerkern/-innen aus der Region an, ihre Produkte zu präsentieren und zu verkaufen. Natürlich sind auch Standbetreiber/-innen gefragt, die Schönes, Dekoratives und Nützliches anbieten, das zur Adventszeit und zu Weihnachten passt. Sie sind interessiert den Markt mitzugestalten, dann freuen wir uns über Ihre Nachricht. Kontakt: K. Undorf-Spahn (k-spahn@gmx.de); Tel.: 06151 144094) oder A. Osterstag (andrea@ostertag-muehtal.de); Tel.: 06151 800)

Dr. Karin Undorf-Spahn

KÜHNEN
FENSTER + HAUSTÜREN

SICHERHEIT- RC2 HIGHPROTECT

- RC2 Beschlag
- FeBa-Kralle
- Anbohrschutz
- P4A Sicherheitsglas
- Glasverklebung
- Abschließbarer Fenstergriff

Röntgenstraße 26
64291 Darmstadt-Arheilgen
Telefon 061 51 376322
Telefax 061 51 376328

FeBa
KOMPETENZPARTNER

Wir beraten Sie gerne!

Notdienst von Sa. 7 Uhr bis So. 21 Uhr!
☎ 0171 9065438

www.kuehnen-gmbh.de

KOMM TANZEN!

NEUE TANZKURSE FÜR PAARE, SINGLES UND JUGENDLICHE.

termine auf muellermerkt.de

mm dance

GUTES HÖREN IST LEBENSQUALITÄT

- unverbindliches und kostenfreies Probetragen der neuesten Hörgeräte-Technik
- Wartung und Reparatur Ihrer Hörgeräte
- maßgefertigter Gehörschutz via 3D Scan
- kostenloser Hörtest & individuelle Beratung
- maßgefertigter Gehörschutz via 3D Scan
- kostenfreie Reinigung und Überprüfung Ihrer Hörgeräte
- Hausbesuche

Hörgerätebatterien 6 Stück nur 3,- €

hirt-or.de

Darmstädter Str. 6 Ober-Ramstadt
Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr
Sa. 9-13.00 Uhr

Akustik: (06154) 51420
Inhaberin: Karina van Roojen

Kostenlose Parkplätze im Hof

Wir sind auch per WhatsApp erreichbar 06154 51407

Helfen ist unsere Aufgabe

- Menü-Service**
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- Hausnotrufzentrale**
24 Stunden am Tag – 7 Tage die Woche – 365 Tage im Jahr
- Erste-Hilfe Ausbildung**
Ersthelfer retten Leben – wir bilden Sie aus

ASB
Arbeiter-Samtarier-Bund

ASB Darmstadt-Starkenbug
0 61 51 / 50 50

Pfungstädter Straße 165
64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

DANIEL KIECK
IMMOBILIEN

- VERMIETUNG & VERKAUF
- GUTACHTEN
- ENERGIEAUSWEISE
- HAUSVERWALTUNG

MEINE EMPFEHLUNG

Kein Geld verschenken: Fragen Sie nicht Ihren Nachbarn nach dem Verkaufspreis - fragen Sie den Spezialisten.

Daniel Kieck Immobilien-Ökonom (VWA)

Jetzt unverbindlich erste Werteinschätzung online erhalten.

oder unter: www.immo-da.info

www.kieck-immobilien.de

06151 4930153

ANZEIGE

Weiter mit MUT(H) für Mühlthal

Interview mit dem amtierenden Bürgermeister der Gemeinde Mühlthal

Herr Muth, ganz Mühlthal wartet gespannt auf Ihre Entscheidung. Werden Sie bei der Bürgermeisterwahl am 21. Januar 2024 erneut kandidieren?

Bürgermeister unserer schönen Gemeinde zu werden, war schon immer mein Traum. Dieser Traum ist nach meiner Wahl zum Bürgermeister am 16. Mai 2018 für mich in Erfüllung gegangen. Und ich möchte meinen Traumjob noch sechs weitere Jahre ausüben.

Wie leicht ist Ihnen denn 2018 der Einstieg in Ihren Traumjob gefallen?

Schnell lernte ich, dass 38 Jahre Selbstständigkeit und selbstständige verantwortliche Verwaltungstätigkeit im eigenen Betrieb sowie 25 Jahre politisch-ehrenamtliche Arbeit in verschiedenen Gremien der Kommune, dass all diese Erfahrung absolut nichts mit der Verantwortung und Führung einer Kommunalverwaltung mit über 150 Bediensteten zu tun hatte. Der Bürgermeister ist der Chef der kommunalen Verwaltung, und die Gemeindevertretung fasst die Beschlüsse, die die Verwaltung umsetzen muss.

Welche besonderen Herausforderungen prägten den Einstieg in Ihre bisherige Amtszeit?

Meine erste Aufgabe war es, den Beschluss der Gemeindevertretung zur Entwicklung des Baugebietes Dornberg auf dem Areal der NRD umzusetzen. Es folgten Einladungen zu Treffen mit der Bürgerinitiative GIVV und Mediatoren, eine Infoveranstaltung für die Bürger. Außerdem mussten bereits anstehende Gerichtsverfahren geführt werden.

Ging es danach etwas ruhiger weiter?

Nein, es ging Schlag auf Schlag. Ein großes Thema ist die wunderbare Wandlung des Baugebietes am Bahnhof innerhalb von acht Jahren – von Flüchtlingswohnungen über Studentenwohnungen, bezahlbaren Wohnraum bis zur allgemeinen Wohnbebauung und zuletzt auch Seniorenwohnen. Bis heute liegt noch kein politisch mehrheitsfähiges Konzept für eine Bebauung vor. Stattdessen fielen bisher viele Arbeitsstunden für die Verwaltung und einige Gerichtsverfahren an – leider bisher ohne Ergebnis.

Dazu kam dann noch eine Pandemie.

Ab März 2020 veränderte Corona die Arbeit und das Miteinander aller Menschen. Die Büros mussten umgehend den Vorgaben angepasst und die Verwaltung umgebaut werden. Homeoffice wurde teilweise eingeführt. Leider bestimmte Corona von März 2020 bis Frühjahr 2023 unser Zusammenleben innerhalb unserer Gemeinde. Es war aber ein Erfolg, dass die von mir organisierten Impftermine für Mühlthaler Bürgerinnen und Bürger im Bürgerzentrum in Nieder-Ramstadt sehr gut angenommen wurden.

Mühlthal hat sich in der Pandemie also vorbildlich verhalten?

Hier darf ich mich ausdrücklich bei all meinen Bürgerinnen und Bürgern und meinen Bediensteten

der Gemeinde ganz herzlich für das Verständnis und das Befolgen der vom Land Hessen ausgesprochenen Vorgaben bedanken. Jede/r einzelne hat dazu persönlich beigetragen, dass Mühlthal nie ein Corona-Hotspot wurde. Nur so war es beispielsweise möglich, dass wir das Freibad in Traisa offenhalten konnten.

Aber es gab auch Schattenseiten.

Leider verlängerte Corona alle Bearbeitungszeiten der Genehmigungsbehörden im Bau- sowie im Kinderbetreuungsbereich. So konnten schnelle Abhilfen nicht umgesetzt werden.

Dazu kamen personelle Probleme im Rathaus.

Schon bei meiner Amtsübernahme waren viele Stellen in der Verwaltung nicht besetzt, beispielsweise im Bauamt. Diese Vakanzen verschärfte sich noch in der Corona-Zeit und wurde durch den großen Fachkräftemangel verschärft. Egal ob Ingenieure

Das sind eine ganze Menge. Zum Beispiel freue ich mich sehr darüber, dass Mühlthal durch die Teilnahme am Dorfentwicklungsprogramm endlich ein Leitbild entwickelt hat. Oder dass wir momentan in fünf von sechs Ortsteilen ein hochmodernes Glasfasernetz erhalten; Nieder-Ramstadt soll bei nachgewiesenem Interesse noch folgen. In Traisa ist außer dem Baugebiet Tannacker, in dem nun die ersten Häuser errichtet werden, durch unser Zutun auch ein Medizinisches Versorgungszentrum entstanden, um die hausärztliche Versorgung sicherzustellen.

Des Weiteren freue ich mich über die Erstellung eines Wasserkonzepts für unsere Gemeinde, die Sanierung der Wasserleitung in der Obergasse in Nieder-Beerbach, den Erweiterungsbau des Vorratsbehälters am Kirchberg zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in Mühlthal, die Verbesserung der Trinkwasserversorgung in Frankenhausen,

Der Ankauf eines Grundstücks der Nieder-Ramstädter Diakonie zur Sicherung der Kinderbetreuung in Nieder-Ramstadt war ein bedeutender Schritt für uns. Noch im Herbst wird der Neubau am Dornberg für sechs Betreuungsgruppen fertiggestellt. Außerdem gab es einen Tausch von Grundstücken zur Errichtung von Kinderbetreuungseinrichtungen in Trautheim; zwei Gruppen wurden hier bereits umgesetzt. Auch in Nieder-Beerbach wurden zwei Grundstücke zum Bereitstellen naturnaher Kitas angekauft, davon ist eine Gruppe schon in Betrieb und eine in Planung. In Frankenhausen steht nach dem Ankauf eines Grundstücks die Planung einer naturnahen Kita an. Übergeordnetes Ziel ist die Umsetzung der Betreuungszeiten in allen Einrichtungen bis 16.30 Uhr, unmittelbar nach Vorliegen behördlicher Genehmigungen.

Zudem konnte der GVE-Beschluss zum Parkplatz von „Riese und Müller“ umgesetzt werden, damit verbunden ist eine Standortssicherung des Unternehmens für Mühlthal. Im Freibad konnte ein neues Kinderbecken in Betrieb gehen. Bushaltestellen werden nach und nach barrierefrei ausgebaut und am Bahnhof wurde eine moderne Radabstellanlage eröffnet. Zu guter Letzt beginnt in Kürze die Umsetzung der Sportplatzsanierung in Traisa und die Sanierung zweier Tennisplätze in Nieder-Beerbach.

Wie konnte und kann das alles finanziert werden?

Basis ist eine solide Haushaltsführung während der letzten fünf-einhalb Jahre. Während meiner Amtszeit gab es keine Grunderhöhung, die die Bevölkerung belasten würde. Außerdem kann die Gemeinde Mühlthal inzwischen mit regelmäßigen Einnahmen bei Einkommen- und Gewerbesteuer planen. Das ist eine schöne Entwicklung.

Die auch Auswirkungen auf die Arbeitsplätze hat.

Ja, nach Angaben der Industrie- und Handelskammer verbucht Mühlthal bei den Arbeitsplätzen in den vergangenen zehn Jahren einen Zuwachs von 96 Prozent. Das ist schon rekordverdächtig. Hier wirkt sich unter anderem die Ansiedlung von am Markt sehr erfolgreichen Unternehmen in unserem Gewerbepark Ruckelshausen aus.

Welche Aufgaben warten noch auf Sie?

Das Amt des Bürgermeisters ist für mich immer noch die schönste und abwechslungsreichste Aufgabe in meiner Kommune. Ich habe jeden Tag gezeigt, dass ich die Herausforderungen annehme und freue mich auf die bevorstehenden Aufgaben zur Trinkwasserversorgung, zur Kinderbetreuung sowie zur Behebung der Sanierungsstaus der gemeindeeigenen Immobilien und der Gemeindestraßen. In Kürze wird das Klimaschutzkonzept der Gemeinde Mühlthal vorgestellt; die Umsetzung einzelner Maßnahmen daraus wird sicherlich eine spannende Angelegenheit. Ein wesentliches Ziel wird

sein, Mühlthal mit Anpassungen an den Klimawandel resilienter zu machen, zum Beispiel gegen Hitze, Trockenheit und Starkregenereignisse.

Auf wessen Unterstützung können Sie zählen?

Selbstverständlich auf die meiner Verwaltung. Auch eine gute, weiterhin lösungsorientierte Zusammenarbeit mit den gemeindlichen Gremien liegt mir am Herzen. Zudem sind die Vereine das Grundgerüst unserer Gemeinde; die Pflege der Zusammenarbeit mit ihnen und regelmäßige Besuche ihrer Veranstaltungen stehen ganz oben auf meiner Agenda. Die Bürgerinnen und Bürger Mühlthals sind Arbeitgeber für meine Verwaltung, und für die Zufriedenheit der Bürgerschaft arbeite ich jeden Tag, mitunter auch 14 Stunden lang. Eine Umfrage zu Beginn des Dorfentwicklungsprozesses ergab, dass 94 % der Mühlthalerinnen und Mühlthaler gerne oder sogar sehr gerne hier leben – ein absoluter Spitzenwert, den ich als Verpflichtung für mich sehe, dass die Lebensqualität in unserer schönen Gemeinde erhalten oder sogar noch verbessert wird.

Sie treten zur Wahl am 21. Januar nicht mehr für die FDP an. Warum nicht?

Der Mühlthaler Gemeindevertretung gehören acht Fraktionen an, und jede Fraktion arbeitet eigenverantwortlich. Aus diesem Grund habe ich mich entschlossen, nicht im Namen einer Partei, sondern aus meiner Position des Amtsinhabers heraus als unabhängiger Kandidat noch einmal für das Bürgermeisteramt zu kandidieren.

Was haben Sie Ihren Gegenkandidat/innen voraus?

Ich gehe bei der Wahl im Januar mit sechs Jahren Erfahrung als Rathauschef ins Rennen. Aus der Erfahrung heraus kann ich sagen, dass ein Wechsel auf dieser Position und eine eventuell damit verbundene Neuausrichtung der Verwaltung mit einem gewissen Stillstand verbunden wäre. Daher lautet meine Devise und gleichzeitig mein Appell an alle wahlberechtigten Mühlthalerinnen und Mühlthaler, auf Kontinuität zu setzen.

Damit es in Mühlthal weiter vorangeht: am 21. Januar 2024 weiter mit MUT(H) für Mühlthal!



Der amtierende Rathauschef tritt zur Wiederwahl an: Knapp sechs Jahre nach seiner Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Mühlthal im Jahr 2018 tritt Willi Muth erneut an. Der Amtsinhaber kandidiert damit für eine zweite sechsjährige Amtszeit als Mühlthals Verwaltungschef und setzt dabei unter anderem auf seine langjährige Erfahrung.

im Baubereich, Fachpersonal in der Kinderbetreuung, im Sozialbereich, im Verwaltungsbereich, überall fehlten Mitarbeitende.

Wie konnten diese Lücken geschlossen werden?

Durch eine konsequente Personalpolitik ist es jetzt gelungen, meine Verwaltung gut und handlungsfähig aufzustellen und meinem Ziel, eine noch effektivere und bürgerfreundlichere Verwaltung zu organisieren, näher zu kommen. Für den Bürgerservice ist bereits eine zunehmende Digitalisierung in Umsetzung, der persönliche Kontakt zur Gemeindeverwaltung wird aber weiterhin möglich sein.

Auf welche Maßnahmen, die in Ihrer Amtszeit erfolgreich umgesetzt werden konnten, sind Sie stolz?

den Anschluss von Brunnen und Quellen und die Einführung der Trinkwasserrampel zur Information der Bürger/innen. Hinzu kommen Maßnahmen wie die Renaturierung des Beerbachs und ein Überflutungsschutz am Orthopädiezentrum an der Rheinstraße. Außerdem gab es Grund zur Freude durch die Fertigstellung des ersten Abschnitts zum Umbau des Bauhofgeländes, die Sanierung der Brücke in der Kilianstraße in Nieder-Ramstadt, die Vorbereitung zum Neubau des Feuerwehrhauses in Nieder-Beerbach, die erfolgreiche Ausschreibung zur Beschaffung der noch ausstehenden Feuerwehrfahrzeuge mit zeitnahen Auslieferungsterminen.



Einblicke ins Bürgermeisterleben: v.o.n.u. und v.l.n.r.: Elektromobilität im Rathaus; mit Gattin Ingrid; als Standesbeamter im Traugespräch; aktiv für die Seniorenförderung; zu Gast bei Freunden in der Partnerstadt Nemours; Ausbau der Kinderbetreuung mit der Kita Dornberg; Verbesserung der Trinkwasserversorgung durch den neuen Hochbehälter am Kirchberg; mit Riese & Müller zur Auszeichnung des Unternehmens des Jahres im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Fotos: Gemeinde Mühlthal und andere





Zuverlässig für die Tagesgäste da: Das Team der NRD-Altenhilfe mit (von links) Ines Preusch, Heike Kastner, Michelle Schmitt, Kathi Nickel, Hayat Vogt und Elke Wüllenweber-Klein. Foto: Joachim Albus/NRD

Viele gute Gründe für eine tolle Feier

Sommerfest der NRD-Altenhilfe – Leiterin Wüllenweber-Klein zufrieden

Mühltal/Nieder-Ramstadt. Wohltuende Abwechslung in diesen Zeiten: Beim ersten Sommerfest der NRD-Altenhilfe nach Corona betonte Leiterin Elke Wüllenweber-Klein, wie zufrieden sie mit der aktuellen Entwicklung der Dinge ist. Fröhlich und ausgelassen waren auch die 23 Senioren, die gemeinsam mit ihren Angehörigen am Fest am Fließenerplatz teilgenommen haben. Für die gute Stimmung unter den Tagesgästen der Altenhilfe war nicht nur das herrliche Sommerwetter verantwortlich. Das fünfköpfige Team um Chefin Elke Wüllenweber-Klein hatte viele Mitmachspiele vorbereitet, es gab Kaffee und Kuchen, später Gegrilltes. Es wurde gesungen und gelacht, man hatte sich viel zu erzählen. Auch

der langjährige Fahrdienst, die Firma BeHiRo aus Roßdorf, war eingeladen. „Wir blicken sehr zufrieden auf die vergangenen Monate zurück“, sagte Elke Wüllenweber-Klein. „Für unser Haus am Fließenerplatz kann ich stolz sagen, dass es sich sehr gut entwickelt hat. Das Team blüht unter Kathi Nickel richtig auf, zudem sind derzeit nahezu alle Tagesgäste-Plätze in unserer Einrichtung besetzt. Darüber hinaus haben wir aktuell alle Stellen besetzt und müssen auf keine Leiharbeitsfirmen zurückgreifen.“ Damit nicht genug: Demnächst beendet der erste Jahrgang der generalistischen Pflegeausbildung seine Lehrzeit – drei von ihnen werden von der NRD-Altenhilfe übernommen. Seit Januar

2020 ist die Ausbildung Pflegefachmann/-frau generalistisch ausgerichtet, die drei Berufsbilder Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger wurden abgeschafft. Das Geheimnis der Azubi-Erfolge liegt wohl auch darin begründet, dass sich im Altenhilfe-Team drei ausgebildete Praxisanleiterinnen befinden. „Ich lege sehr viel Wert auf Fort- und Weiterbildungen der Kollegen“, sagte Wüllenweber-Klein. Der erfolgreiche Weg bestätigt das. Und so hatte die Altenhilfe der NRD viele gute Gründe, gut gelaunt ihr Sommerfest am Fließenerplatz zu feiern.

Joachim Albus
Referent Kommunikation NRD



Gut gelaunt bei schönstem Wetter: 23 Senioren der NRD-Altenhilfe ließen es sich mit ihren Angehörigen beim ersten Sommerfest nach Corona am Fließenerplatz richtig gut gehen. Foto: Joachim Albus/NRD

Vorsorge und Finanzen in guten Händen

Jonas Kehr verstärkt das Team der Versicherungsagentur Ralph Eidenmüller

Groß-Zimmern. „Versicherungen sind Vertrauenssache. Wer das alles richtig machen will, fragt am besten jemanden vom Fach“, heißt es auf der Website von Ralph Eidenmüller, der im Hörnertweg 21 in Groß-Zimmern seine Mehrfachagentur unter anderem mit der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe betreibt. Und das seit 1962, sowohl für Privatkunden als auch für Gewerbetreibende und Landwirte mit einem umfangreichen Spektrum an Produkten für jede Lebenssituation und jedes Alter.

Seit dem 1. Mai 2023 ergänzt das Team um Ralph Eidenmüller Versicherungsfachmann (BwV) und Bankfachwirtin Martina Müller-Wejwoda, Jonas Kehr aus Ober-Ramstadt, der im April vor der IHK Wiesbaden die Sachkundeprüfung nach § 34d Abs. 5 Satz 1 Nummer 4 der Gewerbeordnung erfolgreich abgelegt hat. Damit darf sich Jonas Kehr mit dem Titel „Geprüfter Fachmann für Versicherungsvermittlung IHK“ in die berufliche Praxis im Innen- und Außendienst einarbeiten. Das theoretische Rüstzeug zu versicherungsfachlichen Grundlagen, sozialversicherungsrechtlichen Rahmenbedingungen sowie Grundzügen der staatlich oder betrieblich

geförderten Altersvorsorge und den rechtlichen Grundlagen für die Versicherungsvermittlung und Versicherungsberatung hat Jonas Kehr vor der IHK nachgewiesen, auch die fachspezifischen Pflichten und Befugnisse auf dem Gebiet der Kundenberatung sind ihm vertraut. Kompetente Beratung und einfühlsame Schadensbearbeitung stehen in der Versicherungsagentur in Groß-Zimmern ganz

obenan. Welche Versicherungen brauche ich wirklich, welche sind erwägenswert, bei welchen kann ich Geld sparen und wo bin ich unterversorgt, sind Fragen, die vor allem in Zeiten, in denen das Geld knapp wird, immer dringlicher werden. Daher überprüft die Agentur auch auf Wunsch, ob die aktuelle Lebens- und Berufssituation angemessen abgesichert ist – gemeinsam mit den Kunden.

Mue-Mo



Verstärkung: Jonas Kehr aus Ober-Ramstadt ist als „Geprüfter Fachmann für Versicherungsvermittlung IHK“ der neue Mitarbeiter in der Versicherungsagentur Ralph Eidenmüller in Groß-Zimmern.

Demenz geht uns alle an!

Doku-Film zum Thema am 20. September

Mühltal. Weltweit sind etwa 55 Millionen Menschen von Demenzerkrankungen betroffen. Bis 2050 wird die Zahl voraussichtlich auf 139 Millionen ansteigen. Seit 1994 finden am 21. September in aller Welt vielfältige Aktivitäten statt, um die Öffentlichkeit auf die Situation von Menschen mit Demenz und ihrer Angehörigen aufmerksam zu machen. Menschen mit Demenz begegnet man nicht nur in der Familie, sondern vielfach im Alltag, in der Nachbarschaft und auch am Arbeitsplatz. Demenz geht uns alle an!

Die Gemeinde Mühltal hat sich im November 2021 mit der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung dazu verpflichtet, im Netzwerk Demenz Darmstadt-Dieburg mitzuarbeiten, um in Mühltal die von Demenz betroffenen Menschen und ihre Angehörigen bestmöglich unterstützen zu können, ebenso wie die Gesellschaft zu diesem

Thema zu informieren und zu sensibilisieren.

Daher zeigt die Seniorenförderung am 20. September um 15 Uhr im Rahmen des Seniorentreffs der AWO im großen Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt den Dokumentarfilm „Alles anders – Wie leben mit Demenz?“ Wir möchten mit Ihnen über dieses wichtige Thema ins Gespräch kommen.

Weitere Infos gibt es unter Telefon 06151 / 14 17 - 333 oder per E-Mail an seniorenfoerderung@muehtal.de.

Infos zum Netzwerk Demenz und Antworten auf Fragen zum Thema Demenz erhalten Sie bei Jakob Neufeld vom Demenz-Servicentrum im Landkreis Darmstadt-Dieburg, Telefon 06071 / 618999 oder jakob.neufeld@diakonie-darmstadt.de.

GdeM

Seniorenförderung

Fahrplan und Bahnnetz zählen, nicht Euro-Beträge

Odenwaldbahn-Initiative fordert gemeinsames Handeln aller Politikebenen statt Wahlkampf

Mühltal/Ober-Ramstadt. In die Diskussion in die hessische ÖPNV-Finanzierung hat sich die 1979 gegründete Odenwaldbahn-Initiative eingeschaltet. Während die beiden ÖPNV-Dezernenten und Dadina-Vorstände Paul Wandrey und Lutz Köhler (beide CDU) eine zu geringe Unterstützung des Landes beklagen, verweist die Darmstädter Landtagsabgeordnete Hildgard-Förster Heldmann (Grüne) auf angelegte Rekordsummen des Landes. Nach Ansicht der Odenwaldbahn-Initiative ist die Euro-Diskussion insofern interessant, weil die hessischen Grünen seit fast 10 Jahren den Verkehrsminister stellen und die CDU den Finanzminister. Für die Fahrgäste von Bahn und Bus zählen jedoch allein Fahrplan und Bahnnetz, und da sieht es rund um Darmstadt im Hessen-internen Vergleich ebenso dürrig aus wie im Vergleich mit benachbarten Bundesländern.

Während im Kreis Bergstraße auf der Weschnitzalbahn Fürth (Odenwald) – Weinheim die Züge Montag-Freitag im lückenfreien Halbstundentakt fahren, klaffen auf den von Darmstadt ausgehenden Strecken nach Babenhausen/Aschaffenburg, Erbach und Pfungstadt große Lücken. Hingegen arbeiten CDU, Grüne, SPD und FDP in Land und Bund fleißig an der Verbreiterung von Autobahnen und der B 45. Vom Nicht-Engagement der Wahlkreis-Abgeordneten der vorgenannten Parteien für bessere Fahrpläne ist die Odenwaldbahn-Initiative tief enttäuscht – die Fahrpläne zeigen die Mängel. Dies belegt auch die 2018 für den Güterverkehr stillgelegte Gersprenzalbahn, gegen den kein Abgeordneter interveniert hat, und für deren Reaktivierung kein lokaler Abgeordneter sich bisher deutlich öffentlich ausgesprochen oder zumindest versucht hat, die Kommunen, Kreise sowie das Land an einen Tisch zu bekommen, um Überzeugungsarbeit „pro Schiene“ zu leisten.

Noch dürriger fällt der Vergleich der Zugfahrpläne mit vergleichbaren Bahnstrecken benachbarter Bundesländer aus. Zwischen Alzey und Mainz fahren die Züge im täglichen Halbstundentakt, Rheinland-Pfalz ist Ampel-regiert. Zwischen Aschaffenburg und Miltenberg auf der Maintalbahn fahren die Züge Mo-Fr im Halbstundentakt. Damit liegt die in Bayern (CSU-FWG-Regierung) liegende Strecke deutlich vor dem Darmstädter Ast der Odenwaldbahn. Für die Maintalbahn sind Elektrifizierung und Infrastruktur-Ertüchtigung beschlossen, während für die Odenwaldbahn noch immer keine Planungsvereinbarung vorliegt, und im Odenwaldkreis – entgegen der „Erbacher Erklärung“ – die Bahnsteige zu kurz bleiben sollen für das Ziel der Bundesregierung, die Fahrgastzahl bis 2030 im Vergleich zu 2019 zu verdoppeln und nach dem Wunsch der Odenwaldbahn-Initiative wieder Züge nach Heilbronn zu ermöglichen.

Daraus zieht die Odenwaldbahn-Initiative den Schluss, dass gute ÖPNV-Politik weniger vom Parteibuch als vom lokalen Engagement der Bundestags- und Landtagsabgeordneten sowie der Kommunalpolitik abhängt – und dieses ist bei CDU, Grünen, SPD und FDP nach Ansicht der Initiative deutlich ausbaufähig, damit die Darmstadt-Dieburg, den Odenwaldkreis, Darmstadt und den Ostkreis Offenbach einschließenden Wahlkreise nicht von der positiven Entwicklung der Umgebung abgehängt werden. Dabei hat das Regionale Schienenbündnis bereits 2018 mit „123 km Zukunft“ ein Fahrplan- und Infrastrukturkonzept für Gersprenzalbahn und Odenwaldbahn vorgelegt, das auch den Anforderungen des Jahres 2030 genügt.

Uwe Schuchmann
Odenwaldbahn-Initiative

NIEDER-RAMSTÄDTER NRD DIAKONIE

NRD ALTENHILFE

TAGESPFLEGE FÜR SENIOREN

AM FLIEßENERPLATZ IN MÜHLTAL

KOSTENFREIER SCHNUPPERTAG

Mo. bis Fr. von 8:00–16:00 Uhr

MIT FAHRDIENST

Tapetenwechsel & Anregung für SeniorInnen, die zu Hause leben. Entlastung für die pflegenden Angehörigen.

NRD Altenhilfe GmbH · Fließenerweg 3
64367 Mühltal · Telefon: (06151) 149-6600
www.nrd-altenhilfe.de

keram mahr
fliesenfachbetrieb

keramik kreativ verlegt

0 172 - 6 92 58 91

fliesenlegermeister **marcus mahr**
64367 mühlthal

Mühltal post Modau blick

Wissen, was los ist!
www.mue-mo.de

Eichhof
UNSER HOFLADEN

- Rind- und Schweinefleisch von eigenen Tieren
- frische Eier von unseren freilaufenden Hühnern
- Honig, Essige, Öle, Nudeln, Fruchtaufstriche u.v.m.
- Gutscheine und Präsentkörbe

HOFLADEN
Im Seesengrund 16
64372 Ober-Ramstadt
Tel.-Nr. (06154) 71-7 8695
hofladen@der-eichhof.de
www.der-eichhof.de

Öffnungszeiten:
Dienstag: 13.00–18.00 Uhr
Mittwoch: 09.30–14.00 Uhr
Donnerstag: 13.00–18.00 Uhr
Freitag: 09.30–14.00 Uhr
Samstag: 09.30–13.00 Uhr

Naturheilpraxis

Birgit Hofmann
Heilpraktikerin & Krankenschwester

Cranio sacrale Osteopathie
Joya® Massage
Klangmassage
Reiki
Darmsanierung
Mama in Balance
und vieles weitere...

Tel: 06257 9090160
Pfungstädter Straße 18
64297 Darmstadt-Eberstadt
www.heilpraxis-hofmann.com

URLAUB

Wir haben ... **20. September bis 7. Oktober**

Tel.: 0 61 51-14 52 59

FRISCHAUSSTATT FÜRNOFF

Mühltal post Modau blick

Wissen, was los ist! www.mue-mo.de

Meine Mecklenburgische

So gut. So sicher, weil ...

wir als Team für Sie da sind.

Für die Sicherheit unserer Kunden machen wir uns stark. Besonders im Schadenfall ist uns die schnelle und persönliche Hilfe sehr wichtig. Denn der gute Service und die Zufriedenheit unserer Kunden stehen an oberster Stelle. Lassen Sie sich beraten und sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie.

Geschäftsstelle Ralph Eidenmüller e.K.
Hörnertweg 21 · 64846 Groß Zimmern
Telefon 06071 4004
info.eidenmueller@mecklenburgische.com
www.eidenmueller.com

M Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Mühltal post Modau blick

Wissen, was los ist! www.mue-mo.de

Stellenmarkt

Du wünschst dir...

Zeit für deine Patienten zu haben?
neue Wege in der Pflege zu gehen?
Wertschätzung zu erfahren?
...dann bist DU genau richtig bei UNS!



Wir suchen Verstärkung für unser Team:

- Springer für Früh-/ Spätdienste/ Rufbereitschaften (unsere Mitarbeiter dürfen selbst bei der Gestaltung des Dienstplans mitwirken)
- Fachkraft (Übernahme der stellv. Leitung möglich)
- Pflegehelfer (gelernt und ungelernt)
- Hauswirtschafts- und Betreuungskräfte

Bewerbung bitte an:
Pflegeteam Mühltal GmbH
Dornwegshöstr. 22
64367 Mühltal
Tel.: 06151/ 146363
info@pflegemuehltal.de

Wir bieten dir

- kompetente Einarbeitung
- ein tolles Betriebsklima
- regelmäßige Fort- und Weiterbildung



Sie suchen? Wir helfen!
Bei Ihrer Stellenanzeige
Wir beraten Sie gerne!

Mühltalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de

BEREIT FÜR NEUES?
WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

Die Hartsteinwerke Thomas GmbH & Co. KG ist eine Beteiligungsgesellschaft der Mitteldeutsche Hartstein-Industrie Aktiengesellschaft. Als regionaler Anbieter für Hartsteinprodukte sind wir in der Region Darmstadt und vorderer Odenwald seit vielen Jahren erfolgreich tätig.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unsere Standorte Waschenbach und Nieder-Beerbach ab sofort:

- > Anlagenbediener (m/w/d)
- > Industriemechaniker (m/w/d)

Mehr Informationen unter www.mhigruppe.de/karriere
Interesse geweckt? Dann bewirb Dich noch heute!
Ansprechpartnerin: Christiane Willand, Recruiting
+49 (0) 6181 6676-0
bewerbung@mhigruppe.de

DIE NR 1

Wir suchen Verstärkung im Verkauf (w/m/d)

520 € Kraft für Ober-Ramstadt gesucht!
Individuelle und familienfreundliche Arbeitszeiten ohne WE Dienste.

bewerbung@toenjes.ag
www.toenjes-holding-ag.de
Tel.: 04221/795-435

Fahrer, Beifahrer und Verkäufer gesucht (m/w/d): Für unseren Getränkehandel in Darmstadt suchen wir zuverlässige Fahrer, Beifahrer und Verkäufer., Vollzeit, Teilzeit oder Minijob. jobs@kolabrid.de

Familie sucht Haushaltshilfe: Wir sind eine Familie mit 3 Kindern, wohnen in einem Haus in Nieder-Modau und suchen eine zuverlässige Haushaltshilfe. unmoeglich@gmail.com

NRD Reinigungskraft Mühltal gesucht
Teilzeit 19,5 Stunden / Woche
Julia Eith
Telefon (06151) 149-2617
E-Mail julia.eith@nrd.de
Internet www.nrd.de/jobs ID 3483
www.nrd.de

JETZT STARTEN

Wir suchen in Vollzeit (m/w/d):

Bereich Produktion

- Maschineneinrichter (m/w/d) für Sortieranlagen
- Produktionshelfer (m/w/d)

Bereich Instandhaltung

- Industriemechaniker (m/w/d)
- Metallbauer (m/w/d)
- Betriebsschlosser (m/w/d)

b&m baier & michels | Herr Christian Richter
Carl-Schneider-Straße 1 | 64372 Ober-Ramstadt
bewerbung@baier-michels.com | www.baier-michels.com



Treue Mitarbeiter geehrt: Die Jubilare 2023 und der Vorstand der Volksbank Darmstadt - Südhessen blickten gemeinsam auf bewegte Jahre zurück. Foto: Voba

Vorstand und Belegschaft gratulieren

Volksbank Darmstadt – Südhessen ehrt zahlreiche treue Mitarbeiter

Darmstadt. Die Volksbank ist stolz auf ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das machte Vorstandssprecher Michael Mahr jetzt in einer Feierstunde deutlich, die zu Ehren langjähriger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter initiiert wurde. Insgesamt versammelten sich 30 Jubilare aus dem gesamten Geschäftsgebiet in der Darmstädter Hauptgeschäftsstelle. Langjährige Betriebszugehörigkeit sind für die Bank immer ein Anlass zum Feiern. „Es macht uns stolz, dass sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei uns wohlfühlen und der Bank so lange verbunden bleiben. Sie alle haben die Veränderungen der vergangenen Jahre mit ihrem Wissen, ihren Fähigkeiten und ihrer Erfahrung mitgetragen und mitgestaltet. Das ist alles andere als selbstverständlich. Wir wissen diese Loyalität sehr zu schätzen und bedanken uns herzlich bei Ihnen“, so Mahr bei der Ehrung, die er zusammen mit seinen Kollegen, Matthias Martiné, Hans-Jürgen Mehl und Jörg Lindemann vor-

nahm. Uwe Kuhl (Betriebsratsvorsitzender) und Susanne Eisert (Bereichsleiterin Ressort Personal) überbrachten den Jubilaren die Glückwünsche im Namen der gesamten Belegschaft. Auf eine besonders lange Betriebszugehörigkeit können Karin Daum und Martina Lange, Horst Leuthäuser, Wolfgang Kühn und Christel Müller zurückblicken. Seit 45 Jahren sind sie nun schon der Volksbank verbunden. Seit 40 Jahren Teil der Volksbank-Familie, haben auch Martina Dörr, Petra Raiß, Martina Schmidt, Angelika Stiltz und Rosemarie Widerschein ihr ganzes Berufsleben der Volksbank gewidmet. Für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit wurde weiterhin Ulrike Bender, Antje Boecker, Irina Christ, Thomas Eller, Sonja Falkson, Klaus Grinda, Jan Hillerich, Katja Jantzen, Tanja Klingler, Gaby Kohlmann, Gabriele Lott, Anja Meyer, Carsten Milz, Ute Moter, Lars Torben Olf, Sonja Schaffner, Harald Schmidt, Dirk Schmutzmaier, Christine Stenger und Me-

lanie Straub. Dass die Volksbank Darmstadt - Südhessen als ein sicherer und attraktiver Arbeitgeber überzeugt, bestätigen die weiteren 41 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die dem Kreditinstitut in ganz unterschiedlichen Funktionen inzwischen seit 10, 20 und 30 Jahren verbunden sind. Mit ihnen blicken in diesem Jahr insgesamt 71 Angestellte auf 1.855 Berufsjahre zurück. Die Bank beschäftigt insgesamt 648 Angestellte und 16 Auszubildende. Ein großer Teil davon betreut in den Filialen, in der Medialen Kundenberatung und im KundenDialogCenter die Anfragen und Anliegen der rund 200.000 Kunden und 100.000 Mitglieder. Die Volksbank bietet Berufseinsteigern verschiedene Möglichkeiten der Ausbildung und Menschen mit einem erfolgreichen Berufsabschluss oder Berufserfahrung interessante Stellen und Positionen in unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen.

Sabine Nauth, Vorstandsassistentin Volksbank Darmstadt - Südhessen

120 Jahre Schuhhaus Braband

Inhaberin Ellen Braband ist stolz auf die Tradition des Schuhhauses

Ober-Ramstadt. Die ganz große Feier gibt es erst in fünf Jahren. Dann steht das echte Jubiläum von 125 Jahren an. Und mal ehrlich, welches Einzelhandelsunternehmen kann auf solch eine Zeitspanne zurückblicken? Eine echte Familien-Tradition in vierter Generation. Da kann man sehr stolz darauf sein. Klar, dass es nicht einfach ist, ein solches Einzelhandelsgeschäft aufrecht zu erhalten. Genau an dieser Stelle greift die IHK Aktion Heimat shoppen, möchte die Unternehmer unterstützen und die Bürger dazu auffordern, die lokalen Unternehmen zu berücksichtigen. Bei Schuhhaus Braband kann das leicht fallen, denn dort gibt es nicht nur hochwertige Schuhe, die keinen Preisvergleich scheuen müssen, sondern auch eine hervorragende persönliche und sympathische Beratung. Im Jahre 1903 war es, als Ellen Brabands Urgroßvater Jakob Braband das Schuhhaus Jakob Braband mit eingegliedertem Schuhreparaturwerkstatt gründete. 1910 wurde das Geschäft von der Ernst-Ludwig-Straße in die

Leuschnerstraße 15 verlegt. Der erste Generationswechsel erfolgte durch die Geschäftsübernahme des Großvaters Oswald und seiner Schwester Änne. Ein erneuter Generationswechsel erfolgte nach dem Tod des Opas. Vater Walter übernahm das Geschäft zusammen mit seiner Mutter Elisabetha. „Im Jahre 2008 konnte ich mir meinen Kindheitstraum erfüllen und als zweites Standbein das Schuhgeschäft in vierter Generation weiterführen. Wir konnten die Angebotspalette an Schuhen erweitern, mussten leider jedoch die Schuhreparaturwerkstatt nach dem Tod meines Vaters, Walter Braband, gänzlich aufgeben“, schildert Ellen Braband. In dem kleinen, aber feinen Laden in der Leuschnerstraße 15 in Ober-Ramstadt gibt es Schuhe für Kinder, Damen und Herren. Alles Markenschuhe vieler bekannter Hersteller. Außerdem wird dort eine kleine Auswahl an Taschen, Gürteln, Portemonnaies sowie Strümpfen und Lederpflegemitteln angeboten. Da darf man ruhig

mal neugierig sein und einfach reinschauen. Man wird feststellen, es macht Spaß, so vor Ort einzukaufen. Dort, wo man die Leute kennt. Solche, die man auch auf lokalen Festen und bei Vereins-Aktivitäten trifft. Dabei tut es gar nicht weh, auf diese Art und Weise etwas für den Erhalt des lokalen Einzelhandels zu tun. Ellen Braband und Team freuen sich auf viele Besucher, die einfach mal reinschauen oder auch die Heimat-shoppen-Aktionen im Aktionszeitraum nutzen. Der besondere Abend wird am 28. September sein. Genau an diesem Tag ist es 120 Jahre her, als Urgroßvater Jakob das Schuhhaus eröffnete. Grund genug länger aufzulassen, besondere Rabatte anzubieten und mit Kunden, Freunden und Besuchern ein Gläschen zu trinken. **Schuhhaus Braband**
Inh. Ellen Braband
Leuschnerstraße 15
D-64372 Ober-Ramstadt
Öffnungszeiten:
Mo-Fr von 14:30-18:30 Uhr
Samstag von 10:00-13:00 Uhr



Voller Stolz: Oswald Braband mit Belegschaft vor dem heutigen Geschäftssitz in der Leuschnerstraße 15 in Ober-Ramstadt, zusammen mit einem vornehmen Lieferwagen. Schon damals wurde Lieferservice groß geschrieben.



Nach 120 Jahren: In vierter Generation führt Ellen Braband das traditionsreiche und beliebte kleine, aber feine Schuhgeschäft in Ober-Ramstadt.



Begeister durch das Jahr: Der „Darmstadt-Aquarellkalender“ 2024 von Wolfgang Schönege - hier das Titelblatt - kann bereits in der Roßdorfer Ausstellung erworben werden. Unter anderem sind Aquarelle vom Schloss und vom Hochzeitsturm zu sehen. Foto: Wolfgang Schönege

Mühltaler Künstler in Roßdorf

Ingo Rohleder und Wolfgang Schönege stellen aus

Roßdorf. Die Mühltaler Künstler Ingo Rohleder und Wolfgang Schönege stellen gemeinsam mit Sonja Delbrück und Thomas Stark im Rahmen der neuen Ausstellung der Künstlerinitiative „Kunst von Uns“ unter dem Titel „Urbanes“ Zeichnungen und Aquarelle aus. Zu sehen sind Stadtlandschaften, städtebauliche und architektonische Motive und Stadtleben. Die Vernissage der Ausstellung in der Galerie Alter Bahnhof Roßdorf, Holzgasse 7, ist am Samstag, 2. September, um 17 Uhr. Die Ausstellung ist danach an den Sonntagen 3. und 10. September, jeweils von 11 bis 18 Uhr, sowie am Samstag, 9. September, von 14 bis 18 Uhr zu sehen. Noch im September erscheint von Wolfgang Schönege ein Aquarellkalender 2024 mit ausschließlich Darmstadt-Motiven. Unter anderem sind Aquarelle vom Schloss, von den Heaghallen und vom Hochzeitsturm zu sehen.

Der Kunstkalender kann in der Ausstellung erworben werden.

Wolfgang Schönege



Mit den Augen des Künstlers gesehen: Das Aquarell „Blick auf Traisa“ (unser Bild) sowie ein weiteres Aquarell vom Dippelshof stellt Wolfgang Schönege in der Ausstellung der Künstlerinitiative „Kunst von Uns“ in der Galerie Alter Bahnhof in Roßdorf aus. Foto: Wolfgang Schönege

Denkmaltag in Nieder-Beerbach

Evangelische Kirche und Ortsrundgang

Nieder-Beerbach. Am Sonntag, 17. September, findet in Nieder-Beerbach der Tag des Denkmals statt. Unter der Führung der Heimatkundler Harald Rapp, Dr. Erich Kraft und Harry Holderried werden im Ortskern besondere Orte mit ihrer Historie präsentiert. Das Programm der Veranstaltung soll den Sinn der Bürgerinnen und Bürger für im Alltag oft kaum wahrgenommene Kulturdenkmäler vor Ort stärken. Die Veranstaltung beginnt an der Kirche um 11.15 Uhr und wird insgesamt etwa 2 Stunden dauern. Besichtigt werden kann die evangelische Kirche im Kirchweg. Ein kirchliches Gebäude besaß Nieder-Beerbach bereits im 14. Jahrhundert. Die älteste urkundliche Erwähnung hat einen sogar kriminellen Anlass: Im Jahr 1385

veranlasste das Mainzer geistliche Gericht, den Ritter Schenk Eberhard zu Erbach und die Gebrüder Wilhelm und Gerhard gen. Rauch mit einer Entschädigungssumme von 60 Goldgulden zu belegen wegen ihren an dem Nieder-Beerbacher Pfarrer Johannes Mentze begangenen Gewalttätigkeiten und Verbrennung seiner Kirche“. Die Veranstalter weisen darauf hin, dass der Zugang zu der Kirche nicht barrierefrei ist und das Betreten von besonderen Bereichen auf eigene Gefahr erfolgt. Danach schließt sich ein Ortsrundgang an, der sowohl frankensteinische Anwesen als auch bürgerliche Gebäude umfasst. Der Spaziergang endet am Gemeindezentrum an der Kreuzgasse.

Harry Holderried



Kirche Nieder-Beerbach: Hier ist am Tag des offenen Denkmals am 17. September, 11.15 Uhr, Treffpunkt zur Besichtigung. Foto: Harry Holderried

Heimat shoppen

8. September bis 8. Oktober
IN MÜHLTAL UND OBER-RAMSTADT

Tolle
Aktionen
bei diesen Unter-
nehmen

Heimat shoppen



Der Baumarkt in Mühltal: Baumarkt Schwinn ist die erste Adresse bei den Mühltaler Heimwerkern. Scannen Sie den QR Code und erfahren Sie mehr über das Sortiment und die Philosophie des Mühltaler Baumarktes.

Heimat shoppen

Am 9.9., 16.9., 23.9. und 30.9.

Samstag-Rabatte würfeln

bis zu 18%* sparen

BAUMARKT SCHWINN GmbH & Co. KG

UNSER BAUMARKT IN MÜHLTAL

Öffnungszeiten Mo. - Fr. 8:00 - 19:00 Uhr · www.baumarkt-schwinn.de

*Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten (z. Bsp. Kundenkarte). Ausgenommen sind: Bereits reduzierte Artikel, Baustoffe, Tierfutter und Pflanzen.

Alles rund um Haus, Heim und Garten

Der Mühltaler Baumarkt „unser Baumarkt“ präsentiert sich in einem Imagefilm

Mühltal. Auch der Mühltaler Baumarkt gehört zu den Unternehmen, die große Nachteile verspüren, wenn das Kaufverhalten weiter in Richtung Online-Angebote oder zu den größeren Ketten auf der grünen Wiese wandert. Klar, dass es dann solchen lokalen Anbietern wenig hilft, wenn man nur die vergessenen Schrauben oder einen Pinsel dort einkauft. Dass der Mühltaler Baumarkt mehr kann, mehr bietet und auch in Sachen Preise mithalten kann, hat er in den letzten Jahren bewiesen. Ständig wurde das Sortiment den Bedürfnissen und der Nachfrage in Mühltal angepasst. Insbesondere auch im Bereich Tierfutter hat man das Sortiment stark erweitert, denn nach einer Umfrage der Gemeinde wurde diese Sparte in Mühltal sehr vermisst. Was es beim Baumarkt Schwinn durch den Markt zeigt der erst kürzlich produzierte Imagefilm, den wir Ihnen an dieser Stelle gerne kurz empfehlen möchten. Sie finden diesen entweder über die Website des Baumarktes oder über den auf dieser Seite befindlichen QR-Code. Schauen Sie mal rein und nicht nur in den Film, sondern auch in den Baumarkt in der Rheinstraße 37 in Nieder-Ramstadt.

„Wir finden die Aktion, die vor allem den Bürgern das lokale Einkaufen näherbringen soll, klasse. Deshalb haben wir nicht wie ursprünglich geplant zwei Rabattwürfel, sondern sogar drei Würfel ins Spiel gebracht“, erklärt Marktinhaber Adam Schwinn. Das ist eine Klasse Aktion, damit kann man sicherlich die Kunden des Mühltaler Baumarktes nicht nur wegen des zu erwartenden Rabatts erfreuen, es macht den Einkauf auch noch richtig spannend.

Ausgenommen von der Rabatt-Aktion sind wieder Baustoffe, Tierfutter, Pflanzen und bereits reduzierte und rabattierte Ware (zum Beispiel Kundenkarte). Vielleicht bietet sich so für Mühltaler Bürger die Gelegenheit, die Leistungsfähigkeit und das Gesamtangebot des Baumarktes in Nieder-Ramstadt kennenzulernen.

„Viele Kunden, die zum ersten Mal in unserem Baumarkt einkaufen, sind von der Größe und der Vielfalt des Angebots überrascht und kommen nach ihrem ersten Einkauf wieder“, beschreibt Geschäftsführerin des Baumarktes Henrike Schwinn. Ganz bestimmt ist es für die Mühltaler Kunden des Baumarktes besonders schön, wenn man sich kennt, wenn man beim Einkaufen Nachbarn, Freunde oder Bekannte trifft und sich so auf einen kleinen Plausch einlassen kann. Die Preise sind inzwischen durch die Mitgliedschaft im Einkaufsverbund auch mit den großen Ketten wettbewerbsfähig.

Erweitertes Angebot in Tiernahrung

Ganz besonders hat der Baumarkt in Sachen Tiernahrung aufgerüstet, neben dem Angebot für Hunde, Katzen und Kleintiere gibt es vor allem für die Pferdefreunde ein breites Sortiment an Nahrung und Pflegeartikeln. Hier wird auch professionell durch Henrike Schwinn, die sich selbst um diese Abteilung und den Einkauf kümmert, beraten und gerne geht man dabei auf spezielle Sortimentswünsche der Kunden und Kundinnen ein.

Auch mit der Google-Bewertung von 4,3 zeigt Baumarkt Schwinn, dass er mit den Großen mithalten kann. Kundenzufriedenheit wird beim Team Schwinn großgeschrieben. Neben der persönlichen Beratung gibt es noch viele Service-Leistungen. Dazu gehören Farbmischservice, Schlüsseldienst, Holzzuschnitt auf der Flächensäge, Gasflaschentauch und Anhängerkartei. Wer keine Möglichkeit hat, die Ware nach Hause zu bringen, für den wird die Lieferung organisiert und selbstverständlich hilft man beim Beladen des Fahrzeugs, insbesondere Damen und ältere Menschen nehmen diesen Service gerne in Anspruch.

Zu guter Letzt ist der Gutschein von Baumarkt Schwinn auch immer ein begehrtes Geschenk, nicht nur für Männer. Weitere Infos zum Baumarkt und den Serviceleistungen und auch den Imagefilm findet man unter www.baumarkt-schwinn.de

Weinhöfchen in Mühltal

Tolle Aktionen rund um Weine und Champagner, Wir stellen vor:

Mühltal/Nieder-Ramstadt. Nach der Eröffnungsveranstaltung am 8. September (Lesen Sie dazu unseren Bericht auf der Titelseite) wird es an den folgenden Samstagen im Weinhöfchen tolle Probiertage geben. Vom Champagner bis exklusiven Weiner besonderer Rebsorten. Wir stellen Ihnen hier die ersten vor:

09.09. Event Nr. 1 Samstag ab 11 Uhr bis 14 Uhr

Heimat shoppen Start Event für Weinliebhaber und Interessierte. Jeder Gast bekommt zur Begrüßung ein Glas Frizzante kostenfrei und eine Führung durch unseren kleinen Weinkeller. Dazu gibt es zahlreiche Informationen zum Sortiment, zur Herkunft, Anbau, den Winzern und mehr. Wer Weine, Prosecco oder Champagner probieren möchte, kann diese einzeln oder in Probiert-Sets bestellen. Preis für dieses Tasting 3 x 0,2l 15€ incl. Wasser und Snack

16.09. Event Nr. 2 Samstag ab 11 Uhr bis 14 Uhr

Das Thema an diesem Tag: Alte oder besonders seltene Rebsorten, neu entdeckt. Der Wandel der Zeit in speziellen Rebsorten. „Das wird eine ganz außergewöhnliche Weinprobe“, so Renate Fischer. An diesem Tag werden Weine angeboten, deren Reben beispielsweise nur auf einem bestimmten Hügel wachsen. Erfahren Sie dazu die Geschichten um den Anbau, um die Wiederbelebung und den Anbau, oder etwas über die Personen, die dahinterstecken. Preis für dieses Tasting 3 x 0,2l 15€ incl. Wasser und Snack.

Lesen Sie auf den folgenden Seiten weiter. Wir stellen Ihnen dort noch weitere Events vom Weinhöfchen vor.

SCHON GESEHEN?

YouTube

Imagefilm über unseren Baumarkt im Mühltal - Südhessen

Heimat shoppen in Mühltal Wir sind dabei!

Thementage im Weinhöfchen

8.9.2023 Freitag um 17:30 Uhr Offizielle Eröffnungsveranstaltung „Heimat shoppen“. (Anmeldung erwünscht)

9.9. Samstag, 10 bis 14 Uhr Führung durch unseren kleinen Weinkeller

16.9. Samstag, 11 bis 14 Uhr Tasting: Alte oder besonders seltene Rebsorten neu entdeckt.

23.9. Samstag, 11 bis 14 Uhr Tasting: Champagner

30.9. Samstag, 11 bis 14 Uhr Tasting: Weinreise durch Südost Frankreich.

7.10. Samstag, 11 bis 14 Uhr Tasting: Weine aus der Emilia Romagna.

Unsere Öffnungszeiten:
Freitag 17 - 21 Uhr · Samstag 10 - 14 Uhr
Bahnhofstraße 3 · 64367 Mühltal
Tel.: 0176 14168411 · weinhoeftchen@gmx.de

Weinhöfchen
EXKLUSIVE WEINE & PERLWEINE

HÖRAKUSTIK HOFMANN

Heimat shoppen Wir sind dabei!

Individueller GEHÖRSCHUTZ

Sie sind oft von **lauten Geräuschen** umgeben, ob auf der **Arbeit** oder **Privat**?

Dann haben wir genau das Richtige für Sie! Mit **individuellem Gehör-/Schlafschutz** schützen Sie Ihre Ohren vor Lärm und bleiben dennoch **kommunikationsfähig** oder können **erholsam schlafen** trotz schnarchendem Partner oder Haustier.

Individueller Gehörschutz bringt eine deutlich **höhere Schutzwirkung** als Standardgehörschutz und überzeugt gleichzeitig durch einen wesentlich **höheren Tragekomfort**.

Sie haben noch mehr Fragen zu dem Thema Gehörschutz? Dann rufen Sie uns gerne an. **06151-9699440**

Gehörschutz zum Heimat shoppen-Preis* nur 99,- € (statt 129,- €)

*Im Heimat shoppen Zeitraum vom 08.09. bis 10.10.2023.

HÖRAKUSTIK HOFMANN
Eberstädter Straße 6 · 64367 Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 9699440 · muehltal@ hoeren-hofmann.de
www hoeren-hofmann.de

Aktionszeitraum 8.9. - 8.10.

wenn kein anderes Datum angegeben ist



Weitere Informationen finden Sie unter mue-mo.de/heimatshoppen

Heimat shoppen

Heimat shoppen 8. September bis 8. Oktober

Kosmetik Tempel

Geschenk GUTSCHEINE
für jeden Anlass z.B. für div. Massagen, Kosmetikbehandlungen, u.v.m.

Weitere Inspirationen finden Sie auf meiner Website www.kosmetiktempel.de
Gerne berate ich Sie auch persönlich! Ihre Simone Tempel

Inhaberin Simone Tempel
staatl. geprüfte Kosmetikerin / Visagistin
Alte Dieburger Str. 20 · 64367 Mühltal
Tel. (0 61 51) 14 49 48 · www.kosmetiktempel.de



Unikat: Ob Gardinen, Sonnenschutz, Deko oder alles, was zur Raumausstattung gehört - im Nähstudio von Dorothee Spengler wird individuell angefertigt.

After-Work-Umtrunk im Nähstudio

Dorothee Spengler lädt Kunden, Freunde und Interessierte ein

Mühltal. „Schauen, Plauschen, zusammen sein, quatschen und genießen“, das ist am 20. September ab 15 Uhr das Motto von Dorothee Spengler vom gleichnamigen Nähstudio in der Kilianstraße in Nieder-Ramstadt. Sie lädt zum After-Work-Umtrunk ein. „Wir wollen einfach ein bisschen Dekoservice. In allen Bereichen wird individuell angefertigt. Dorothee Spengler ist sehr vielseitig aufgestellt, erklärt auch gerne Maschinen, zeigt aber keine Stoffe oder Werkstücke, weil diese sehr teuer sind.“

Mue-Mo

Herausforderungen auf dem Immobilienmarkt

Fallende Preise und steigende Zinsen erfordern professionelle Bewertungen für einen erfolgreichen Verkauf

Der Immobilienmarkt in Deutschland und auch in der Rhein-Main Region steht wegen sinkender Immobilienpreise und steigende Zinsen vor einer neuen Herausforderung. In einer solchen Situation ist es für Immobilieneigentümer von entscheidender Bedeutung, ihre Immobilien professionell und realistisch zu bewerten, um so einen schnellen Verkauf zum bestmöglichen Preis zu erzielen.

Die Zeiten, in denen Immobilienpreise stetig anstiegen, sind vorbei. Der Markt hat sich verändert, und Käufer sind zunehmend preisbewusst geworden. Infolgedessen sind die Preise in einigen Regionen gesunken, was zu Unsicherheit und Frustration bei Verkäufern führt.

Um in diesem Marktumfeld erfolgreich zu sein, ist es unerlässlich, eine professionelle Immobilienbewertung durchzuführen. Eine professionelle Bewertung berücksichtigt nicht nur den aktuellen Zustand des Marktes, sondern auch die langfristigen Auswirkungen von Zinsänderungen. Mit steigenden Zinsen werden Käufer vorsichtiger und suchen nach Immobilien, die ihren finanziellen Möglichkeiten entsprechen. Eine realistische Bewertung ermöglicht es Verkäufern, den richtigen Preis festzulegen und möglichst schnell potenzielle Käufer zu gewinnen.

Die professionelle und kostenfreie Immobilien-Bewertung von Anka Labitzke und dem Team WohnGlück Immobilien basiert auf

fundierten Daten und umfangreicher Marktkenntnis. Experten analysieren vergleichbare Verkäufe, den Zustand der Immobilie und andere relevante Faktoren, um den genauen Wert zu ermitteln. Dies ermöglicht es Verkäufern, ihre Immobilie zum bestmöglichen Preis anzubieten und einen schnellen Verkauf zu realisieren.

Anka Labitzke hat sich auf den lokalen Markt in Mühltal und Umgebung spezialisiert und bietet Verkaufswilligen Immobilienbesitzern einen starken Rundumservice an. Fragen Sie sie jetzt:

Kontakt:
Anka Labitzke
WohnGlück Immobilien
Telefon: 01523 1704379

Sonnenbrillen zu Spätsommerpreisen

„Heimat shoppen“ hilft auch für gutes Sehen und gutes Hören

Ober-Ramstadt. Dass man bei Hirt Augenoptik und Hörakustik in Ober-Ramstadt sehr gut beraten wird, wenn es um gutes Sehen und gutes Hören geht, kann man schon an den zirka 150 Fünf-Sterne-Google-Rezensionen erkennen. Die Kundenzufriedenheit ist dem Team um Karina van Roijen und Michael Recklies besonders wichtig. Deshalb nimmt man sich dort auch gerne viel Zeit, wenn es um ein Hörgerät, um Anpassungen oder um eine

neue Brille mit Sehstärke geht. Aber auch Sonnenbrillen werden bei Hirt in Ober-Ramstadt von zahlreichen Varianten angeboten. In der „Heimat-shoppen“-Aktionszeit gibt es auf diese einen besonderen Nachlass: 20 Prozent auf alle Sonnenbrillen vom 8. September bis zum 8. Oktober. Da bleiben bestimmt noch einige sonnige Tage, an denen man die Neuerwerbungen nutzen kann. Hörgeräte-Besitzer können in

diesem Zeitraum beim Kauf von Hörerätebatterien ein Schnäppchen machen. Kauft man zwei, bekommt man die dritte dazu geschenkt. Da rentiert sich doch das Vorbeischaun beim lokalen Augenoptiker und Hörakustiker besonders. Michael Recklies und Karin van Roijen mit Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Kontakt
Hirt Hörakustik
Darmstädter Straße 6
64372 Ober-Ramstadt
Telefon Hörakustik: 06154 - 51420
Telefon Augenoptik: 06154 - 51407

Würstchentüte für 13 Euro

Zehn gemischte Würstchen zum Sonderpreis bei Metzgerei Göbel

Mühltal. Die Metzgerei Göbel ist ein Traditionsunternehmen. Seit 1950 befindet sich das Geschäft am selben Standort in Nieder-Ramstadt. Inhaber Roman Göbel übernahm es 2006 von seinem Vater. Mit seinem Sohn Florian, der ebenfalls den Meisterbrief im Metzger-Handwerk besitzt, steht die nächste Generation in den Startlöchern.

Das Angebot der Metzgerei ist vielfältig, umfasst den Verkauf von Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung, einen Partyservice und einen Mittagstisch. Von Montag bis Samstag bieten Roman Göbel klassische Gerichte zum Abholen an. Außerdem seit letztem Jahr einen Lieferservice für den Mittagstisch in Mühltal und Ober Ramstadt. Die Speisen wechseln, mal stehen Spaghetti Bolognese auf der Speisekarte, mal Kartoffelpuffer oder Schnitzel.

Ebenso breit aufgestellt ist das Sortiment seines Partyservice, der von Kunden am liebsten zu Hochzeiten, Geburtstagen oder Firmenfeiern gebucht wird. Für zehn bis 200 Personen wird geliefert was gewünscht und umsetzbar ist.

Auch vegetarische Speisen sind möglich. „Es ist nicht so, dass ein Metzger das nicht kann“, sagt Gö-

bel. Seit diesem Jahr gibt es bei ihm unter anderem einen Grillkäse, der nach eigener Rezeptur hergestellt wird. Zu finden ist dieser derzeit auch in den vier Verkaufsautomaten, die die Metzgerei in Nieder-Ramstadt, Traisa, Ober Ramstadt und Ernsthofen aufgestellt hat. Der wechselnde Inhalt ist aktuell stark auf die Grillsaison ausgerichtet, enthält Steaks, Würstchen und Salate. Abwechslungsreich ist auch eine Aktion, die in der Metzgerei bereits seit Jahren sehr gut läuft: die Monatstüten, die eine Kombination an Fleisch, Wurst und Konserven zum Sparpreis bieten.

Aktion Heimat shoppen

Aktion: Mit einem besonderen Angebot nimmt Roman Göbel auch am „Heimat shoppen“ teil: Im Aktionszeitraum bietet er in seiner Metzgerei die „Heimat shoppen Würstchentüte“ für dreizehn Euro an, die aus zehn gemischten Würstchen (zwei Rinds-, zwei Fleisch-, zwei Paprika-, zwei Grill- und zwei Käsewürstchen) besteht. Die Aktion „Heimat shoppen“ findet Göbel sehr gut: „Damit der Einzelhandel innerhalb der Ortschaften nicht ausstirbt, muss er gestärkt werden – unter anderem durch solche Aktivitäten.“ Metzgerei Göbel MG

Metzgerei Partyservice

GÖBEL
64367 Nd.-Ramstadt
Dornwegshöhrstr. 32
Tel. 06151-14376

Mühltaler Wurstspezialitäten!
...einfach lecker!
Mo.-Fr. ab 6:30 geöffnet!

Aktuelles Sortiment & Angebote auf facebook

HEIMAT SHOPPEN WÜRSTCHENTÜTE
10 gemischte Würstchen:
2 Rinds-, 2 Fleisch-,
2 Paprika-, 2 Grill-,
2 Käsewürstchen
...frisch und lecker.
Für sagenhaft günstige: **13,00 €**

www.metzgereigoebel.jimdofree.com

GESCHIRRSPÜLER
WASCHMASCHINEN
große Auswahl in allen Preisklassen

ELEKTRO Schuchmann

Mühltal/Nieder-Ramstadt · Bahnhofstraße 40
Tel: 06151-14219 · E-Mail: e.schuchmann@t-online.de

Nähstudio Dorothee Spengler

Heimat shoppen

Wir machen mit!

AFTERWORK-UMTRUNK
„Schauen, Plauschen, Genießen“
Kommen Sie vorbei und genießen Sie mit uns ein Glas Prosecco in netter Gesellschaft.
Am 20. September ab 15 Uhr

- Individuelle Anfertigung
- Änderung von Gardinen
- Sonnenschutz
- Wasch- und Dekoservice
- Raumausstattung

Kilianstr. 6-8 · 64367 Mühltal · Telefon: 06151 - 9929577 · Mobil: 0171 - 6520736

KOSTENFREIE Immobilienbewertung
Aktionszeitraum: 8.9. - 8.10.2023

WOHNGLÜCK
FÜR DIE REGION Mühltal

IMMOBILIENMAKLERIN ANKA LABITZKE

01523 170 43 79
www.wohn-glueck.com

Friseurin kommt zu Ihnen nach Hause

Tel.: 06167/ 9135019
Ihre Monika Schmucker
Friseurmeisterin aus Modautal

Tolle Aktionen
Satte Rabatte!



Tolle Auswahl: Gute Qualität gab es schon immer bei Metzgerei Göbel in Nieder Ramstadt. Nach Umbau der Metzgerei in der Dornwegshöhrstraße 32 wird diese nun noch schöner präsentiert. pa atium fuga. Itatate rest-trunt.

Mobile Friseurin

Monika Schmucker kommt zu Ihnen nach Hause

Modautal/Ober-Ramstadt/Mühltal. Lieben Sie es, in den Friseursalon zu gehen (bzw. zu fahren)? Dann brauchen Sie ab hier nicht weiterlesen. Sind Sie jedoch nicht (mehr) so mobil, wollen sich die Zeit für An- und Abreise sowie Wartezeit ersparen, ist es Ihnen vielleicht schon immer unangenehm, vor anderen mit nassem Kopf zu sitzen oder wünschen Sie sich aus einem anderen Grund, einfach eine Friseurin, die zu Ihnen nach Hause kommt? Dann ist die mobile Friseurmeisterin Monika Schmucker aus Modautal vielleicht die Lösung Ihrer Probleme.

Waschen, schneiden, färben, föhnen – Monika Schmucker ist Spezialistin mit vielen Zusatzqualifikationen rund ums Haar. Sie arbeitet sogar ganz ohne Chemiedenn die Kopfhaut vieler Menschen reagiert zunehmend empfindlich auf Produkte mit chemischen Zusätzen. Insbesondere bei Haarausfall, Schuppenbildung, oder Juckreiz kann Sie die sympathische Friseurin beraten.

Gratisangebot für Neukunden:

Neukunden und -kundinnen erhalten beim ersten Hausbesuch selbstverständlich eine Haar- und Kopfhautberatung und in der Zeit der Aktion Heimat shoppen vom 8.9. bis zum 8.10.2023 auf Wunsch zusätzlich eine Kopfmassage gratis. Also, keine Scheu! Einfach anrufen, eventuelle Fragen stellen oder gleich einen Termin vereinbaren bei Friseurmeisterin Monika Schmucker unter Telefon 06167/ 9135019.



Friseurin, die zu Ihnen kommt: Bei der Friseurin (mit Meistertitel) Monika Schmucker ist ihr Haar in besten Händen – und Sie können bequem zu Hause bleiben. (Foto: privat)

Mue-Mo

Heimat shoppen

8. September bis 8. Oktober

Heimat shoppen



Schöner Garten: Oasen des Lichts, der Natur und der Ruhe. Da kann man auf einen Landschaftsgärtner schon neidisch sein. Allerdings gilt es zu solchen trockenen Zeiten wie in diesem Sommer, dies alles auch am Leben zu erhalten. Markus Winkler sagt Ihnen am Tag seines offenen Gartens, wie das funktioniert. Foto: M. Winkler

„Creative Gärten“ beim „Heimat shoppen“

Tag des offenen Gartens in der Steinstraße am 7. Oktober 2023

Mühltal. Garten ist Licht, Schatten und Spiel, Garten ist Wasser, Sonne und Natur, Garten ist Farbe, Form und Pflanzen, so empfindet Markus Winkler, der viele „seiner“ Gärten schon seit vielen Jahren betreut und dafür sorgt, dass es blüht und schön bleibt. Seit fast 30 Jahren gibt es jetzt die Fa. Creative Gärten Markus Winkler Garten und Landschaftsbau in Mühltal/Nieder-Ramstadt.



Nette Begleitung: Ob sich hier die Vögel tatsächlich abschrecken lassen? Vogelscheuche der besonderen Art, inspiziert von Landschaftsgärtner Markus Winkler aus Mühltal. Foto: Privat

Ein gut geplantes und gepflegtes Grundstück, besonders wichtig für kleiner werdende Grundstücke, strahlt Erholung und Ruhe aus. Dafür sorgt Markus Winkler mit seinen Mitarbeitern im Landkreis Darmstadt Dieburg. Die einzelnen Gartenelemente aus Stein, Holz, Metall, Wasser und Pflanzen sollen ein stimmiges Bild ergeben und zusammenpassen. Dieses Gesamtkonzept soll besonders durch naturnahe Baustoffe umgesetzt werden. Der Mensch ist ein Teil der Natur, darum stehen naturnahe, tier- und bienenfreundliche Bepflanzungen im Vordergrund.

Neben kleineren Neuanlagen spielen Umgestaltungen in vorhandenen Gärten sowie eine professionelle Pflege eine immer größere Rolle im Leistungsspek-

rum der Firma. Dazu zählen Obst-, Gehölz- und Heckenschnitt, aber auch Rasenpflege und Düngung oder Verlegung von Rollrasen.

Aufgrund großer Pflanzkenntnisse aus den Bereichen Gehölz und Stauden können entsprechend den Voraussetzungen winterharte Pflanzungen angelegt werden, die das ganze Jahr über blühen. Mit hoher Fachkompetenz, mit Freude am Gartenbau und viel Liebe zum Detail werden Gartenarbeiten auch in Ihrem Garten ausgeführt.

Zu der Aktion „Heimat shoppen“ in Mühltal öffnet Markus Winkler seinen Garten in der Steinstraße 6 in Mühltal/Nieder Ramstadt am 7. Oktober von 14 bis 18 Uhr für die Öffentlichkeit – jede/r Interessierte ist herzlich eingeladen.

Zudem kann die Photovoltaikanlage mit Batterie besichtigt werden. In Zusammenarbeit mit der Klima-Initiative (KLIO) für Ober-Ramstadt und Mühltal wird ein Balkon-PV-Modul ausgestellt sein mit Informationen rund ums „kleine Kraftwerk“.

Mue-Mo

Blick hinter die Kulissen der Kieferorthopädie Mühltal

Frau Dr. Ildiko Behal ermöglicht im Rahmen der Aktion Heimatshoppen 2023 informative Einblicke in ihre Praxis

Mühltal. Was kann die Kieferorthopädin für mich tun? Welche Techniken zur Zahnkorrektur werden heute angewandt? Wie funktioniert das? Solche und alle anderen Fragen rund um die Kieferorthopädie beantworten Ihnen Dr. Ildiko Behal und Team gerne an den „Tagen der offenen Praxis“ vom 11. bis 13. September, zu den üblichen Öffnungszeiten, in der Wackerfabrik. Erwartet werden interessierte Kinder, Jugendliche und Eltern, aber auch anderen erwachsenen Menschen wird gerne gezeigt, welche Möglichkeiten zur Zahnkorrektur heute machbar sind. Für Kinder besonders interessant: Wie sieht so eine Praxis aus und welche Person steckt hinter

der Kieferorthopädin? Dies kann Ängste und Unsicherheiten nehmen und den ersten Besuch bei der Kieferorthopädin erleichtern.

Dr. Ildiko Behal freut sich auf interessierte Besucher, wird persönlich für sie da sein und hält auch einige Überraschungen bereit. „Mein gesamtes Team freut sich darauf, interessierten großen und kleinen Besuchern zeigen zu können, was wir tun, welche Instrumente und Geräte es in der Praxis gibt und wie die unterschiedlichen Techniken funktionieren“, beschreibt Dr. Ildiko Behal die Veranstaltung, die im Rahmen der Aktion „Heimat shoppen“ 2023 stattfindet.

Mue-Mo



Team Kieferorthopädie Behal: Seit sieben Jahren ist Dr. Ildiko Behal mit der kieferorthopädischen Praxis in der Wackerfabrik. Das Team freut sich vom 11. bis 13. September auf zahlreiche interessierte Besucher, um ihnen Einblicke in die aktuelle Kieferorthopädie zu ermöglichen.

Individueller Gehörschutz aus Mühltal

Hörgeräte Hofmann produziert Gehörschutz mit 3D Technik – Jetzt zum Aktionspreis

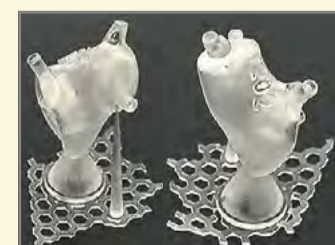
Mühltal. Maßgefertigter Gehörschutz spielt nicht nur in lauten Arbeitsumgebungen, sondern auch im privaten Alltag eine bedeutende Rolle. Lärmquellen wie laute Konzerte, Motorsportveranstaltungen oder sogar das regelmäßige Mähen des Rasens können das Gehör dauerhaft schädigen. Individuell angepasster Gehörschutz bietet hier eine effektive Lösung, um das Gehör zu schützen und langfristige Gesundheitsschäden zu vermeiden. Anders als Standard-Ohrstöpsel bieten maßgefertigte Optionen einen bequemen Sitz und eine optimale Dichtung, die den Schutz vor schädlichem Lärm maximieren. Dies ermöglicht es den Menschen, ihre Aktivitäten weiterhin zu ge-

nießen, ohne Kompromisse bei der Sicherheit einzugehen. Eine Investition in maßgeschneiderten Gehörschutz ist somit ein kluger Schritt.

Hörakustik Hofmann bietet individuell angepassten Gehörschutz – hergestellt in Mühltal mit eigenem 3D-Drucker und Labor. Nutzen Sie den Sonderpreis während der Heimatshoppen Tage, um Ihre Hörgesundheit in den Fokus zu rücken. Schenken Sie Ihren Ohren besondere Aufmerksamkeit.

Beachten Sie dazu die dieser Zeitung beiliegenden Coupons und lassen Sie Ihren individuellen Gehörschutz zum Sonderpreis von 99 € statt 139 € anfertigen.

Mue-Mo



Gehörschutz aus den 3D Drucker: Wie komplex ein mit 3D-Technik produzierter Gehörschutz sein kann, zeigt das direkt im 3D Drucker entstandene Bild oben rechts. Das Endergebnis sind die farbigen Elemente (Bild links)

EINBLICKE

7 Jahre KFO Mühltal – feiert mit uns!

Wir laden Euch ein

im Aktionszeitraum vom **11. – 13.9.2023**

einen **Blick hinter die Kulissen der Kieferorthopädie Mühltal** zu werfen.

Neben der Möglichkeit, uns bei unserer Arbeit über die Schulter zu schauen, dürft ihr euch auch über eine kleine Überraschung freuen ...

Heimat shoppen

Wir sind dabei!

7 Jahre



KIEFERORTHOPÄDIE MÜHLTAL

Dr. Ildiko Behal

Ober-Ramstädter Straße 96E

Wacker Fabrik - Mühltal

Telefon: 06151 / 9676020

info@kfo-muehtal.de

www.kfo-muehtal.de



Mitglieder aufgepasst!

Spare 2 Monatsbeiträge mit unserer Vereinsaktion:

Mitglieder werben Mitglieder

Mehr Infos im Bericht hier im Sonderthema und auf unserer Website:

www.svtraisa.de



SV Traisa-Mitglieder können sparen

Aktion: Mitglieder werben Mitglieder

Traisa. Alle SV Traisa-Mitglieder aufgepasst! Ab sofort könnt ihr weitere Mitglieder werben und werdet dafür vom Verein belohnt!

Wie funktioniert das?

Ganz einfach: Auf dem Aufnahmeantrag wurde ein Abschnitt hinzugefügt, in den das neue Mitglied deinen Namen eintragen muss. Alles weitere passiert automatisch!

Was bekomme ich?

Der Vorteil für Dich: Für jedes neu geworbene Mitglied werden dir 2 Monate des Jahresbeitrags gutgeschrieben und mit dem nächsten Zahlungseinzug verrechnet, wenn das neue Mitglied mindestens 1 Jahr beim SV Traisa dabei ist.

Was ist der Vorteil für meine/n Freund/in?

Wolltet ihr nicht schon immer gemeinsam Sport machen? Das ist eure Chance, denn beim SV Traisa habt ihr die Möglichkeit dazu.

Zur Verfügung steht euch ein breites Angebot, das ihr sportartübergreifend mit nur einem Mitgliedsbeitrag pro Person nutzen könnt.

Wir freuen uns darauf, dich in unserer großen SV Traisa-Familie willkommen zu heißen!

Das Trainer-Team des SV Traisa



Für jeden etwas dabei: Die beiden Fotos stehen exemplarisch für viele Indoor- und Outdoorsportarten wie Tischtennis, Badminton, verschiedene Angebot im Fitness- und Gymnastikbereich, Jujutsu sowie Fußball, Lauftreffs und Radfahren. Fotos: SV Traisa

Weitere Infos unter www.mue-mo.de/heimatshoppen



Heimat shoppen

Heimat shoppen 8. September bis 8. Oktober

Genießen Sie Ihre Zeit zuhause mit einem einfach zu bedienenden TV-Gerät und einer guten HiFi-Anlage!

Spezielle Beratung und Service für Seniorinnen und Senioren



Hifi-Studio-Modau | Volker Bertaloth
 Adlergasse 30, 64372 Ober-Ramstadt
 Telefon 06154-52749, Fax: 3635
 E-Mail: info@hifi-studio-modau.de
 www.hifi-studio-modau.de
 facebook.com/hifi.studio.modau

HI-FI-STUDIO-MODAU
 Ausgezeichnet als
 seniorenfreundlicher Betrieb!



Tagesgeschäft im HiFi-Studio Modau: Geräte ausliefern, einstellen und vor Ort die Funktionsweise erklären, das gehört bei Volker Bertaloth zum ganz normalen Service. Genau so sollte es sein, wenn man den Händler vor Ort wählt.

Und wo kaufen Sie Ihr nächstes TV-Gerät?

Tipp für „Heimat shopper“: Der Ober-Ramstädter TV- und HiFi-Profi setzt auf „Made in Germany“

Ober-Ramstadt. Nicht nur einmal musste Volker Bertaloth aushelfen, weil Senioren mit im Handel gekauften TV-Geräten nicht klar kamen, die Bedienung ist schwierig, der Ton nicht verständlich oder das Bild einfach zu anstrengend war. „Insbesondere bei Senioren muss beim TV-Gerät auf andere Dinge geachtet werden als bei Konsumenten mittleren Alters. Hier zählt nicht nur Größe und Funktionsvielfalt, ganz im Gegenteil. Meist ist es der 40-Zoll-Fernseher, der in der Wohnung von älteren Menschen den besten Betrachtungsabstand bei maximaler Schärfe bietet. Hinzu kommt wohl, dass gerade Senioren den kleinen Sitzabstand gewohnt sind und bei nachlassender Sehschärfe mit einem großen Betrachtungsabstand Probleme haben. Die Bildschirmgröße alleine verspricht noch kein gutes Bild, die Schärfe und die Qualität des Panels sind dabei von enormer Bedeutung“, erklärt Volker Bertaloth, TV-Profi mit Berater-Auszeichnung.

Auch bei diesem Unternehmen bietet die Aktion „Heimat shoppen“ eine ideale Gelegenheit, den Verbrauchern in der Umgebung, den Nachbarn, Verwandten und Freunden direkt bewusst zu machen, dass man mit der Inanspruchnahme eines Profis vor Ort für sich selbst oder Oma und Opa die bessere Wahl getroffen hat. Volker Bertaloth wird seit vielen Jahren vom Seniorenrat Darmstadt e.V. als seniorenfreundlicher Betrieb ausgezeichnet. Für ihn ist es nämlich selbstverständlich, dass er erst mal die Bedingungen vor Ort in Augenschein nimmt, Sitzabstände misst, Raumgröße festhält und – ganz wichtig – mit den Senioren spricht, um erst dann ein passendes Probergerät vorzuführen, welches direkt in Bedienung und Lautstärke vor Ort getestet werden kann. „Für mich ist es selbstverständlich, dass ich zum Kunden nach Hause komme, auch mal am Wochenende. Nur so kann man in Größe, Akustik und Bedienungskomfort das richtige Gerät ausfinden, einstellen und erklären. Selbstverständlich ist bei nahezu all unseren Geräten eine seniorenfreundliche Fernbedienung dabei. Übersichtlich, funktional und mit Tastengrößen ausgestattet, die man wirklich bedienen kann“, stellt Volker Bertaloth klar. „Mit den TECHNILINE 32 oder 43 ISI hat der deutsche Hersteller Technisat Geräte geschaffen, die in ihrer Klasse ihresgleichen suchen. Eine hervorragende Bildqualität bestätigen mehrere Tests, besonderen Wert legt Technisat auf Tonqualität, einfache Bedienbarkeit mit übersichtlicher Fernbedienung und Nachhaltigkeit der einzelnen Produktgruppen. Das zeigt sich dann auch in der Lebensdauer der Geräte, Made in Germany.“

Wir empfehlen: „Heimat shoppen“ auch beim Fernsehgerät! Worauf warten Sie noch? Kommen auch Sie in den Genuss maximaler TV-Freude. Leben Sie „Heimat shoppen“ und lassen Sie sich von Volker Bertaloth unverbindlich, aber persönlich beraten. Wir sind uns sicher: Sie werden es nicht bereuen.

Mue-Mo

Heimat shoppen auch wenn es um die Gesundheit geht

Augenoptikermeisterin Julia Mäßist mit seh&hörbar by Julia Mäß dabei

Ober-Ramstadt. Gerade in Sachen Gesundheit ist es doch wunderbar, wenn die Spezialisten und Fachleute direkt vor Ort sind, vielleicht sogar Nachbarn oder Menschen, die man aus dem Vereinsleben kennt. Auch in Sachen Sehen und Hören muss man als Ober-Ramstädter oder Modautaler nicht weit fahren. Das Team um Julia Mäß steht in der Darmstädter Straße 66 mit dem Unternehmen seh&hörbar by Julia Mäß gerne für eine Beratung in Sachen Augenoptik oder Hörakustik zur Verfügung. Während des Aktionszeitraums Heimat shoppen vom 8.9. bis 8.10. 2023 wird es Vorträge, Sonderrabatte und einen Seniorenvormittag geben.

Augenoptische Betreuung rund um die Graue-Star-OP
 Vortragsabend und Infoveranstaltung am 25.9. um 17 Uhr
 Die Katarakt, auch der Graue Star genannt, ist eine Augenerkrankung, bei der sich die Augenlinse eintrübt. Man sieht wie durch einen Nebelschleier. Ohne Gegenmaßnahmen

kann der Graue Star zum völligen Verlust der Sehleistung führen. Im Normalfall wird die getrübbte Linse operativ entfernt und durch ein künstliches Linsenimplantat ersetzt. Ein Leben ohne Brille wird zwar gewünscht, entspricht jedoch nicht immer der Realität. Die Operation ist für jeden Betroffenen ein einschneidendes Erlebnis und ist begleitet von vielen Fragen. Fragen, die manchmal erst nach dem Augenarzttermin aufkommen und Fragen zu Themen, die im Vorfeld gar nicht in Betracht gezogen werden.

Die Augenoptikermeisterinnen **Kathrin Löber & Julia Mäß** von **seh&hörbar by Julia Mäß** in Ober-Ramstadt freuen sich über Ihren Besuch zur Informationsveranstaltung über die augenoptische Betreuung rund um die Graue-Star-OP am 25. September. **Informationen und kostenlose Hörtests für ältere Menschen** Seniorenvormittag am 26.9. von 9 bis 14 Uhr. Die Senioren stehen an diesem Tag im Fokus von

seh&hörbar by Julia Mäß. Neben Informationen und Antworten zu allen Fragen rund ums Sehen und Hören gibt es in diesem Zeitraum kostenfreie Hörtests und persönliche Kennenlernen. Jetzt gleich Termin vormerken.

20% auf

Sonnenbrillenfassungen

Der Sommer ist noch lange nicht vorbei und für ein Schnäppchen ist es nie zu spät. Bei seh&hörbar gibt es während des gesamten Heimat shoppen Aktionszeitraums vom 8.9. bis 8.10. 20% Rabatt auf alle Sonnenbrillenfassungen.

seh&hörbar by Julia Mäß e.Kfr.
 Tel: 06154/3547
 www.seh-und-hoerbar.de

Fortsetzung Weinhöfchen Events
 Hier stellen wir Ihnen Event 3 und 4 vor.

23.09. Event Nr. 3
Samstag ab 11 Uhr bis 14 Uhr

Ein besonderes Wochenende für Genießer. An diesem Tag steht der Champagner im Vordergrund. Was ist so besonders daran, warum ist er so exklusiv? Gérard Lecoq, der Lebensgefährte von Karin Bremer hat dazu einiges zu erzählen, denn er kommt aus der Champagne. Alles was den verwendeten Reben, Produktion, Ausbau und das Besondere am Original. Selbstverständlich wird an diesem Tag ein Fünf-Sorten-Champagnerfest offeriert. Die Champagnerorten, die im Weinhöfchen angeboten werden, kommen allesamt von kleinen Winzern. Die Sorten gibt es in Deutschland exklusiv im Weinhöfchen. Beachten Sie für diese Veranstaltung die in der Mühlthalpost beiliegenden Gutscheine.

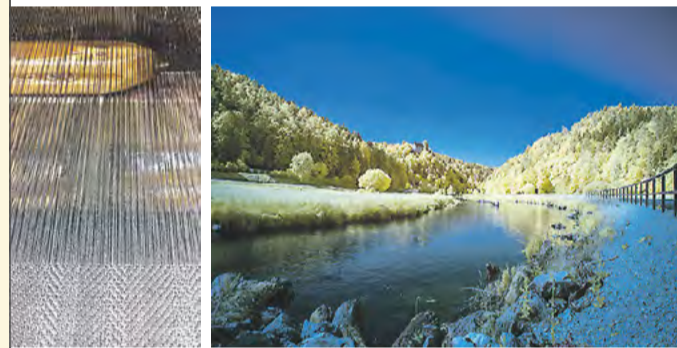
Preis für die Verkostung von 5 x 0,1l Champagner 27,50€ incl. Wasser und Snack, oder 3 x 0,1l Champagner 16,50€ incl. Wasser und Snack.

30.09. Event Nr. 4
Samstag ab 11 Uhr bis 14 Uhr

Die Weinreise geht nach Südost Frankreich. Zwischen der Gascogne und den Pyrenäen hat sich der Vater von Ex-DTM-Fahrer Bruno Spengler mit seinem Weingut Rubens Spengler niedergelassen, um dort nachhaltig und naturverbunden einen besonderen Wein herzustellen. Vom Motorsport kennen sich Gérard und Bruno Spengler. Was liegt näher, als diese Verbindungen zu einer Geschäftsbeziehung anderer Art wachsen zu lassen. Vom Aperitif Wein, über wunderbare, ausgeglichene Weine zu Hauptgang, bis zum feinen Dessertwein steht ein breites Angebot zur Verfügung. Lassen Sie sich auf dieser besonderen Weinreise überraschen und erfahren Sie die Geschichten, die hinter der Domain Rubens Spengler stecken. Preis für die Verkostung von 3 der 6 Weine je 0,2l 18€ incl. Wasser und Snacks.

Was es bei Event Nr. 5 gibt und nähere Infos zu allen Events und Weinen finden Sie auf den Heimat shoppen Seite (QR Code).

3. Oktober: Tag der Einblicke Ansgar Ritter Fotografie und SIEBÖRGER Handweberei



SIEBÖRGER feine Stoffe von Hand gewebt
 www.sieboerger.de

Ansgar Ritter Fotografie
 www.ansgarritter.de

3. Oktober
10 bis 16 Uhr
 Neugasse 48
 Ober-Ramstadt

weitere Ausstellung und Verkauf im **Pop-up-Store** - Zuckerstraße 43, Dieburg
 25. - 30.9. jew. Mo.-Fr. 9.30 - 18.00, Sa. 9.30 - 13.00



Zwei kreative Köpfe: Zum Tag der Einblicke in die Fotografie und die Handweberei laden Anja und Ansgar Ritter am 3. Oktober zwischen 10.00 bis 16.00 Uhr in die Räumlichkeiten der Handweberei SIEBÖRGER in der Neugasse 48, 64372 Ober-Ramstadt ein. Foto: Ansgar Ritter

Tag der Einblicke und Pop-up-Store

Ansgar Ritter Fotografie und SIEBÖRGER Handweberei in Ober-Ramstadt

Ober-Ramstadt. Sie wollten schon immer mal wissen, wie Stoff entsteht? Bei Anja Ritter in der SIEBÖRGER Handweberei können Sie in einzelnen Schritten Einblicke vom Garn bis zum Gewebe erhalten. Gerne dürfen Sie unter ihrer fachlichen Anleitung einige Schuss weben oder sich am Hochwebstuhl erproben. Fragen und Fachbegriffe erläutert Ihnen Frau Ritter am 3. Oktober ab 10 Uhr.

Pop-up-Store in Dieburg
25. bis 30. September 2023

Auch beim Pop-up Store in Dieburg vom 25. bis zum 30. September ist das kreative Paar mit ihren Werkstücken wieder dabei. Von montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr und samstags von 9.30 bis 13.00 Uhr bieten SIEBÖRGER Handweberei, Ansgar Ritter Fotografie, Socken Beate Luh, Quilts Johanna Schmal, Keramik Franziska Schütte, Mützen Sigrid Krebs und Schmuck Jan Davids Neuheiten aus ihren jeweiligen aktuellen Kollektionen 2023 in der Zuckerstr.43 in Dieburg an und freuen sich auf Ihren Besuch. Lassen Sie sich überraschen.

Mue-Mo

Tag der Einblicke
am 3. Oktober

Infrarotes Licht kann das menschliche Auge nicht sehen. Ansgar Ritter macht es mit seiner Fotografie sichtbar, so erlebt man vollkommen neue Perspektiven. Näheres erläutert Ihnen Ansgar Ritter gerne persönlich ebenfalls am 3. Oktober ab 10 Uhr.

STAR-Optimal
 Kataraktversorgung by PASKAL & Stratemeyer



Seniorenvormittag
 Montag **26.9.**
von 9 - 14 Uhr.
 Kostenloser Hörtest

Grauer Star?
 Gut Sehen mit unserer augenoptischen Komplettversorgung
 Wir beraten Sie gerne schon vor der OP!

Infoveranstaltung
 Montag, **25.9.**
um 17 Uhr.
 Um Anmeldung wird gebeten.

seh&hörbar by Julia Mäß
 Telefon 06154 35 47 - info@seh-und-hoerbar.de
 www.seh-und-hoerbar.de

Wir sind Ford, hier vor Ort!
Über 40 Jahr – immer für Sie da!

Ford Autohaus
Bermond GmbH
 www.autohaus-bermond.de

Röhrstraße 10-12, 64372 Ober-Ramstadt
Tel. 0 61 54 / 63 58 5, Fax 06154 / 63 58 60



Weitere Infos unter www.mue-mo.de/heimatshoppen

Heimat shoppen 8. September bis 8. Oktober

Heimat shoppen

Über 400 Fahrräder sofort verfügbar

E-Bikes: Lagerbestand hoch, Preise runter?

Ein Interview mit Fahrrad-Profi Walter Klapproth zur aktuellen Situation im Fahrradhandel

Ober-Ramstadt. Auch der Fahrrad-Einzelhandel zählt zu den Unternehmen, die zunehmend unter Online-Handel und großen Handelsketten auf der grünen Wiese leiden. „Heimat shoppen“ hat somit auch in dieser Branche eine besondere Bedeutung. Bei dem Händler kaufen, der nachher auch für Zubehör, Reparatur oder einfach nur für einen guten Rat vor Ort sein kann, ist sicherlich kein schlechter Rat. Dass die Branche nach dem Boom mit den in der Corona-Zeit aufgekommenen Bedürfnissen nun eher eine problematische Zeit durchmacht, war fast abzusehen. Wir nutzen diese Gelegenheit der „Heimatshoppen“-Aktionen und fragen den Inhaber des Radstall Ober-Ramstadt, Walter Klapproth.

Herr Klapproth, man erfährt von nie dagewesenen Hersteller-Abverkauf-Aktionen, von vollen Lagern und zurückhaltender Nachfrage. Ist die Situation in der Fahrradbranche so stark verändert?

Nun, die Wünsche der Verbraucher orientieren sich derzeit an anderen Bedürfnissen. Nachdem das Reisen in der Coronazeit warten musste, hat sich diese Enthaltsamkeit im Jahre 2023 in einen regelrechten Boom umgekehrt. Das

war zwar irgendwo zu erwarten, bedingt durch die hohe Inflation und den Anstieg der Lebenshaltungskosten insgesamt bleibt so allerdings für andere Ausgaben nicht mehr so viel über. Die Fahrradbranche kann auf gute Zahlen aus 2020 und 2021 zurückblicken und fällt damit in ein noch tieferes Tal als andere.

Ist das nach solch großartigen Jahren, in denen die Fahrräder ohne Rabatt und sozusagen direkt vom Lkw verkauft wurden, nicht ein Jammern auf hohem Niveau?

Zum einen kann man das so sagen. Tatsache ist aber auch, dass die Bestellungen, die 2022 noch nicht durch den Handel ausgeliefert wurden, in den letzten Monaten zusätzlich zu den 2023er-Modellen in die Lager flossen. Wir reden vom sogenannten Ketchup-Effekt. Erst kommt nichts, dann eine volle Ladung. Die Ware ist jetzt da und muss bezahlt werden, Laufende Bestellungen konnten oft nicht storniert werden. Für den Fahrradhändler, der über keine oder wenig Rücklagen verfügt, kann dies schnell zu einer Illiquidität führen, und manche Hersteller kämpfen aktuell schon gegen Insolvenzen.

Was bedeuten die vollen Lager für den Handel, respektive für die Verbraucher?

Die Nachfrage nach hochwertigen Fahrrädern in allen Sparten,

insbesondere im E-Bike-Sektor, ist nach wie vor enorm. Sie hat sich vielleicht etwas verlagert. Gefragt sind jetzt zusätzlich eher E-Bikes mit in den Rahmen integrierten, fast unsichtbaren Akkus, die gleichzeitig wesentlich leichter als herkömmliche E-Bikes sind und sich so auch ohne Unterstützung besser handeln lassen. Diese Räder haben 30 bis 50 Prozent weniger Leistung, sind aber einige Kilos leichter und erreichen so ähnliche Reichweiten bei weniger Akkueinsatz. Für Trainierte vor allem auch wegen des besseren Handlings die ideale Kombination. Man kann das, vor allem in den Bereichen Mountainbikes und Trekking-Räder, fast schon als neuen Trend bezeichnen. Insgesamt kann man meist direkt aus dem Lagerbestand verkaufen, die Preise werden vom größeren Angebot und der zumindest in einigen Sparten kleineren Nachfrage geregelt.

Das heißt, wer jetzt kauft, kann ein Schnäppchen machen?

Wer jetzt kauft, kann bei den meisten Fahrradtypen ein gutes bis sehr gutes Angebot bekommen. Man kann sich das Fahrrad direkt anschauen und sofort mitnehmen. Das ist eine ganz neue Situation. Lediglich in den Bereichen der Gravel Bikes, die gerade eine besondere Nachfrage erfahren, ist der Lagerbestand kleiner. Wir verfügen aktuell über einen Lagerbestand von 400 bis 450 Fahrrädern, da kann man sich schnell ausrechnen, welche finanziellen Mittel bei einem mittelgroßen Fahrradladen gebunden sind. Der Kunde hat aber die Wahl und muss nicht aus dem

Katalog kaufen. Ist doch Klasse.

Macht es da für den Kunden nicht Sinn, noch bis zum nächsten Saisonbeginn zu warten?

Das könnte man denken, die Realität sieht aber nach zurückhaltendem Bestellverhalten des Handels für die 2024-Modelle aus, das könnte sich in 2024 schnell zu einer umgekehrten Situation in Nachfrage und Angebot auswirken und die Preise wieder steigen lassen. Mal ganz abgesehen von der Inflations-Situation, die weiterhin zu steigenden Material- und damit zu steigenden Herstellungskosten führen wird.

Fazit: Jetzt kaufen ist ein guter Tipp?

Je schneller, desto besser. Der Handel wird mit den Preisnachteilen nicht lange auf sich warten lassen. Rabatte im hohen zweistelligen Bereich sind schon Standard und jetzt hat der Kunde den Vorteil der größten Auswahl bei Herstellern, Modellen und Farben. Außerdem bekommen wir ja ganz bestimmt noch einen schönen Spätsommer und auch im Herbst lassen sich noch schöne Fahrradtouren machen. Also, worauf warten Sie noch?

Das hört sich an, als könnten jetzt diejenigen profitieren, die unentschlossen waren und eine lange Zeit gewartet haben. Wir drücken euch beim Radstall die Daumen für ein gutes Spätsommer- und Herbstgeschäft. Vielen Dank für das interessante Interview.

Mue-Mo

Family & Repair-Day bei AZUR

Recyclingfreunde sind herzlich eingeladen

Mühltal. Für Familien und Recyclingfreunde findet am Samstag, den 23.09. von 10-16 Uhr der große „Family & Repair-Day“ der AZUR GmbH in Mühltal statt.

Mit Hüpfburg, Kinderschminken, Glitzer-Tattoos und unterschiedlichen Spiel-Stationen gibt es für

Kinder eine Menge zu tun und zu entdecken. Wer meistert den „heißen Draht“ und die anderen spielerischen Herausforderungen?

Neben geselligem Beisammensein mit Essen und Trinken sowie Führungen hinter die Kulissen der AZUR wird auch recyclinginteressierten Erwachsenen einiges geboten.

Ein besonderes Highlight ist die Teilnahme des Repair-Cafés aus Pfungstadt. An mehreren Tischen helfen die ehrenamtlichen Fachkräfte bei Reparaturen an den Geräten der Gäste. Möglicherweise findet sich im gut bestückten AZUR-Lager das passende Ersatzteil, um dem reparaturbedürftigen Elektrogerät ein zweites Leben zu schenken. Wer ein defektes Elektrogerät im Keller hat, kann dieses am „Familie & Repair-Day“ mitbringen. Die Annahmestelle für Elektroschrott ist geöffnet, aber auch die Reparaturabteilung der AZUR.



Was hat ein Drache mit Recycling zu tun? Wer genau hinschaut, erkennt, dass dieses Schmuckstück aus alten Platinen, Chips und anderen Teilen zusammengesetzt ist. Zu sehen ist das Exponat, nach dem sich sicher das Drachendom in Lindenfels alle zehn Finger lecken würde, in den Räumen der Azur GmbH. Foto: Azur GmbH



Volles Haus: Bei Radstall in Ober-Ramstadt sind mit über 400 Räder in allen Klassen, vom Kinderrad bis zum top modernen Light-E-Bike und den Marken Bergamont, Falter, Haibike, Scott, Simpon und Winora, die Lager voll und die Auswahl für den Kunden gigantisch.



Profis in Ober-Ramstadt: Seit 30-Jahren kümmert sich Walter Klapproth mit dem Radstall um top moderne Fahrräder, Zubehör und Service.

30 Jahre Radstall - seit 1992

Über 400 Räder warten auf Sie

Gravel-bikes

sofort verfügbar

Starke Preise

Trekking-räder

neueste Modelle

Rennräder

Kinder- und Jugend-fahrräder

Roßdörfer Str. 27
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 06154 - 53020

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

radstall-klapproth.de

ZWEIRAD-SERVICE
Radstall
MEISTERBETRIEB

23.09. 10-16 Uhr Family &

FÜR KINDER
Hüpfburg, Kinderschminken, Glitzer-Tattoos und Spiele-Stationen

Repair-Day

FÜR RECYCLINGFREUNDE
die ein defektes Elektrogerät im Keller haben und alle anderen

- Repair-Spezialisten vom Repair-Cafe Pfungstadt
- Reparaturannahme von Großgeräten und Kaffeevollautomaten
- Elektrogeräte zum Sonderpreis
- Kulinarisches für Groß und Klein

AZUR Mühltal Rheinstraße 48
mehr unter www.azurgmbh.de

REPARATURWERKSTATT: WICHTIG ZU WISSEN:

Reparatur bestimmter Markengeräte
Für Waschmaschinen, Spülmaschinen, Elektroherde, Trockner und Kaffeevollautomaten verschiedener Hersteller werden Reparaturen angeboten. Hierzu erstellt die AZUR GmbH im Vorfeld kostenfreie Kostenvorschläge.

Gebrauchte Haushaltsgeräte mit Gewährleistung
Die AZUR GmbH bietet gebrauchte Waschmaschinen, Wäschetrockner, Einbauherde und Kaffeevollautomaten mit Gewährleistung zu fairen Preisen an.

Jetzt kontaktieren:
Sie erreichen uns telefonisch unter 06151 / 9452-160 oder online unter www.azurgmbh.de

- **Kühlschränke, Klimageräte, Wärmepumpentrockner und Ölradiatoren:** Können nur beim Recyclinghof Weiterstadt abgegeben werden.
- **Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen:** Diese bitte nur in den umliegenden Bauhöfen abgeben.
- **Nachtspeichergeräte:** Fragen hierzu bitte direkt an den ZAW (06159 9160-44).
- **Photovoltaikanlagen/- Module:** Bitte nur beim Recyclinghof Semd abgeben (vor Abgabe bitte die Pole abkleben)
- **Geräte mit Leuchtmitteln:** Leuchtmittel müssen im Gerät verbleiben
- **Tintenpatronen und Tonerkartuschen:** Müssen im Gerät oder in der Verpackung verbleiben
- **Blei- bzw. Nassbatterien:** Können kostenlos angenommen werden (ohne Pfandrückgabe)

trogeräte mit Garantie wieder geöffnet und wartet mit besonderen Angeboten auf die Gäste.

Neben der AZUR-Reparaturwerkstatt, der Annahme und dem Recycling von Elektroschrott bietet die AZUR Teilhabe und Fortbildungen für Menschen an, die aus den verschiedensten Gründen vom Erwerbsleben ausgeschlossen sind. „Bei der AZUR leben wir täglich soziale Verantwortung in Verbindung mit umweltgerechtem Recycling von Elektroschrott“, freut sich Geschäftsführer Holger Kahl auf die Gelegenheit, Einblicke in die Aufgaben des kreisgerechten Recyclingbetriebs zu ermöglichen.

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Mehr Informationen können auf der Homepage der AZUR www.azurgmbh.de oder unter 06151-9452-0 in Erfahrung gebracht werden.

Azur GmbH





Von Fulda nach Steinau: Nach der Erkundung der Domstadt schaute sich die Reisegruppe der EKNR auch im Brüder-Grimm-Museum um. Fazit: „Ein wunderbarer Tag!“ Foto: Christoph Mohr

Immer eine Reise wert

EKNR-Reisegruppe besucht die Domstadt Fulda

Nieder-Ramstadt. Mit guter Laune, schönem Wetter und vollem Bus besuchte die Reisegruppe der Evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt die schöne Domstadt Fulda. Schloss, Dom und Michaelskirche standen auf dem Programm.

Wir begegneten dem angelsächsischen Mönch Winfried Bonifatius, der sich im 8. Jahrhundert im da-

mals überwiegend nicht christlichen Germanien für die christliche Mission eingesetzt hatte. Bonifatius sollte „den unchristlichen Völkern das Geheimnis des Glaubens bekannt machen“. Vielleicht wieder eine Aufgabe für die Gegenwart!

Nach so viel Theologie brauchte es ein leckeres Mittagessen im Brauhaus Wiesenmühle, bevor die weitere Reise uns nach Steinau an

der Straße führte, wo die Brüder Grimm einen Teil ihres Lebens verbrachten. Das dortige Brüder-Grimm-Museum ist ebenfalls eine Reise wert, denn es führt zu einer inneren Reise in die Kindheit mit all ihren schönen Märchen zurück. Ein wunderbarer Tag, den Peter Bender für die Kirchengemeinde organisiert hatte.

EKNR

„Pirates of Mühltal“ allzeit wetterfest!

Ferienspiele Mühltal der LKG - seit über 40 Jahren ein voller Erfolg!

Mühltal. In der ersten Sommerferienwoche eroberten die „Pirates of Mühltal“ die Ferienspiele, die vom 24. bis 28. Juli in den Räumlichkeiten der Landeskirchlichen Gemeinschaft (LKG) Nieder-Ramstadt e.V. stattfanden. Die etwa 80 Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren trotzten dem tristen Wetter bei tollen Spielangeboten, die 30 Mitarbeiter für sie bereit hielten. Neu dabei waren ein Tennis- und ein Arnis-Kampfkunst-Workshop. Unter anderem wurden beim Werken Schiffe gebaut, die Kinder batikten Kleider und Taschen, spielten spannende

Spiele - manchmal auch quer durch die Stadt - oder chillten in der Beautylounge.

Auch der gelungene Ausflug nach Tripsdrill verlief reibungslos und die Crew blieb trotz angekündigten Regenwetters trocken, außer das Wasser kam bei der Wildwasserbahnfahrt von allen Seiten.

Das Bühnenprogramm spielte sich auf einem großen Piratenschiff ab, dort erlebten die Kinder spannende Abenteuer und bekamen inspirierende Impulse, um ihre eigenen Abenteuer im Alltag mit Gottes Hilfe zu bestreiten. Das

Team der Ferienspiele Mühltal schaut auf tolle Tage mit den Kindern zurück und freut sich auf die nächsten Ferienspiele! Diese finden 2024 wieder in der ersten Sommerferienwoche statt.

Bis dahin bieten die LKG Nieder-Ramstadt e.V. und die EFG Mühltal in ihren vielfältigen Kinder- und Jugendgruppen ein buntes Programm. Weitere Informationen sind unter ferienspiele-muehltal.de, lkg-muehltal.de oder efg-muehltal.de zu finden.

Jan Lübker
Gemeinschaftspastor LKG Mühltal

Gemeindefest in Traisa

Evangelische Kirchengemeinde Traisa feiert am 17. September

Traisa. Am Sonntag, 17. September, findet wieder das Gemeindefest in und an der Evangelischen Kirche in Traisa statt. Wir wollen mit allen ein Fest für Leib und Seele, für Groß und Klein, für Alt und Jung, mit Spiel

und Spaß, nicht nur für Kinder, feiern. Es beginnt mit dem Gottesdienst um 11 Uhr, bei dem der Posaunen- und der GoGospelchor auftreten werden. Danach la- für Leib und Seele, für Groß und Klein, für Alt und Jung, mit Spiel

frischen Waffeln, Getränken und Informationsangeboten ein. Es wird ebenfalls wieder eine Spielstraße aufgebaut sein.

Pfarrer Sauerwein
Ev. Kirchengemeinde Traisa

Kerb unter Wasser

Gottesdienst „indoor“, Umzug mit wetterfestem Ersatzmodell

Nieder-Ramstadt. Anfang August und Herbstwetter – keine idealen Bedingungen für die Rämischer Kerb und die Kerbveranstaltungen der Evangelischen Kirchengemeinde. Da war Improvisation angesagt. Angesichts eines leeren Innenhofs des Bürgerzentrums am Kerbsonntag veranlasste der angesagte Regen die Organisatoren, den Kerbgottesdienst in die Ortskirche zu

verlegen. Zum ersten Mal seit 30 Jahren „indoor“.

Aber die Kirche war gut besetzt und nach einem stimmungsvollen Gottesdienst überreichte Kerwvatter Florian Göbel Pfarrer Mohr ein T-Shirt der Rämischer Kerb, denn natürlich waren die Kerweborsche trotz Müdigkeit nach durchgefeierter Nacht tapfer zum Gottesdienst erschienen.

Auch zum Kerbumzug waren

Regen und Wind am Start, deshalb blieb unser empfindliches Kirchenmodell aus Styropor in seinem Winterquartier. Durch die Straßen fuhr ein kleines, wetterfestes Ersatzmodell, das eilig hergerichtet worden war – auf dem Bollerwagen, den auch einige beherzte Gemeindeglieder mit Regenschirm begleiteten – vielen Dank dafür!

EKNR



Standfest: Die Kerweborsche mit Kerwvatter Florian Göbel - links neben Pfarrer Christoph Mohr - ließen es sich nicht nehmen, pünktlich zum Kerbgottesdienst in der Ortskirche zu erscheinen. Foto: Richard Lentner

Christliche Meditation in der EKNR

Nieder-Ramstadt. Nach einer Pause wird das Angebot in christlicher Meditation fortgesetzt in neuem Rhythmus, um mehr Menschen die spontane Möglichkeit zu bieten, an einem Abend teilzunehmen. Die Termine sind immer am ersten Mittwoch im Monat ab 20 Uhr in der evangelischen Ortskirche, am 6. September, 4. Oktober, 1. November und 6. Dezember.

Christliche Meditation will einen Begegnungsraum mit Gott eröffnen. Sie sind eingeladen, Ihre persönlichen Gotteserfahrungen auszuweiten und zu vertiefen. Gebete, Tänze, biblische Impulse, Stille und Körperwahrnehmungsübungen können helfen, in den Begegnungsraum mit Gott einzutreten.

Das Angebot ist offen für alle: Einsteiger und schon Geübte sind willkommen; körperliche Einschränkungen keine Hindernisse. Falls Sie nicht auf einem Stuhl sitzen wollen, bringen Sie Ihre Sitzgelegenheit mit, sowie eine Decke und dicke Socken.

Weitere Infos und Leitung: Reinhold Güngerich, ra.guengerich@arcor.de, Telefon 06151/594501.

EKNR

Kinderkirche jetzt vormittags

Nieder-Ramstadt. Ab September findet die Kinderkirche vormittags statt. Wir treffen uns am 10. September und 15. Oktober in der Lazaruskirche sowie am 3. Dezember in der Ortskirche, jeweils um 10 Uhr. Ein Feedback von Euch zu der geänderten Zeit würde uns sehr gefallen.

Und im November lädt die Kinder-Kirche gemeinsam mit dem KiBiWo-Team zu einem lebendigen Familiengottesdienst ein. Dieser findet am 12. November um 10 Uhr in der Ortskirche statt.

Wer über die Kinderkirche auf dem laufenden gehalten werden möchte, meldet sich bitte unter kinderkirchemuehltal@online.de. Wir werden Euch dann in unseren Verteiler aufnehmen.

Das KiKi-Team
der EKNR

K&Q-Gottesdienst am 10. September

Nieder-Ramstadt. Auf jeden Fall - wir alle fühlen uns lieber mutig als feige. Es ist nicht einfach, mutig für sich oder andere einzutreten. Manchmal fallen uns die passenden Worte erst viel später ein und wir ärgern uns. Manchmal fallen uns die passenden Worte ein und wir trauen uns nicht. Manchmal möchten wir etwas ändern, neue Wege gehen, uns einbringen. Doch wir sind zögerlich, uns fehlt der Mut. Manchmal verlieren wir die Zuversicht, sehen keinen Ausweg mehr und handeln mit dem Mut der Verzweiflung.

All das ist sehr menschlich. Und doch wäre ein „Mut-Training“ gut, wir könnten uns guten Mut antrainieren, lernen, frohen Mutes zu sein und den Mut der Verzweiflung zu meiden. Schauen wir gemeinsam, wo wir mutmachende Beispiele finden und wo Mut uns guttut.

Deswegen eine herzliche Einladung zum nächsten K&Q-Gottesdienst am 10. September um 10 Uhr in der Ortskirche. Das Thema ist natürlich: Mut tut gut!

Regina Simon
für das K&Q-Team

30 Jahre Besuchsdienst der EKNR

Festgottesdienst am 24. September um 10 Uhr in der Lazaruskirche

Nieder-Ramstadt. Der Kirchenvorstand will sich bei den Menschen bedanken, die seit vielen Jahren und auch seit Jahrzehnten die gute Botschaft in die Häuser unserer Gemeinde tragen, dass Gott niemanden vergisst. Darum lädt der Kirchenvorstand zu einem Festgottesdienst am 24. September um 10 Uhr in die Lazaruskirche ein.

Schon 1992 war deutlich, dass der demografische Wandel auch vor Nieder-Ramstadt nicht Halt machen würde. Immer mehr Menschen dürfen ein hohes Alter erreichen, oft jahrelang sorgenfrei, immer wieder gut in Vereinen organisiert, manchmal aber auch einsam und alleine. Kirche will nahe bei all diesen Menschen sein. Darum wurde im Gemeindebrief Juni/Juli/August 1992 die Idee

vorgestellt, einen Besuchsdienst zu gründen. Bald fanden sich engagierte Gemeindeglieder, mehrere Fortbildungsabende wurden gestaltet und der Besuchsdienst begann damit, an Haustüren zu klingeln, zu Geburtstagen zu gratulieren und ein kleines Präsent der Kirchengemeinde zu überreichen.

In dieser Kontinuität steht der Besuchsdienst bis heute. Im Laufe der drei Jahrzehnte haben sich – Gott sei Dank! – immer wieder neue Menschen für diese wichtige Aufgabe gefunden. Die monatlichen Treffen stärken die Gruppe der Mitarbeitenden und ermöglichen den Austausch untereinander. Einige der Mitarbeitenden sind tatsächlich seit der Gründung des Besuchsdienstes dabei. All denen, die im Laufe der

drei Jahrzehnte mitgewirkt haben, will der Kirchenvorstand im Rahmen des Festgottesdienstes am 24. September danken. Und auch diejenigen einladen, die sich für den Besuchsdienst interessieren.

Um dieses Jubiläum gut vorbereiten zu können, ist es hilfreich, wenn die ehemaligen Mitarbeitenden sich zum Gottesdienst im Gemeindebüro anmelden würden. Der Besuchsdienst ist und bleibt ein Segen für unsere Gemeinde. So viele Besuche können durch uns Pfarrer alleine unmöglich bewältigt werden. Deshalb plant der Besuchsdienst auch in diesem Jahr für Samstag, 25. November, wieder einen Fortbildungstag. Interessenten sind herzlich willkommen. Aber zuerst wird gefeiert!

Pfarrerin Claudia Allmann
und Pfarrer Christoph Mohr, EKNR

Kindergottesdienst startet am 17. September

Nieder-Beerbach. Die Evangelische Kirchengemeinde Nieder-Beerbach freut sich über das rege Interesse, das unser Kindergottesdienst gefunden hat. Nach den Sommerferien starten wir wieder am Sonntag, den 17. September, 11.15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Nieder-Beerbach. „Bei mir bist du groß“ - wir begrüßen Zachäus!

Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 4 und 8 Jahren!

Monika Lüdemann, Pfarrerin

Erntedankfest in Nieder-Beerbach

Nieder-Beerbach. Am 1. Oktober feiert die evangelische Gemeinde um 10.15 Uhr in der Kirche Erntedank. Ein kleines Anspiel der Konfis wird den Gottesdienst bereichern. Wir freuen uns, dass uns auch der Bläserkreis mit Jürgen Kißner musikalisch begleiten wird.

Der Kindergottesdienst feiert dann am 15. Oktober um 11.15 Uhr Erntedank im Evangelischen Gemeindehaus.

Monika Lüdemann, Pfarrerin

„Mystische Momente“ am 27. September

Nieder-Ramstadt. Das Thema der nächsten Veranstaltung in der Reihe „Mystische Momente Mühltal“ (MMM) am 27. September ab 20 Uhr in der Lazaruskirche heißt „Mensch, Gott“. Zu Gast ist Wolf Biermann zu einer Lesung und anschließendem Gespräch mit Andreas Öhler (Zeit).

Der Besuch ist kostenlos, Veranstalter sind das Evangelische Dekanat Darmstadt, die Evangelische Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt sowie die Theophrastus-Stiftung Mühltal.

EKNR

„Ramscht, Gott & die Welt“

Am 14. September geht es über das Über Hören und Gehörtwerden

Nieder-Ramstadt. Herzliche Einladung zum nächsten Treff „Ramscht, Gott und die Welt“ am Donnerstag, 14. September, um 15 Uhr im Gemeindehaus Schillerstraße 15. Das „Ramscht-Team“ freut sich wieder auf viele Besu-

cher (bitte, wenn möglich, vorher anmelden!).

Das Thema „Horch, was kommt von draußen rein – Über Hören und Gehörtwerden“ wird sicher viele von Ihnen interessieren. Im Gespräch mit einem Mitarbeiter

von Hörakustik Hofmann können Fragen gestellt und Informationen rund um das gute Hören eingeholt werden. Kaffee und Kuchen werden natürlich nicht fehlen!

EKNR

Jugendwerk „Jugend für Christus“ wird 75 Jahre alt

Gefeiert wird das Jubiläum am 2. September in Trautheim Am Klingenteich

Trautheim. Wir sind Wegbegleiter! Das ist seit 2020 das Motto des christlichen Jugendwerkes mit Sitz in Mühltal. „Wegbegleiter sein bedeutet für uns, dass wir junge Menschen auf ihrem Lebensweg begleiten und ihnen dabei vermitteln, dass Jesus sie liebt. Wir wollen insbesondere Jugendliche erreichen, die sonst keinen Kontakt zu Kirchen oder Gemeinden haben“, erklärt Markus Liebold, seit 2016 Leiter des Werkes.

Zur Geschichte des Werkes gehören Einsätze in ganz Deutschland mit Zelten, dem Tee-Mobil, The Buzz oder dem Liferliner. Auch der JFC Chor und die südafrikani-

schen Klänge von iThemba wirken noch lange in den Ohren. Heute hat das Werk den Schwerpunkt auf direkter und begleitender Jugendarbeit vor Ort, etwa durch sein Jugendcenter in Darmstadt und die Kleingruppenarbeit für junge Mädchen (SuperWoman). Vervollständigt wird dies durch die Freiwilligendienste im In- und Ausland sowie den Blick auf die digitalen Möglichkeiten der Verkündigung der christlichen Botschaft.

Das Jubiläum wird am 2. September Am Klingenteich 16 in Trautheim gefeiert. Ab 14 Uhr ist jeder herzlich eingeladen, die Mit-

arbeiter und die Arbeit von Jugend für Christus kennenzulernen.

Jugend für Christus (JFC) hat weltweit etwa 50.000 Mitarbeiter in 112 Ländern. Der deutsche Zweig der Arbeit hat 12 hauptamtliche Mitarbeiter, die aus der Deutschland-Zentrale in Mühltal operieren. Das Werk gehört zum netzwerk-M und ist über die Arbeitsgemeinschaft Missionarischer Dienste (AMD) Mitglied der Evangelischen Diakonie. Infos gibt es auch unter www.jfc.de.

Markus Liebold
Direktor JFC Deutschland e. V.



Deutschland-Zentrale: Nach dem Einzug 1974 wurden hier 20 Jahre später noch weitere Räume und ein Veranstaltungssaal hinzugefügt. Das 75-Jahr-Bestehen wird am 2. September gefeiert, jeder ist herzlich eingeladen. Foto: JFC



Ernüchternde Bilanz: Den Willenserklärungen in Sachen Bahnverkehr müssen endlich Taten folgen, meinen Karl-Hermann Breyer (links) und Bijan Kaffenberger, hier an der neuen Anlage zum Abstellen von Fahrrädern am Bahnhof Mühltal. Foto: Privat

Wann wird die „Erbacher Erklärung“ endlich umgesetzt?

Bijan Kaffenberger (MdL) und Karl-Hermann Breyer mahnen Terminplan für die Mühltaler Bauvorhaben an

Mühltal. Die Odenwaldbahn ist ein wichtiger Bestandteil des öffentlichen Nahverkehrs in Mühltal und der Region Darmstadt-Dieburg. Bijan Kaffenberger (SPD), der direkt gewählte Landtagsabgeordnete für Mühltal, hatte eine Kleine Anfrage zum Umsetzungsstand der „Erbacher Erklärung Odenwaldbahn 2027“ gestellt, um auf eine schnellere Umsetzung zu drängen.

Die Antwort auf die Anfrage war (verkürzt): „Die in der Erklärung vorgesehenen kurz- und mittelfristigen Maßnahmen, die im Wesentlichen die Beschaffung zusätzlicher Fahrzeuge und das Auffüllen von Taktlücken im Fahrplanangebot umfassen, konnten inzwischen alle umgesetzt werden.“

In einem weiteren Schritt sollen die Bahnsteige auf der Odenwaldbahn verlängert werden, um längere Züge einsetzen und damit mehr Kapazitäten pro Fahrt zur Verfügung stellen zu können. Zudem ist der Ausbau von zwei weiteren Kreuzungsbahnhöfen vorgesehen, um zusätzliche Zugverbindungen zu ermöglichen. Für diese langfristigen Maßnahmen wurde eine Machbarkeitsuntersuchung erstellt. Nach derzeitigem Stand ist der Abschluss der

Planungsvereinbarung für das zweite Halbjahr 2023 vorgesehen.“

Die Antwort enthält keine Neuigkeiten und der Umsetzungsstand bei weiteren Schritten ist ernüchternd. Noch immer gibt es keine Planungsvereinbarung zwischen der DB Netz AG und dem Land Hessen. Diese muss jetzt zügig abgeschlossen werden. Drei Jahre nach der Unterzeichnung der Erklärung wird es höchste Zeit. Kürzlich konnte Bijan Kaffenberger dazu im Landtag eine Nachfrage stellen, um zu klären, warum die Planungsvereinbarung noch nicht unterschrieben wurde. Die Antwort des Hessischen Wirtschafts- und Verkehrsministers Tarek Al-Wazir war allerdings aus Sicht der SPD ebenfalls wenig zufriedenstellend und lautete wie folgt:

„Ich kann Ihnen nur sagen, dass ich weiß, dass momentan Gespräche stattfinden. Über was genau gesprochen wird – ich führe die Gespräche ja nicht selbst –, kann ich Ihnen nichts sagen. Es ist aber klar, dass für diese Planungsvereinbarung einiges noch geregelt werden muss, unter anderem die Zeitplanung und die Kosten – mit allem, was dazugehört. [...]“ Wen wundert es bei dieser nebulösen

Antwort noch, dass der Fahrgastverband „Pro Bahn“ dem hessischen Verkehrsminister den Hessischen Hemmschuh verliehen hat? Aktuell sind die Fahrgastzahlen der Odenwaldbahn noch nicht auf dem Stand vor Corona. Ein wesentlicher Grund dafür sind die laufenden Verspätungen der Bahn, die vor allem die Pendler beklagen.

Die zwei Kreuzungspunkte in Beerfelden-Hetzbach und Mühltal werden dazu beitragen, dass sich Verspätungen von einem Zug nicht automatisch auf den Gegenzug übertragen. Das wird für Mühltal entscheidend sein, um die Verspätungen zu verringern und die Kapazitäten weiter zu erhöhen.

Im Rahmen der Planungsvereinbarung erwarten wir einen ambitionierten Terminplan für die Bauvorhaben an Bahnsteig und Kreuzung in Mühltal. Außerdem begrüßen wir, dass die Odenwaldbahn ab 2030 mit emissionsfreiem Antrieb fahren soll und so zu einem noch nachhaltigeren Verkehrsmittel werden wird.

Bijan Kaffenberger,
Landtagsabgeordneter
Karl-Hermann Breyer,
SPD Mühltal

Freiflächen-Solar vs. Ackerland?

Wie wäre es statt Raps und Silo-Mais mit „Strom anbauen“? Ein Zahlenspiel

Mühltal. In Deutschland werden auf etwa 13 Prozent der landwirtschaftlichen Fläche Energiepflanzen angebaut, für Mühltal umgerechnet sind das etwa 140 Hektar. Energiepflanzen sind zum Beispiel Silo-Mais oder Raps, woraus Biosprit und anderes gewonnen wird. Aber ist das sinnvoll? Was wäre, wenn wir stattdessen „Strom anbauen“ würden? Ein Zahlenspiel.

Bauer A baut auf einem Hektar Land Raps an. Den Raps lässt er zu Biodiesel verarbeiten und tankt damit sein Dieselauto. Mit nach Raps duftendem Auspuff fährt er mit der Ernte eines Jahres 34.000 Kilometer weit. Im nächsten Jahr hat sich Bauer A ein Erdgasauto zugelegt. Er baut jetzt Silomais an. Mit dem daraus erzeugten Methan betankt er sein neues Auto. Jetzt kommt er schon doppelt so weit, nämlich 66.000 Kilometer – super.

Sein Nachbar, Bauer B, hat einen Hektar Freiflächen-Photovoltaik. Mit dem Strom aus der Solaranlage lädt Bauer B sein Elektroauto auf und fährt damit

3.900.000 Kilometer weit. Drei Komma neun Millionen Kilometer! Wenn beide Bauern gleichzeitig losfahren und mit stetig 100 Stundenkilometern unterwegs sind, dann ist Bauer A nach 4 Wochen fertig mit seinen Kilometern und ist anderthalb mal um die Welt gefahren. Bauer B kann mit seinem Strom dann noch 4,5 Jahre weiter fahren und kommt dabei fast hundertmal um die Welt. Hoffen wir, dass er es nicht tut, sondern auch mal ausschlafen kann und den überschüssigen Strom verkauft.

Auf einer weiteren Fläche besitzt Bauer A einen Hektar schnell wachsender Bäumchen, dicht an dicht gepflanzt. Alle paar Jahre werden sie geerntet und gehäckselt. Mit den Hackschnitzeln heizt Bauer A sein Wohnhaus, und es ist so viel, dass es auch für das Haus einer Nachbarsfamilie reicht.

Bauer B hat einen weiteren Hektar Solaranlagen. Den Strom von dort verwendet er nur zum Heizen. Er heizt damit sein Haus (mit Wärmepumpe) und 170 weitere

Häuser im Dorf ebenso. Einhundertsiebzig. Das ist ungefähr halb Waschenbach. Zum Vergleich: Der Steinbruch in Waschenbach hat eine Fläche von 15 Hektar.

Man sieht: Für erneuerbare Energien sind Solar-Anlagen viel effizienter als Biosprit. Angenommen, wir würden die 140 Hektar Ackerfläche, auf denen in Mühltal statistisch Energiepflanzen stehen, stattdessen für Solar nutzen? Dann würden wir mehr als dreimal so viel sauberen Strom erzeugen, wie die privaten Haushalte sämtlicher Mühltaler Einwohner an Strom verbrauchen. Und hätten dabei genauso viele Lebensmittel angebaut und genauso viel Weidefläche für Pferde und Kühe wie bisher.

Die Zahlen stammen aus „Berichte über Landwirtschaft“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (Ausgabe April 2023), und eigenen Berechnungen.

Magdalena Böttger
Bündnis 90/Die Grünen Mühltal

Entscheidungsfindung nicht gefährdet

DM-Fraktion zum Thema Verkleinerung der Mühltaler Gemeindevertretung

Mühltal. Die Wählergemeinschaft „Die Mühltaler“ brachte bei der Sitzung vor der Sommerpause einen Antrag in die Gemeindevertretung (GVE) ein. Bei diesem Antrag ging es darum, die Anzahl der Mitglieder ab der nächsten Wahlperiode von 37 auf 33 zu reduzieren. Eine Reduzierung, die aus Sicht der „Mühltaler“ keine negativen Auswirkungen auf die Arbeit der GVE hätte. Denn effektive Entscheidungen und zielgerichtetes Handeln lassen sich oft mit weniger Personen besser erreichen.

Grundlage für den Antrag war §38 Absatz 2 der Hessischen Gemeindeordnung. Diese ermöglicht es Kommunen, die Anzahl ihrer Mitglieder, im Falle Mühltals, von 37 auf 33 oder gar 31 zu reduzieren. Von den 23 Kommunen im Landkreis Darmstadt-Dieburg haben 9 Kommunen diese Möglichkeit ergriffen. Hierzu zählen unter anderem die Stadt Ober-Ramstadt, Groß-Zimmern sowie Roßdorf. Diese drei Kommunen haben die Anzahl ihrer Mitglieder von 37 auf sogar 31 Mitglieder reduziert. Trotz dieser geringeren Anzahl der dortigen Stadtverordnetenversammlung oder Gemeindevertretungen haben diese Gemeinden kein Problem damit, ihrer Arbeit nachzukommen.

In Mühltal war jedoch bei den übrigen Fraktionen das Entsetzen

über einen solchen Antrag sehr groß. Von allen Fraktionen, auch den größeren, war zu hören, dass sie bei einer Reduzierung auf 33 Mitglieder ihre Aufgaben nicht mehr erfüllen könnten. Eine Aussage, die „Die Mühltaler“ nicht nachvollziehen können.

Denn neben den bereits genannten drei Kommunen sind auch Erzhäusern, Otzberg, Eppertshausen, Modautal und Bickenbach in der Lage, mit weniger Mitgliedern ihre Aufgaben zu meistern. Die reine Masse an Mitgliedern ist eben für eine ordnungsgemäße Arbeit nicht entscheidend.

Der Antrag der Fraktion „Die Mühltaler“ auf Verkleinerung der GVE wurde daher leider abgelehnt. Das Abstimmungsergebnis fiel hier mit 4 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen recht deutlich aus. Vielleicht sollten die Kollegen von CDU, SPD und Grünen einmal ihre Kollegen in den Nachbarkommunen befragen, wie es ihnen dort möglich ist, die Arbeit im Sinne ihrer Wähler zu bewältigen. Eine solche Frage würde vielleicht auch den acht Mitgliedern der GVE, die weder mit Ja noch mit Nein abgestimmt haben, zu einer eigenen Meinung verhelfen.

Falko-Holger Ostertag, Tilman Stolte, Dr. Michael Pfeiderer
Fraktion „Die Mühltaler“

UWG wählt Vorstand

Sonja Wellnitz ist Vize-Vorsitzende, Falko-Holger Ostertag Schriftführer

Ober-Ramstadt/Mühltal. Die UWG Darmstadt-Dieburg ist ein Verbund unabhängiger Wählergemeinschaften im Landkreis Darmstadt-Dieburg. In ihrer jüngsten Jahreshauptversammlung hat sie den neuen Vorstand gewählt. Einstimmig im Amt bestätigt wurden unter der Aufsicht von Wahlleiter Markus Stellfeld: Jörg Rupp (Reinheim), Vorsitzender, Sonja Wellnitz (Ober-Ramstadt), stellvertretende Vorsitzende, John Kraft (Pfungstadt), Kassenwart und Falko-Holger Ostertag (Mühltal), Schriftführer. Ergänzt wird der Vorstand um drei Beisitzer: Janek Gola (Groß-Zimmern), Dirk Olten (Griesheim) und Matthias Künzel (Dieburg).

Im Vereinsheim der SKG Ober-Ramstadt hatten sich die Mitglieder der UWG zur Jahreshauptversammlung getroffen. Ein gemeinsamer Rückblick auf das Jahr 2022 sowie die Entwicklung der UWG im Landkreis Darmstadt-Dieburg wurden diskutiert. Der Vorsitzende Jörg Rupp, er ist auch Vorsitzender der FW-UWG-Fraktion im Kreistag, berichtete aus der Arbeit dort. Die beiden UWG-Vertreter John Kraft (stellvertretender Kreistagsvorsitzender) und Jörg Rupp sind sehr aktiv. Die politischen Inhalte sind vielfältig, der Schwerpunkt liegt jedoch in der Finanzpolitik. Hauptziel ist, die Belastung der Kommunen und damit die der Bürgerinnen und Bürger nicht noch weiter anwachsen zu lassen.

Durch die hartnäckige Arbeit der UWG gemeinsam mit den FW ist es nun gelungen, dass sich der Landkreis tatsächlich mit Kostenreduzierung/Sparen beschäftigt. Die Umlagen, die wir alle zahlen, dürfen nicht weiter steigen.

Die Zusammenarbeit mit anderen demokratischen Fraktionen der Opposition, mit denen mehrfach gemeinsam Anträge und Anfragen gestellt wurden, funktioniert, auch in den Ausschüssen. Die Oppositionsarbeit im Kreistag ist nicht leicht, doch wer gestalten will, braucht Ausdauer, Erfahrung und Ideen. Die UWG hat sich mittlerweile bei den anderen Fraktionen im Kreistag Respekt erworben und wird als politischer Mitbewerber wahrgenommen.

Die UWG ist die parteipolitisch unabhängige Wählergemeinschaft im Landkreis Darmstadt-Dieburg und wurde in 2020 gegründet. Ziel der Mitglieder ist es, im Kreistag politisch aktiv zu sein. Die Wählergemeinschaft „Auf geht's“ aus Ober-Ramstadt und „Die Mühltaler“ aus Mühltal sind Teil der UWG. Ihr politisches Handeln erfolgt mit Blick auf die Bedürfnisse der Bürger im Landkreis und nicht auf Bundes- oder Landespolitik.

Jörg Rupp und
Falko-Holger Ostertag
Unabhängige Wählergemeinschaft Darmstadt-Dieburg (UWG)

Wir gestalten Ihre Beilage **Wir beraten Sie gerne!**
JETZT INFORMIEREN! 06251-709660
Mühltalpost und Modaublick Ihre Heimatzeitungen www.mue-mo.de

Kleinanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Kleinanzeige: Ihre private Fließsanzeige in der Mühltalpost und im Modaublick zum unschlagbaren Preis von nur 10,71 Euro inkl. MwSt. Einfach online eingeben: <https://www.mue-mo.de/anzeigen/#kleinanzeigen>



Sammler und Historiker kauft alles aus Jagd- und Militärgeschichte bis 1945. z.B. Abzeichen, Gehörn, Ausrüstung, Feldpost usw. Tel. 0621-417317

Ihr PC streikt? Wir helfen Ihnen und sind für Sie da! Jetzt anrufen unter Tel. 06154/630685 oder www.pc-hilfe-rohrbach.de

HSG Hausmeisterservice & Gartenpflege F.PESCHENZ: Zuverlässig führe ich folgende Arbeiten aus: Gartenpflege ganzjährig. Renovierung -und Sanierungsarbeiten, Beratung vor Ort. Kontakt: Frank Peschenz, Mühltal 0173/3176474

- Top Arbeitgeber -
- Karriere + Ausbildung
- Spaß auf Rädern
- Senioren

Sonderthemen in der Oktober-Ausgabe!

Überzeugen Sie Senioren mit Ihren Produkten und Dienstleistungen.

Sie haben ein tolles Unternehmen mit Karriere- und Ausbildungsmöglichkeiten? Dann informieren Sie potenzielle neue Mitarbeiter oder Azubis.

Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 19.09.2023 - 16 Uhr.



Lassen Sie sich unverbindlich beraten: 06251.70 96 60 oder senden Sie uns eine Anfrage anzeigen@mue-mo.de

www.mue-mo.de

VERMIETUNG AUS DARMSTÄDTER PERSPEKTIVE



Telefon 06 151 - 308 25 - 0 www.kleinstauber-immobilien.de

KLEINSTAUBER immobilien GmbH

Immobilien

Katzenfreundliche 2 Zi-Whg gesucht: Frau 55 J. berufstätig, ruhig, 2 Katzen sucht helle, freundliche 2 Zi-Whg mit Blk o. Terrasse. Gerne in netter Hausgemeinschaft. Kontakt: Tel. 0174 345 7297

Unterstellplatz für einen Wohnwagen (7m) in Nieder-Ramstadt oder näherer Umgebung gesucht. Telefon 0175-9625024

Garten mit Hütte gesucht: Ich suche ein Freizeitgrundstück in Mühltal und Umgebung, zur Pacht oder zum Kauf. Kontakt: 015159144359

Wohnung gesucht: Bezahlbare 3-4Zw ab Sept. 2023 für unbefristet beschäftigte Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung mit Kindern in Mühltal oder näherer Umgebung gesucht. Angebote bitte an planung@muehtal.de

WOHNLÜCK FÜR DIE REGION Mühltal
IMMOBILIENMAKLERIN ANKA LABITZKE
01523 170 43 79 WWW.WOHN-GLUECK.COM

Beilagenhinweis

Wir verteilen auch Ihre Werbung!

In dieser Ausgabe Mühlthalpost Nr. 433 vom 30.08.2023 liegen folgende Informationen bei:

„Getränke Hnyk“ (Haushalte/Gewerbe)
Tanja Schwebel, Rheinstraße 43, Mühlthal

„Modau- + Löwen-Apotheke“ (Haushalte/Gewerbe)
Fliednerweg 11 + Dornwegshöhstr. 6, Mühlthal

„Heimat shoppen Coupons“ (Haushalte/Gewerbe)
topidentity GmbH, Berliner Ring 161a, 64625 Bensheim

„TGT Ohlebach Bühne“ (Haushalte/Gewerbe)
Turngemeinde 1879 Traisa e.V. Abt. Ohlebach Bühne, Ludwigstraße 134, 64367 Mühlthal

„Heimat shoppen Coupons“ (Gesamtauflage)
topidentity GmbH (Modaublick), Berliner Ring 161a, 64625 Bensheim

Zu Ihrer Information:

Gesamtauflage: in allen Ausgaben die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden und in den Ausgaben die an den Auslagestellen (Geschäfte, Kioske, Gemeinden, Banken) ausliegen.

Haushalte/Gewerbe: in allen Ausgaben die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden; nicht in den Ausgaben die an den Auslagestellen ausliegen.

Teilbeilage: nur in einem Teil der Ausgaben die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden; nicht in den Ausgaben die an den Auslagestellen ausliegen.

Telefon: 06251.70 96 60 **Mühlthal post**

Das ist die Zeitung der Mühlthaler

Ihre Zeitungsbeilage

Wir gestalten, drucken, verteilen.

Tel.: 06251 709660

Mühlthalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de

Mühlthal post **Modau blick**

- Vereine online**
- Amputierte Ganz Im Leben (A.G.I.L.e.V.)**
www.agil-muehlthal.de
 - Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal**
heimatgeschichte-muehlthal.de
 - Arbeiterwohlfahrt (AWO) Mühlthal**
awo-dadi.de
 - ASB Darmstadt-Starkenburg**
asb-darmstadt.de
 - Bündnis 90 / Die Grünen gruene-muehlthal.de**
 - CDU Mühlthal**
cdu-muehlthal.de
 - Chorgemeinschaft Traisa**
chorgemeinschaft-traisa.de
 - Die Linke Mühlthal**
fraktion-dielinke-muehlthal.de
 - Die Mühlthaler**
muehlthaler.de
 - DRK Nieder-Beerbach**
drk-nb.de
 - FDP Mühlthal**
fdp-muehlthal.de
 - Förderverein für Kinder & Jugend Traisa e.V.**
foerderverein-traisa.de
 - Freiwillige Feuerwehr Traisa e.V.**
www.feuerwehr-traisa.de
 - Freiwillige Feuerwehr Mühlthal**
feuerwehr-muehlthal.de
 - Freiwillige Feuerwehr Nieder-Ramstadt e.V.**
www.ffnr.org
 - Gewerbeverein Mühlthal e.V.**
gv-m.de
 - GTV Frankenhausen**
gtv-frankenhausen.de
 - Imkerverein Mühlthal e.V.**
kreisimker.de/imkerverein-muehlthal/
 - Kerweverein 04 Nieder-Ramstadt e.V.**
www.ramscht.com
 - Landeskirchliche Gemeinschaft Mühlthal e.V.**
lkg-muehlthal.de
 - NABU Gr. Nd.-Ramstadt**
nabu-kvdarmstadt.de
 - Netzwerk Asyl e.V.**
asyl-muehlthal.de
 - Obst- und Gartenbauverein Nieder-Beerbach**
ogv-beerbach.casabienne.de
 - Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ramstadt**
ogv-nr.de
 - OWK Nieder-Ramstadt**
owk-nieder-ramstadt.de
 - Radsport Mühlthal e.V. (RSM)**
www.radsport-muehlthal.de
 - SKG Nieder-Beerbach**
skg-online.de
 - SPD Mühlthal**
spd-muehlthal.de
 - Sportverein 1911 Traisa**
svtraisa.de
 - Steinbruchverein steinbruch-nieder-ramstadt.de**
 - TC Traisa**
tennis-club-traisa.de
 - TGT Ohlebach-Theater**
ohlebachtheater.de
 - Turngemeinde 1879 Traisa**
tgtraisa.de
 - Turnverein 1896 Nieder-Beerbach**
tv-nieder-beerbach.de
 - TSV Nieder-Ramstadt**
t-s-v.de
 - TSV-Tennisabteilung**
tennis-nieder-ramstadt.de
 - TV-Waschenbach**
tv-waschenbach.de
 - Verkehrsverein Traisa**
verkehrsverein-traisa.de
 - Waldleibnis Frankenstein e.V.**
waldleibnis-frankenstein.de
- Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr
- Ihr Verein fehlt noch in dieser Liste?**
- Dann schreiben Sie an: yvonne.klein@muehlthalpost.de
Betreff/Stichwort: „Vereine online“

Flohmarkt des TSV NR Wildgans-QiGong als neues Angebot

Stöbern bei Kaffee und Kuchen am 16. September

Der Kurs beim TSV NR startet am 13. September – Anmelden ab jetzt

Nieder-Ramstadt. Am Samstag, 16. September, von 14.30 bis 16.30 Uhr, lädt die Abteilung Gymnastik des TSV Nieder-Ramstadt wieder ein zum traditionellen Flohmarkt ins Bürgerhaus Nieder-Ramstadt, Ober-Ramstädter Straße 2-4. Das reichhaltige Angebot reicht von Bekleidung für Kinder und Erwachsene über Spielsachen und Bücher bis zu Bild- und Tonträgern und mehr. Gelegenheit also, sich ausgiebig auf die Schnäppchen-Suche zu machen! Alle Verkäufer,

aber auch die Organisatoren der Abteilung Gymnastik, freuen sich auf sehr viele Besucher. Geöffnet ist auch wieder die Cafeteria mit einem abwechslungsreichen Angebot an selbstgebackenen Kuchen. So kann sich jeder in Ruhe an einen Tisch setzen, Kaffee und Kuchen genießen oder sich den Kuchen auch für den nachfolgenden Sonntag mit nach Hause nehmen.

Ellen Deranek
TSV Nieder-Ramstadt

Sommerfest der Karnevalisten

TSV-Abteilung dankt allen Helfern und Akteuren

Nieder-Ramstadt. Als „Danke-schön“ an alle Helfer und Akteuer, die vor, hinter und auf der Bühne, Küche, Garderobe, Bar etc. während der Kampagne mitgewirkt hatten, hat die Abteilung Karneval ein Sommerfest organisiert. Am Samstag, 12. August, trafen sich alle bei Kai Schneider im Unteren Schachenmühlenweg, waren begeistert von der gelungenen Deko und Einrichtung des „Bunkers“ durch Kai Schneider und Karo Jung und freuten sich auf ein paar gemeinsame Stunden.

Bei schönstem Wetter wurde es ein fröhlicher, gesprächsinhaltiger und langer Nachmittag beziehungsweise Abend, der zudem genutzt wurde, um das Video der Damen- und Herrensitzung 2023 anzusehen. Die meisten von uns haben, wenn überhaupt, nur Teile davon, gegebenenfalls von hinter der Bühne, live gesehen. So konnten wir alle die tollen

Tänze, sehr guten Vorträge und die Stimmung des Publikums auch einmal erleben. Tausend Dank an den Grillmeister Kai Schneider, der sonst für die Musik und Technik zuständig ist. Die bei der Metzgerei Göbel gekauften verschiedenen Steaks und Gemüsespieße schmeckten mit den vielen selbstgemachten Salaten, die auf einer großen Theke aufgestellt waren, hervorragend.

Und so saßen alle bis lange in die Nacht und fingen an, die ersten Pläne und Gedanken für die kommende Kampagne, die am 11. November mit dem Rathaussturm und am 24. November mit der Kampagneneröffnung beginnen soll, auszutauschen.

Weitere Infos unter www.t-s-v.de oder bei Ellen Deranek, Telefon 06151/147011.

Ellen Deranek
TSV Nieder-Ramstadt

Saisonvorbereitung der TSV-Fußball-Mädels

Fünf Mannschaften, zwei neue Trainer

Nieder-Ramstadt. Die Mädchenfußballabteilung des TSV Nieder-Ramstadt wächst stetig. Für die neue Saison 2023/24 konnten wir gleich 5 Mannschaften melden, eine davon auf dem Großfeld. Auch in Sachen Trainer mussten wir aktiv werden und fanden mit Philipp Vonderschmitt und Oliver Richter gleich zwei neue, engagierte Trainer für unsere Mädels.

Nachdem die Teams locker in die Ferien gestartet sind, hieß es ab Ferienwoche vier wieder Gas geben. Trainiert wurde auch in den ersten drei Wochen, da jedoch eher locker und urlaubsbedingt fielen die Trainingsgruppen oft kleiner aus. Es sind zwar noch nicht alle aus dem Urlaub zurück, dennoch steigt die Zahl der Mädels auf dem Platz wieder.

Das ist auch gut so, denn für die neue Saison haben sich Verein, Trainerteam und Spielerinnen hohe Ziele gesteckt. Die Dominanz

der letztjährigen Pokalrunden soll wiederholt werden und auch in den Ligen wollen wir mit U12, U14 und U16 im Titelrennen mitspielen. Dafür heißt es nun arbeiten, an Kondition, Technik und Taktik. Hinzu kommt, dass sich die Teams in der Jugend jede Saison neu finden müssen, da es altersbedingt immer zu neuen Zusammensetzungen kommt und Abläufe erst wieder geübt und automatisiert werden müssen.

Im September starten die Teams dann mit den ersten Pflichtspielen. Für U14 und U16 geht's direkt mit der Liga los. Die beiden U12-Teams starten zunächst in eine Qualirunde, anhand derer es dann zur abschließenden Ligeneinteilung kommt. Die U10 startet aufgrund der geringeren Mannschaftsdichte in dieser Altersklasse erst ein wenig später.

Carmen Mandel
TSV Nieder-Ramstadt

Wo sind die verborgenen Talente?

Der TV Waschenbach sucht Kandidaten für eine tolle Show beim Herbstfest

Waschenbach. Der Turnverein Waschenbach plant ein Herbstfest am 4. November.

Gerne möchten wir unsere Gäste an diesem Abend mit einem Programm erfreuen und suchen für einen kleinen Auftritt junge und ältere Talente für eine Talentshow. Wir suchen dich! Kannst du tanzen (gerne Paare), singen, musizieren, Witze erzählen, ein Gedicht vortragen oder Zauberkünste vorführen, jonglieren, oder noch etwas

ganz anderes? Wir freuen uns auf dich und sind ganz gespannt! Gerne würden wir Dich bei einem Casting in unserer Sporthalle am Samstag, 14. Oktober, ab 17 Uhr kennenlernen.

Anmelden kannst du dich bis zum 10. September unter info@tv-waschenbach.de oder per Telefon: 06154-8108161.

Silvia Lüer
Pressewartin TV Waschenbach

Nieder-Ramstadt. Schon seit Jahren besteht beim TSV Nieder-Ramstadt das Angebot QiGong, das sehr gut angenommen wird. Für diesen Kurs treffen sich die Kurs Teilnehmer mittwochs um 18 Uhr im Kleinen Saal des Bürgerzentrums oder im Sommer draußen auf dem Sportplatz.

In der traditionellen chinesischen Kultur spielt die Lebensenergie „Qi“ oder „Chi“ eine wichtige Rolle. Dabei stellt man sich vor, wie Lebensenergie durch Energiebahnen (die Meridiane) fließt und die verschiedenen Organsysteme versorgt. Im Bereich unterhalb des Nabels, dem „Tor zum Himmel“, sammelt sich diese Energie. Ist das „Qi“ harmonisch in Fluß, ist der Mensch gesund. Fehlt Lebensenergie oder staut sie sich in bestimmten Organen, bedeutet dies Unwohlsein und Krankheit.

Die Wildgans dagegen gilt in China als Symbol der Lebendigkeit, der Langlebigkeit und Anmut. Ihren Bewegungen nachempfunden ist das Wildgans-QiGong, das zu den traditionellen daoistischen Übungssystemen gehört und seit

Jahrhunderten in China praktiziert wird. Als neues Kursangebot startet die Übungsreihe am Mittwoch, 13. September, um 19 Uhr im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt, Kleiner Saal (Eingang Modau). Sie besteht aus 64 Einzelelementen, die zu einer kurzen, etwa 10 Minuten langen Abfolge mit weichen Übergängen



Neuer Kurs: Jutta Müller bietet ab 13. September Wildgans-QiGong an. Foto: TSV NR

zusammengesetzt werden. Ruhige Standübungen wechseln sich ab mit langsamen Schrittfolgen, kraftvollen Bewegungen folgen meditative Bewegungen. Regelmäßiges Üben kräftigt die Knochen, vor allem die Beine, dehnt die Mus-

keln und lockert alle Gelenke. Der Kreislauf wird dabei sanft trainiert und erhält die Beweglichkeit bis ins hohe Alter.

Jede Stunde beginnt mit Vorbereitungsübungen, um Muskeln und Atmung zu aktivieren. Die Übungen können den eigenen Fähigkeiten angepasst werden, setzen aber eine Mindestmobilität und Lust am Bewegen voraus. Im Wildgans-QiGong gehen die einzelnen Bewegungen ineinander über, es ähnelt von daher dem Tai Chi. Wir lernen die Abfolge der einzelnen Teile und „laufen“ dann die Form in jeder Stunde.

Das neue Kursangebot wird geleitet von Jutta Müller, die auch den klassischen QiGong-Kurs trainiert. Zunächst werden 10 Stunden als Kurs angeboten mit einer Kursgebühr für jeden Teilnehmer in Höhe von 70 Euro. Bitte melden Sie sich unter kontak@t-s-v.de oder bei Ellen Deranek, Telefon 06151 147011 an, denn das Kursangebot kommt nur zustande, wenn sich mindestens 6 Teilnehmer anmelden.

Ellen Deranek
TSV Nieder-Ramstadt

Von Pamperturnen bis Kindertanz

TSV Nieder-Ramstadt hat die passenden Angebote für jedes Alter

Nieder-Ramstadt. Nach den Sommerferien und dem Faulenzen wollen die Kinder wieder Sport machen und sich bewegen. Dafür hat der TSV Nieder-Ramstadt die richtigen Angebote schon für die Jüngsten mit dem Pamperturnen: Unter dem Motto „Hier turnen, singen und lachen die Kleinsten“ tummeln sich Kinder vom Krabbelalter bis etwa zweieinhalb Jahre mit ihren Eltern freitags von 9 bis 10.30 Uhr in der TSV-Halle.

Das Konzept basiert auf den drei Grundpfeilern der Psychomotorik: Körpererfahrung, Materialerfahrung und Sozialerfahrung. Besonders der Spaß an der Bewegung wird hier großgeschrieben - dabei sind die Bewegungslandschaften so gestaltet, dass die Kinder - je nach Entwicklungsstand - spielerisch an verschiedene komplexe Bewegungsabläufe herangeführt werden. Ergänzt wird das Bewegungsangebot durch Sinneserfahrungen, Bewegungslieder sowie Finger- und Singspiele. Geleitet wird das Pamperturnen von Gudrun Rott (Motopädagogin). Einfach mal vorbeischaun.

Anschließend kommt das Eltern-Kind-Turnen. Hier gibt es im Verein zwei Angebote: montags von 16.15 bis 17.15 Uhr bei Felix Göbel oder donnerstags von 17 bis 18 Uhr bei Gudrun Rott, beide in der vereinseigenen Turnhalle. Dieses Angebote richtet sich an Kinder zwischen etwa 2,5 und 4,5 Jahren und ihre Eltern. Thema hierbei ist: „So viel Hilfestellung wie nötig, so wenig Hilfestellung wie möglich“. Bei spielerischen Aktivitäten werden die motorischen Grundlagen der Jungen und Mädchen gefördert. Das selbstständige Erklettern der Gerätelandschaft bietet den Kindern die Möglichkeit, ihre Persönlichkeit zu entwickeln und den sozialen Umgang mit ihrer Turngruppe zu erlernen.

Übergangsglос können die Kinder wechseln in das Purzelturnen, montags von 15 bis 16 Uhr bei Felix Göbel oder donnerstags von 18 bis 19 Uhr bei Anna Dundik - ebenfalls in der vereinseigenen Turnhalle. Hier

haben die Mädchen und Jungen im Alter zwischen etwa 4,5 und 6,5 Jahren ähnliche Ziele wie beim Eltern-Kind-Turnen. Jedoch können sie in dieser Turngruppe das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten ohne ihre Eltern stärken und ausbauen. Das Sozialverhalten wird durch die Zusammenarbeit der Gruppe gefestigt. Ebenso werden Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft großgeschrieben.

Kommen die Kinder in das Grundschulalter, gibt es das Mädchenturnen für Mädchen zwischen 6,5 und 10 Jahren. Dieses findet in zwei Gruppen dienstags ab 15:30 Uhr statt. Es geht in den beiden Stunden nicht nur um das Erlernen von Turnübungen an Geräten und dem Boden, sondern auch der Umgang mit den Geräten wird im gemeinsamen Auf- und Abbau geübt. Die Mädchen schulen ihre Konzentrationsfähigkeit und Geduld. Zudem werden die körperliche Belastbarkeit mit Kräftigungsübungen und die Gelenkigkeit mit Dehnübungen gesteigert. Anne Klingelhöfer, ausgebildete Turnerin, leitet diese Stunden.

Alternativ oder auch zusätzlich können die Mädchen zu den Mega-Girls gehen. Dies ist eine Gruppe 6- bis 10-jähriger Mädchen, die sich jeden Donnerstag von 16 bis 17 Uhr in der TSV-Turnhalle treffen. Hier werden zusammen Spiele gespielt (gerne auch mal ein bisschen wilder), oder es wird zusammen getanzt (zum Beispiel den Gespenstertanz im Dunkeln); sie turnen, klettern, springen und schaukeln, ganz wie sie möchten. Einmal im Jahr gibt es auch das Kistenklettern! Jedes Mädchen, das sich jetzt angesprochen fühlt, kann einfach kommen und gleich mitmachen. Geleitet wird die Gruppe von Gudrun Rott.

Im Jungenturnen wird eine breite Grundausbildung durchgeführt. Die konditionellen Fähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Beweglichkeit) werden ebenso angesprochen wie die vielfältige Schulung der Bewegungskoordination (zum Beispiel Gleichgewichts-, Reaktions-, Orientierungs-, Rhythmus- und

Differenzierungsfähigkeit). Und der Fairness-Gedanke ist immer groß dabei. Dieses Training bietet eine optimale Vorbereitung auf die „großen Spiele“ im TSV Nieder-Ramstadt, wie Fußball, Schießen, Tennis und Tischtennis. Alle Jungs im Grundschulalter, die Interesse haben, kommen einfach freitags von 15 bis 16 Uhr in die Turnhalle und machen unter der Leitung von Lukas Centarti mit.

Mädchen, aber auch Jungs ab etwa 4 Jahren, die lieber sich mit Musik im Tanz bewegen möchten, können ins Kindertanz gehen. Dieses Angebot baut auf den kindlichen Möglichkeiten und Voraussetzungen auf. Es findet eine umfassende Tanz- und Bewegungserziehung statt, ohne dass die Kinder es so empfinden. Kreativität, Musikalität, Raumgefühl, Körperbewusstsein und eine gute Körperhaltung werden durch altersgemäße tänzerische Spiele und Geschichten gefördert. Elemente aus der Tier- und Märchenwelt oder den Jahreszeiten bereichern das Programm. Die kleinen Tänzerinnen und Tänzer entdecken ihren eigenen Körper und entwickeln in der Gruppe Selbstbewusstsein und Eigenständigkeit. Die Freude an der Bewegung steht hierbei im Vordergrund.

Das Kindertanzturnen montags ab 17:15 Uhr in zwei Gruppen im Kleinen Saal im Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt (erreichbar über den Eingang an der Modau, dann im ersten Stock) angeboten. Jeder kann gleich mitmachen. Vorkenntnisse oder die vorige Teilnahme an einer der vielen Kindertanzgruppen ist nicht Voraussetzung. Trainerin Giulia Anitra freut sich über viele tanzbegeisterte Kinder, die irgendwann auch ihr Können bei Auftritten zeigen können!

Alle weitergehenden Angebote in den anderen Sportarten, wie Tischtennis, Tennis, Fußball, Karneval, Schießen oder Kampfsport, finden alle Eltern unter www.t-s-v.de. Infos auch bei Ellen Deranek, Telefon 06151 147011.

Ellen Deranek
TSV Nieder-Ramstadt



Das sind die Trainer der Kindergruppen beim TSV Nieder-Ramstadt: v.l.n.r. Giulia, Felix, Anna, Lukas und Anne



Großer Sommer-SALE: Am Freitag, den 1. September geht es los mit satten Rabatten auf viele Produkte für die warme Jahreszeit. Unter anderem gibt es bis zu 50% Preisreduzierung bei Gartenmöbeln & Sonnenschirmen. Und 20% Rabatt auf alle vorrätigen Grills und Grillzubehör. Foto: farbenkrauth

Sommer-SALE bei farbenkrauth

Viele Gartenmöbel, Sonnenschirme, Grills und Grillzubehör reduziert

Darmstadt. Farbenkrauth – das Familienunternehmen aus Tradition in Darmstadt-Bessungen – bietet alles aus einer Hand, was in Haus und Garten gebraucht wird oder das Leben dort einfacher und schöner macht. Dabei ist eine hohe Qualität von Markenprodukten, eine qualifizierte Beratung und der kundenorientierte Service die Geschäftsphilosophie für eine zufriedene Kundschaft.

Starke Rabatte ab 1. September

Ab dem ersten September-Wochenende (Freitag 01.09.) beginnt bei farbenkrauth der große Sommer-SALE. Das bedeutet Rabatte auf viele Produkte für die warme Jahreszeit.

Unter anderem gibt es bis zu 50% Preisreduzierung bei Gartenmöbeln & Sonnenschirmen. Und

20% Rabatt auf alle vorrätigen Grills und Grillzubehör.

Reinschauen lohnt sich sicher und wenn es nur für die leckere Bratwurst ist, die am 01. und 02. September frisch bei uns gegrillt wird. Diese gibt es im Alnatura Brötchen für nur 2 € je Bratwurst.

farbenkrauth Baumarkt GmbH
Heidelberger Straße 195
64285 Darmstadt

Klein mit Stil und Funktionalität

Auch bei wenig Platz müssen bei der Küchenplanung keine Wünsche offenbleiben

(DJD). Die Planung einer neuen Küche erfordert immer viel Aufmerksamkeit. Das gilt insbesondere, wenn der Raum knapp bemessen ist. Bei Komfort und Funktionalität möchte man schließlich keine Abstriche machen. Zudem sollte die Traumküche genau auf die persönlichen Bedürfnisse und Lebenssituationen ihrer Nutzer zugeschnitten sein.

Extra schmale Elektrogeräte

"Mit den richtigen Geräten und intelligenter Planung kann eine kleine Küche zu einer funktionalen und komfortablen Kochstätte werden", betont Marko Steinmeier, Geschäftsführer von KüchenTreff, einer Einkaufsgemeinschaft von mehr als 500 inhabergeführten Küchenstudios und Fachmärkten in Deutschland und anderen europäischen Ländern. Ideal, um vorhandenen Raum optimal zu nutzen, sind zum Beispiel schmale Geschirrspülmaschinen mit einer Breite von nur 45 Zentimetern. Sie bieten die vollständige Funktionalität einer Standard-Geschirrspülmaschine, benötigen aber deutlich weniger Fläche.

Den verfügbaren Raum optimal nutzen

Praktisch sind auch Eckschränke mit Drehkarussell oder Ablageböden, die einzeln herausgeschwenkt werden können, sowie extra hohe Wandschränke, die viel Platz für Geschirr, Besteck und Küchenutensilien bieten. So lässt sich der Stauraum maximieren, ohne den Bodenplatz zu beanspruchen. "Außerdem bleiben dadurch die Arbeitsflächen frei, was für eine saubere und aufgeräumte Atmosphäre sorgt", so Steinmeier weiter. Auch die Nischenrückwand lässt sich nutzen. An Reling- und Schienensystemen etwa können Würzregale, Küchenrollenhalter oder täglich genutzte Utensilien wie Pfannenwender und Messer platziert werden. Eine weitere platzsparende Möglichkeit ist der Einbau eines Quookers: Dieser Wasserhahn liefert sofort kochendes Wasser – oder auch gekühltes,

sprudelndes und stilles Wasser. Das ersetzt den Wasserkocher, den Soda-Automaten oder das Lagern von Wasserflaschen.

Helle Farben wählen

Komfortabel sind zudem Backöfen mit eingebauter Dampfgar- oder Mikrowellenfunktion, die weitere Geräte überflüssig machen. Auch mit der Auswahl eines kleinen Spülbeckens und integrierter Abfallsysteme lässt sich der Platz in der Küche optimal nutzen. Eine Küchencheckliste sowie ein Online-3D-Küchenplaner wie unter www.kuechentreff.de können bei der ersten Planung helfen. Bei Farbe und Design gilt: Dunkle Farben lassen einen Raum eng und gedrungen wirken. Daher sind bei den Küchenmöbeln helle Töne wie Creme oder Weiß die bessere Wahl. Schöne Akzente schaffen zum Beispiel Arbeitsplatten in Holzoptik oder einzelne Türfronten in soften Aquatönen. Eine geschickte Lichtplanung kann ebenso den Raum größer erscheinen lassen.

Mit Naturteppich zu mehr Wohngesundheit

Beim Bodenbelag auf Rutschhemmung und Feinstaubbindung achten

(DJD). Gesundheit ist ein hohes Gut. Um dieses zu schützen und zu hegen, gibt es viele Möglichkeiten. Ein besonderes Augenmerk sollte der Wohngesundheit gelten, denn in unserem Zuhause verbringen wir schließlich viele Stunden am Tag. Hier kommt es unter anderem auf eine gute Luft und die Vermeidung von Feinstaub sowie auf Rutschsicherheit beim Fußbodenbelag an.

Gute Luft

Das Wohnklima kann man beispielsweise mit einem Naturhaarteppich positiv beeinflussen. Das Flormaterial von treford-Teppichen etwa besteht zu 80 Prozent aus Kaschmir-Ziegenhaar und zu 20 Prozent aus Schurwolle. Diese natürlichen Fasern nehmen überschüssige Feuchtigkeit aus der Raumluft auf und geben sie bei Bedarf in trockeneren Zeiten, etwa wenn die Heizung läuft, wieder ab. Das freut insbesondere die Atemwege und die Haut.

Feinstaub festhalten

Zudem binden die Naturhaare auch Feinstaub. Die Gesellschaft für Umwelt- und Innenraumanalytik mbH (Gui) bestätigt, dass die Staubbindingkapazität der Kaschmirhaarteppiche deutlich über dem geforderten Mindestwert von

20 Prozent liegt. Oft ist mit Naturhaarteppichen die Belastung im Zimmer sogar niedriger als bei Glattböden wie Parkett oder Fliesen. Denn: „Auf glatten Böden werden vorhandene Staubpartikel bei jeder Bewegung und jedem Luftzug aufgewirbelt, eingeatmet und können eine Allergie auslösen“, erklärt Julia Ammann von treford. Auf Teppichböden werden die Teilchen jedoch zum großen Teil durch die rauen Fasern des Naturhaars gebunden und können von dort einfach abgesaugt werden.

Nicht ausrutschen

Auch für die Gangesicherheit ist mit vollflächig verlegten Teppichböden besser gesorgt als mit glatten Oberflächen. Ein fester, kurzfloriger Teppich mit Rippenstruktur ist besonders rutschfest. Er gibt gerade Senioren einen guten Halt, ebenso Kleinkindern, die noch etwas wacklig auf den Beinen sind. Unter www.treford.eu finden Interessierte verschiedene Farbmuster für eine schöne Innenraumgestaltung. Angenehmer Nebeneffekt: Wird ein Teppich im Kinderzimmer verlegt, wirkt er auch bei einstürzenden Bauklötzen oder starkem Trampeln wie ein Schalldämpfer. Das mindert Stress durch Lärm.

Das Bad mit Holz gestalten

Holzwahl, Holzbehandlung und Holzpflege: Sechs Dinge, die man wissen sollte

(DJD). Holz verträgt sich entgegen einem gängigen Vorurteil gut mit Wasser, es kann also auch bei der Badgestaltung zum Einsatz kommen. Die Waldschutzorganisation PEFC Deutschland e.V. hat dazu sechs Tipps, mehr Infos gibt es unter www.pafc.de.

- Holz lebt, es kann Feuchtigkeit aufnehmen und wieder abgeben, wovon das Raumklima profitiert.
- Holz kommt auf Fußböden, als Wandpaneele und bei Badmöbeln zum Einsatz.

- Holzböden müssen vollflächig abgedichtet sein.
- Bei Tropenholz auf Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung entlang der Lieferkette achten, zu erkennen etwa am PEFC-Siegel.
- Hölzer vorm Eindringen von Feuchtigkeit mit Öl, Wachs, Lasur oder Lack schützen. Schutzfilm regelmäßig erneuern, geöltes Holz nachölen.
- Holz Möbel vor Reinigern, Rasierwasser und Nagellack schützen.



Bring die Natur ins Eigenheim: Immer öfter ist Holz im Badezimmer zu finden, hier etwa ein optisch ansprechender Waschtisch mit Aufsatzbecken. Foto: DJD/burgbad

www.matratzenwelt.net

Für Ihren Schlaf sind wir hellwach!



Unser Service für Sie:

- Fachkundige Beratung durch medizinisch geschultes Personal, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!
- Bio-Matratzen aus unserer Region
- Bettdecken, Kissen, Bettwäsche
- Sonderanfertigungen in jeder Größe
- Zuverlässiger Lieferservice
- Entsorgung der Alteile
- Hervorragende Qualität zu vernünftigen Preisen
- Große Auswahl an Seniorenbetten



Kohlpaintner's



BETTEN UND MATRATZEN

Waldstraße 55 • 64846 Groß-Zimmern
Tel: (0 60 71) 4 28 25 • www.matratzenwelt.net

Offen: Mo.–Fr. 9:30–19 Uhr • Sa. 9:30–16 Uhr

SABO

DAS BESTE. GANZ EINFACH. SEIT 1954

Rasenmäher
Neugeräte & Service

Martin Brehm
Zweiräder + Motorgeräte e.K.
Erbacher Straße 8
64380 Roßdorf
Tel.: (061 54) 69900
www.brehm-rossdorf.de

ACKERMANN

BÄDER · WÄRME · SERVICE

Odenwaldstraße 90 • 64372 Ober-Ramstadt/Modau

06154 2225
www.ackermann-bad.de

% SALE bei farbenkrauth %



Nur 1.999,- noch 999,-

Ploss Dining Lounge „Cordoba“
Ecksofa, Esstisch, 2 Hocker, Polyrattan-Geflecht
doppel-halbrund, grau-meliert, Aluminiumrahmen
pulverbeschichtet, inkl. Sitz- und Rückenpolster

Bis zu 50% Rabatt auf Gartenmöbel, Sonnenschirme und Gartenzubehör!



159,95 79,95

Ploss 2-er Klappstuhl-Set „Gina“
100% FSC-Akazienholz, inkl.
Sitzkissen, belastbar bis 110 kg



549,- 439,-
Weber Elektrogrill Q 2400
2,2 kW, Grillroste aus
Gusseisen, 18,6 kg,
1,80m Kabel

Weber Grillbürste
Dreiseitige, entfernt
Fett und Speisereste
12,99 9,99

€2 je Bratwurst
am 01.+02.
September!



20% Rabatt auf vorrätige Grills und Grillzubehör!

farbenkrauth

ALLES FÜR HAUS UND GARTEN

Angebot gültig bis 16.09.2023 und solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Rabattaktionen/Kundenkarte kombinierbar.

Darmstadt, Heidelberger Str. 195, www.farbenkrauth.de



AquaPlan

Heizung • Sanitär • Bäder

Heizen, mit Rücksicht auf die Umwelt!

Meisterbetrieb
06162 9196-04
www.aquaplan24.de
Bahnhofstraße 25 • 64401 Groß-Bieberau



Gartengestaltung im Einklang mit der Natur.

- Garten: Neu- und Umgestaltung
- Teichbau
- Naturstein- und Pflasterarbeiten
- Baumfällungen
- Rollrasen
- Obstbaum- und Gehölzschnitt
- Gartenpflege

Obergasse 1-3
64397 Modautal
Tel.: 06254 3098181
Mobil: 0170 9341674
www.gartengestaltung-frank-klemt.de

Natürlich.

Heizen mit Scheitholz, Pellets, Wärmepumpe: Der Umwelt zuliebe!

GERMANN

Heizung Sanitär Service

Darmstädter Str. 58 | 64395 Brensbach | 06161 512
info@germannmbh.de | www.germannmbh.de



Licata

Seit 20 Jahren Ihr Fachmann

Einer für's Bad

Fliesen & mehr
Komplette Badlösung aus einer Hand!

Fliesen | Verputzen | Estrich | Trockenbau
Silikonarbeiten | Sanitärinstallation
Reparaturen jeder Art

Planung und Service bis zur fertigen Montage aus einer Hand!

Ihr Giuseppe Licata | Tel. 06162 - 94 38 66 | info@einer-bad.de

Seit über 30 Jahren Kompetenz & Erfahrung **DIE HOLZBAUMEISTER**

HOLZBAU EHMKE

- Zimmerei
- Holzhäuser
- Vordächer
- Bedachungen
- Aufstockungen
- Balkone
- Energetische Sanierungen
- Anbauten
- Carports
- Gauben
- Wintergärten

Alt Allertshofen 49 · 64397 Modautal · Tel. 06167 7661
E-Mail: harald.ehmke@holzbau-ehmke.de
www.holzbau-ehmke.de



Verkaufen oder vermieten: Bei uns ist Ihre Immobilie in besten Händen!

Professionell und zuverlässig – Ihre Immobilienkompetenz vor Ort.

S&R IMMOBILIEN

Tel.: 06154 6384935 · Mobil: 0151 17131381
info@sundr-immo.de · www.sundr-immo.de

Feuchte Mauern und Gebäude müssen nicht sein!

Schimmel im Haus macht Mensch und Tier krank! Denken Sie an Ihre Gesundheit und die Ihrer Liebsten! Nach einer kostenlosen Analyse folgt die fachmännische Bauwerksabdichtung und setzt dem Albraum Nässe/Schimmel ein Ende.

BSS Groß-Umstadt
Tel. 06078/9 67 94 95

Schimmelsanierung TÜV-zertifiziert



Die Temperatur des Wassers ist sehr wichtig: Je mehr die Wassertemperaturen steigen, desto geringer wird der Sauerstoffgehalt im feuchten Element. Foto: DJD/Söchting Biotechnik/Getty Images/Oliver Rossi

Klimawandel im Gartenteich

Mit rechtzeitigen Pflegemaßnahmen das Biotop im Gleichgewicht halten

(DJD). 1,4 Millionen Gartenteiche m) e.V. Doch die Auswirkungen des Klimawandels machen sich auch bei den Unterwasserbewohnern im heimischen Biotop bemerkbar. Die Pflege des Gartenteichs muss sich daher diesen neuen Herausforderungen anpassen, damit die feuchten Idyllen nicht aus dem Gleichgewicht geraten.

Sauerstoff zuführen

Temperaturen jenseits der 30-Grad-Celsius-Marke sind nicht nur für den menschlichen Organismus eine Belastung, sondern auch für Flora und Fauna im Gartenteich. Je mehr die Wassertemperaturen steigen, desto geringer wird der Sauerstoffgehalt im feuchten Element. Fische benötigen aber in wärmerem Wasser mehr Sauerstoff. Dieser Teufelskreis kann zum echten Überle-

benskampf für die Tiere werden. Daher sollten Teichbesitzer mit nützlichen Helfern wie Oxydator dem Teichwasser zusätzlichen Sauerstoff zuführen. Die Geräte, die es vom Anbieter Söchting Biotechnik für unterschiedliche Biotop-Größen gibt, enthalten eine spezielle Sauerstofflösung, die sich an der Spezialkeramik in Wasser und aktivierten Sauerstoff aufspaltet. Das bringt zusätzlichen Sauerstoff und verbessert die Wasserqualität entscheidend. Unter www.oxydator.de gibt es Informationen dazu, dass sich diese Form des Sauerstoffs schneller im Wasser verteilt als seine gelöste Variante. Die Geräte können flexibel eingesetzt werden und arbeiten ohne Stromzufuhr oder Kabel.

Wasserwerte überprüfen

Bachläufe empfiehlt es sich

jedoch während Hitzeperioden abzustellen, da sich darin das Wasser noch stärker erwärmt. Für den Gasaustausch und die Reinhaltung des Wassers sind Pumpen mit verbundenen Filterkammern sinnvoller. Auch ein Sonnensegel über dem Biotop kann für den gewünschten Schatten sorgen. Noch besser ist es, vorausschauend zu planen und den Gartenteich an einem Standort einzurichten, der höchstens vier bis sechs Stunden täglich von der Sonne bestrahlt wird. Auch Starkregen kann die Wasserwerte im Biotop durch die große Verdünnung ins Ungleichgewicht bringen. Daher sollten Teichfreunde nach ergiebigen Regens vor allem die Karbonathärte ihres Teichwassers im Auge behalten und eventuell mit Präparaten aus dem Fachhandel gegensteuern.



Der Dreck muss weg: Auch für die Fahrradpflege sind Hochdruckreiniger sehr gut geeignet. Foto: DJD/Kärcher/Jürgen Altmann

Eine saubere Leistung

Tipps zum Arbeiten mit dem Hochdruckreiniger von der Terrasse bis zum Fahrrad

(DJD). Rund ums Haus ist immer etwas sauberzumachen. Für Gartenwege, Mauern oder Fassaden greifen viele zum Hochdruckreiniger. Doch die Geräte sind ebenso für den Holzbelag auf der Terrasse oder auch für Fahrräder geeignet. Besonders schnell, schonend und komfortabel erstrahlt die Terrasse wieder in Verbindung mit einem zusätzlichen Flächenreiniger. Damit wird eine größere Fläche

bearbeitet als mit einem flachen Strahl, zudem sorgt der Flächenreiniger mit seinen zwei Hochdruckdüsen für ein gleichmäßiges Ergebnis. Gartenbesitzer, die eine Alternative ohne Hochdruck bevorzugen, können auch mit einem Akku-Terrassenreiniger wie dem Kärcher PCL 3-18 Verschmutzungen auf Holz- und Verbundwerkstoffen sowie Steinoberflächen gründlich entfernen.

Bäume im Trockenstress

Vitalisierende Behandlungen können Widerstandskraft der Pflanzen steigern

(DJD). Die steigenden Temperaturen sowie längere und häufigere Trockenphasen setzen dem Baumbestand in Deutschland zu. Das begünstigt nicht nur die Entstehung von Waldbränden, sondern leistet auch der Verbreitung von Schädlingen wie dem Borkenkäfer Vorschub. So hat sich laut Statistischem Bundesamt der Schadholzeinschlag durch Insektschäden erheblich vergrößert – von 18,4 Prozent in 2011 auf über 81 Prozent in 2021. Besonders stark unter Trockenstress leiden Bäume in Siedlungsgebieten, in denen sie eine wichtige Rolle für das Mikroklima spielen.

Gibt es über längere Zeit zu wenig von dem lebenswichtigen Nass, dann entwickeln die Bäume je nach Art unterschiedliche Strategien. Manche lassen ihre Blätter hängen oder werfen Laub und Zweige ab, um die Verdunstung zu verringern. Die Bildung von kleineren Blättern oder vieler, aber sehr kleiner Früchte sind ebenfalls Alarmzeichen. Die wichtigste Maßnahme bei Belastungen durch Trockenheit ist die ausreichende Bewässerung der Pflanzen. Besonders im Frühjahr und Sommer, wenn der Baum am aktivsten ist, sollte auf die Wasserversorgung geachtet werden. Junge Pflanzen benötigen zusätzliche Wassergaben,

damit sie ihre Wurzeln entwickeln und bei trockener Witterung an Feuchtigkeit in größeren Tiefen gelangen können. Gegossen wird ein- bis dreimal in der Woche, am besten morgens, wenn der Boden kühl ist. Empfehlenswert sind größere Wassergaben von mindestens 100 Litern, damit die Feuchtigkeit tief in die Erde gelangen kann und nicht gleich wieder verdunstet. Zusätzlich kann sich eine Vitalisierung mit biologisch wirksamen Stärkungsmitteln wie Waldleben bewähren.

Biologische Stärkung

Biologische Präparate, über die es auf www.waldleben.eu mehr Infos gibt, wirken an verschie-

denen Stellen positiv. Sie bauen das natürliche Bodenleben auf und fördern die Mykorrhiza, das sind symbiotisch mit den Wurzeln interagierende Pilze. Zugleich wird der pflanzliche Stoffwechsel angeregt. Der Baum bildet wieder mehr Feinwurzeln und durchbricht Wachstumsblockaden. Selbst Pflanzen, bei denen die Wasser- und Nährstoffaufnahme durch verstocknete Wurzelteile bereits eingeschränkt ist, lassen sich in vielen Fällen revitalisieren. Weil die Wirkstoffe im Boden und im Baum selbst wirken, wird das Bio-Präparat sowohl in die zuvor gelockerte Erde als auch auf die Rinde des Baumstamms ausgebracht.

Das erste eigene Wohnglück finden

Tipps rund um die Wohnungssuche, Mietvertrag und die Planung des Umzugs

(DJD). Die erste Arbeitsstelle antreten, eine Ausbildung zu beginnen oder fürs Studium in eine große Stadt ziehen: Für viele junge Menschen ist damit der Zeitpunkt gekommen, um sich erstmals ein eigenes Zuhause zu suchen. Das ist allerdings in weiten Regionen Deutschlands viel einfacher gesagt als getan. Angesichts des zu knappen Angebotes insbesondere in Ballungsräumen sind die geforderten Mieten mit einem knappen Budget kaum zu zahlen. Gefragt sind daher neben Ausdauer und Geduld bei der Wohnungssuche ebenso eine solide finanzielle Planung.

oder dem Antritt einer neuen Arbeitsstelle mit der Suche zu beginnen. Studierende können sich beispielsweise an das örtliche Studierendenwerk richten, das Wohnheime betreibt. Allerdings ist der Andrang gerade zu Semesterbeginn oft enorm: Am besten lässt man sich daher in verschiedenen Städten auf die Warteliste setzen, die Zusage für den Studienplatz muss erst später nachgereicht werden. Auch angehende Azubis haben weitere Möglichkeiten neben dem freien Wohnungsmarkt. Viele Arbeitgeber, etwa im Gesundheitssektor, betreiben eigene Wohnheime und bieten Unterkünfte zu attraktiven Konditionen. Gerade in Hochpreisregionen kann das ein wichtiger Faktor bei der Wahl des Ausbildungsplatzes sein. Noch ein Tipp: Die Mitgliedschaft in einer Wohnungsbaugenossenschaft kann die Chance auf eine bezahlbare Wohnung ebenfalls erhöhen.

vertrag gründlich zu prüfen, um sich gegen böse und kostspielige Überraschungen zu wappnen. Ob Staffelmieten, Kautions-, Mietdauer, Abstandsregelungen oder Reinigungspflichten – worauf zu achten ist, erklärt die Checkliste in der Broschüre "Budgetkompass für junge Haushalte", die

unter 030-20455818 oder www.geld-und-haushalt.de kostenfrei anfordern ist. Nützlich ist ebenfalls die Umzugscheckliste des komplett überarbeiteten und aktualisierten Ratgebers: Erledigte Dinge lassen sich einfach abhaken – damit dem ersten Wohnglück nichts mehr im Wege steht.




markilux Designmarkise.

Die Beste unter der Sonne.

NEU Im Sommer auf Ihrer Terrasse?

Wir beraten Sie gerne auf Ihrer Terrasse!

Wenzens Markisen- und Sonnenschutz
Bahnhofstraße 47a
64401 Groß-Bieberau
Telefon: 06162 - 94 39 50
info@wenzens-sonnenschutz.de



Wenzens Markisen- und Sonnenschutz

Bahnhofstraße 47a
64401 Groß-Bieberau
Telefon: 06162 - 94 39 50
info@wenzens-sonnenschutz.de



Chancen für Studierende und Azubis

Wenn es für eine eigene urige Bude mangels Angebots oder angesichts hoher Mietpreise nicht reicht, können junge Menschen über Alternativen nachdenken. Wohngemeinschaften bilden den Vorteil, dass sich die Ausgaben auf mehrere Schultern verteilen. Zudem lässt sich eine Drei- oder Vier-Zimmer-Wohnung vielerorts noch einfacher finden als ein Single-Appartement. In jedem Fall empfiehlt es sich, möglichst frühzeitig vor Beginn des Studiums



Glück gehabt: Bis das erste eigene Zuhause frisch gestrichen und eingerichtet werden kann, braucht es zunächst oft viel Ausdauer und Geduld bei der Wohnungssuche. Foto: DJD/Geld und Haushalt/Getty Images/Tim Kitchen

Ratgeber für Mietvertrag und Umzugsplanung

Wenn mit Glück eine Wohnung gefunden ist, sollte man indes nicht jedes Angebot blindlings annehmen. Wichtig ist, den Miet-



"Ich halte es nicht mehr aus": Lärm ist der häufigste Reibungspunkt zwischen Nachbarn. Foto: DJD/Roland-Rechtsschutzversicherung/Andrii melianenko - stock.adobe.com

Am häufigsten nervt der Lärm

Jeder Zweite hatte in den letzten zehn Jahren Streit mit den Nachbarn

(DJD). Sie helfen mit Mehl und Zucker für den Geburtstagskuchen aus, sie nehmen das Amazon-Päckchen an und sie leeren während des Urlaubs den Briefkasten: Nachbarn können hilfsbereite Mitmenschen sein. Sie können einem aber das Leben auch ganz schön schwer machen: Einer aktuellen YouGov-Umfrage im Auftrag von Roland Rechtsschutz zufolge waren immerhin 54 Prozent der Befragten in den letzten zehn Jahren in einen Konflikt mit Nachbarn verwickelt. 80 Prozent gaben an, dass die Folgen des Streits die Gemüter nachhaltig belasten würden. Wegen dieser körperlichen und mentalen Belastung durch einen Nachbarschaftsstreit sind fast zwei Drittel (63 Prozent) der Befragten der Meinung, dass der Grund für die Auseinandersetzung direkt persönlich angesprochen werden sollte, damit Konflikte und potenziell erneut auflebende Streitigkeiten gar nicht erst entstehen.

Lärm ist der häufigste Reibungspunkt zwischen Nachbarn

Kinderlärm vor dem Schlafzimmerfenster, Endlos-Bauarbeiten in Nachbarns Garage oder sommerliche Gartenparty bis tief in die Nacht: Die Gründe für eine Ruhestörung sind sehr vielfältig. Bei 33 Prozent der Befragten hat ein solcher Lärm mindestens schon einmal einen Konflikt ausgelöst. 16 Prozent haben eine allgemeine Ruhestörung bereits mehrmals erlebt. Die häufigsten Gründe für einen Streit zwischen Nachbarn neben der Lärmbelastung sind mit jeweils 20 Prozent der Verstoß gegen Hausregeln und Zwistigkeiten über den Garten.

Streitbeilegung oder Eskalation? Männer zeigen sich kompromissbereiter

Viele der Befragten sind an einer schnellen und unkomplizierten Streitbeilegung interessiert: 36 Prozent geben an, sie

hätten die Streitigkeiten durch eine Entschuldigung lösen können und jeder Vierte hat sich bei einem Nachbarschaftskonflikt auf einen Kompromiss einigen können. Dabei zeigten sich Männer lösungsorientierter: 65 Prozent der männlichen Teilnehmer konnten den Konflikt schlussendlich lösen und den Streit beilegen, hingegen nur 56 Prozent der weiblichen Befragten. Wenn die Fronten bereits verhärtet sind und der Clinch zu eskalieren droht, hilft häufig nur noch fremde Hilfe, 13 Prozent der Befragten haben externe Unterstützung in Anspruch genommen. Dazu zählen unter anderem der Vermieter, das regionale Ordnungsamt oder die Polizei, aber auch deeskalierende Mediationsverfahren. Bei lediglich vier Prozent der Befragten eskalierte der Nachbarschaftsstreit am Ende so sehr, dass er vor Gericht landete - und nur zwei Prozent erwogen, wegen des Konflikts sogar umzuziehen.

Es geht langsam voran

Studie: Das Potenzial von erneuerbaren Energien wird nicht ausgeschöpft

(DJD). Als sogenannte Prosumer werden Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer bezeichnet, die Solarstrom auf dem Dach erzeugen und damit einen Großteil ihres Energiebedarfs selbst decken. In Deutschland gibt es elf Millionen Ein- und Zweifamilienhäuser, die Sonnenstrom wirtschaftlich produzieren könnten, sie bilden das Prosumer-Potenzial. Der "Prosumer-Index" zeigt den Stand des Fortschritts bei klimafreundlichen Technologien an. Die gute Nachricht: Der Index ist 2023 gegenüber dem Vorjahr um 22 Prozent gestiegen. Die schlechte Nachricht: Er liegt erst bei 11,6 von 100 möglichen Punkten - damit ist in Sachen Energiewende im Eigenheim noch sehr viel Luft nach oben. Bei voller Ausschöpfung des Potenzials könnten die elf Millionen Prosumer-Eigenheime 92 Milliarden Kilowattstunden Sonnenstrom im Jahr erzeugen.

und weniger verbreitete Technologien sind Wallboxen, Heimspeicher, Energiemanagementsysteme und Elektroautos. "Die hohen Energiepreise beschleunigen zwar die Energiewende im Eigenheim. Wir erleben einen Rekordzuzug bei Solaranlagen, Wärmepumpen und Heimspeichern. Der Report zeigt aber auch: Das Prosumer-Potenzial wird bisher kaum ausgeschöpft. Dabei rechnet sich der Umstieg von Öl, Gas und Benzin auf selbst erzeugten Sonnenstrom", so LichtBlick-Sprecher Ralph Kampwirth. Demnach könnten Deutschlands Eigenheimbesitzer je nach Entwicklung der Energiepreise innerhalb von 20 Jahren zwischen 322 und 566 Milliarden Euro Energiekosten sparen, wenn sie von fossilen auf erneuerbare Energien umsteigen. Unter www.LichtBlick.de/prosumer2023 ist der Report abrufbar.

Umstieg auf erneuerbare Energien könnte in 20 Jahren bis zu 566 Milliarden Euro Energiekosten sparen

In Auftrag gegeben wurde der Prosumer-Report vom Ökostromanbieter LichtBlick, die Daten ermittelte EUPD Research. Der Report untersuchte sieben Schlüsseltechnologien für die Energiewende im Eigenheim. Am weitesten verbreitet sind bisher Photovoltaik-Anlagen, 18 Prozent aller elf Millionen solarfähigen Häuser produzieren bereits Sonnenstrom. Strombetriebene Wärmepumpen kommen in zehn Prozent der entsprechenden Häuser zum Einsatz. Weitere

Erst ein Prozent der solarfähigen Häuser besitzt einen Smart Meter

Das größte Sorgenkind beim Ausbau regenerativer Energien im Eigenheim ist bisher der Smart-Meter-Ausbau. "Lediglich ein Prozent der solarfähigen Eigenheime ist mit einem solchen intelligenten Messsystem ausgerüstet. Dabei sind echte Smart Meter die entscheidende Schnittstelle, um das Prosumer-Haus intelligent mit dem Stromnetz zu verbinden", erklärt Ralph Kampwirth. Damit könnten Prosumer zu "Flexusern" werden, ihre Energieerzeugung könnte dann auf mehreren Wegen in den Strommarkt integriert werden.

Vernachlässigter Einbruchschutz

Deutsche fürchten Einbrecher, aber unternehmen zu wenig

(DJD). Wohnungseinbrüche gehören zu den gefürchteten Alltagsdelikten: Laut einer aktuellen Umfrage sind fast ein Viertel der Deutschen ziemlich oder sehr stark beunruhigt, dass Langfinger in ihre Wohnungen oder Häuser eindringen könnten. Doch jeder Dritte hat keine konkreten Schritte zum Einbruchschutz unternommen. Nur ein Bruchteil besitzt eine Alarmanlage, obwohl nachgewiesen ist, dass elektronische und mechanische Sicherheitseinrichtungen Einbrüche wirkungsvoll reduzieren können. So scheiterten 2022 fast 50 Prozent der Einbruchsversuche an sicherheitstechnischen Maßnahmen.

Vertrauen in Polizei und ausgewiesene Sicherheitsfachleute

Erfreulich ist immerhin, dass weit über 80 Prozent der Befragten einer Beratung durch die Polizei Vertrauen entgegenbringen. Auch Sicherheitsunternehmen und Fachhändler für Sicherheitstechnik gelten als vertrauenswürdig. Dem Berater im Baumarkt würden

dagegen nur wenige ihre Haussicherheit in die Hände legen wollen. Zu Recht, denn bei unabhängigen Tests zeigt sich immer wieder, dass Do-it-yourself-Sicherheitstechnik oft große Lücken aufweist, nicht von unabhängigen Prüfinstituten zertifiziert ist und nicht die versprochene Sicherheit bietet.

Beratungsangebote nutzen

Kostenlose Beratungen bieten die polizeilichen Beratungsstellen so gut wie überall in Deutschland an, eine Postleitzahlensuche gibt es unter www.polizei-dein-partner.de. Wer sich genauer über die technischen Möglichkeiten in seinem Haus oder seiner Wohnung informieren will, kann sich auch direkt an Sicherheitsspezialisten wie die autorisierten Telenot-Stützpunkte wenden. Adressen findet man ganz einfach in der Händlersuche unter www.telenot.de. Bei einem Sicherheitscheck vor Ort ermitteln die Fachleute den konkreten Sicherheitsbedarf und schlagen maßgeschneiderte, zertifizierte Lösungen vor.

Zuverlässige, geprüfte Sicherheitssysteme wählen

Wichtig bei der Sicherheitstechnik ist zum einen, dass Systeme und Komponenten von der VdS Schadenverhütung, der Polizei und den Gebäudesachversicherungen anerkannt sind. Nur dann ist ein zuverlässig hohes Maß an Sicherheit gewährleistet, bei etlichen Versicherern sind zudem Prämienrabatte möglich. Modulare Systeme haben den Vorteil, dass sie sich an bauliche Veränderungen oder wachsende Sicherheitsanforderungen anpassen lassen. Zudem können die Systeme führender Sicherheitsanbieter wie Telenot heute auch Smarthome- und Gebäudemanagement-Funktionen integrieren und bieten auch in diesem Bereich ein hohes, normkonformes Sicherheitsniveau. Wie wichtig es ist, dass nur geprüfte Sicherheitslösungen in der Smarthome-Anwendung zum Einsatz kommen, beschreibt die DIN VDE V 0826-1 zum Schutz der Verbraucher.



Sonnenergie rentiert sich: Wer Öl, Gas oder Benzin wechseln kann sollte es tun. Foto: DJD/LichtBlick SE/PantherMedia/Andreas Weber

„Wir klären auf!“

Die richtige energetische Sanierung beginnt immer beim Fenster – nicht mit einer Wärmepumpe!

Reinheim. Das Modernisieren von Altgebäuden ist heute wichtiger denn je. Ohne eine umfassende Beratung kann hier viel falsch gemacht werden. Die richtige Reihenfolge der Maßnahmen spart viel Geld und leistet einen maximalen Beitrag zum Klimaschutz. Auch, wenn das Thema Heizung und hier vor allem die Wärmepumpe gerade besonders die Gemüter erregt:

Veraltete Fenster verursachen die größten Wärmeverluste

Fakt ist, technisch veraltete Fenster verursachen die größten Wärmeverluste und kosten Hausbesitzer nicht nur unnötig viel Geld, sondern verursachen auch erhebliche CO₂-Emissionen. In der aktuellen politischen Diskussion ist es falsch, nur über Wärmepumpe oder Fernwärme zu diskutieren. Erst müssen die Hausaufgaben gemacht werden, wo die größten Energieverluste entstehen – und das sind Fenster und Türen, die vor 1995 eingebaut wurden. Aus diesem Grund lädt Ideencenter Schmidtke in Reinheim am 12. Oktober 2023 ab 16:00 Uhr zu einem Informationsabend rund um das Thema energetische Sanierung von Bestandsimmobilien ein.

Informationsabend am 12. Oktober 2023 ab 16:00 Uhr

Ideencenter Schmidtke ist ein Fachhandelspartner des deutschen Fenster- und Türenherstellers GAYKO. Durch den Einsatz von Fenstern und Türen dieses Herstellers kann enorm viel Energie eingespart werden – selbst älteren Gebäuden, beispielsweise aus den 80er-Jahren, wird so ein modernes „Neubaufeuern“ verliehen. Die Energieeffizienz, der Wohnkomfort und die Behaglichkeit eines Hauses hängen maßgeblich vom Wärmeverlust über Fenster und Haustüren ab. Eine strategische Sanierung mit innovativen GAYKO Fenstern und Türen kann in Zukunft auch eine kleinere und günstigere Heizanlage bedeuten. Warten lohnt sich hier nicht, da die Bedingungen für energetische Modernisierungen heute so gut sind, dass jeder Hauseigentümer, der nicht handelt, unnötig viel Geld für zu hohe Heizkosten ausgibt. 2023 werden energetische Sanierungen mit bis zu 20 Prozent der Investitionssumme durch den Staat gefördert, das gilt auch für die Montagekosten und die Mehrwertsteuer.

GAYKO für Ideencenter Schmidtke

ic
Achtung Hausbesitzer!
Wir klären auf!
Erst die Fenster,
dann die Heizung...
**JETZT Termin vereinbaren
und beraten lassen!**

Tel.: 06162/82076

ic IDEENcenter
SCHMIDTKE
Fenster und Türen

SCHAU-SONNTAG
13 bis 17 Uhr
(keine Beratung,
kein Verkauf)

Ideencenter Schmidtke · Bahnhofstraße 21 · 64354 Reinheim
Tel.: 06162/82076 · info@ic-schmidtke.de · www.ic-schmidtke.de

ELEKTRO-RINK
Elektroanlagen
Ihr Partner in allen Elektrofragen
Satelliten Antennenbau Kundendienst
Hifi · TV · Media Geschenkartikel
Modautal-Ernsthofen
Darmstädter Str. 2
Fon 06167/1408

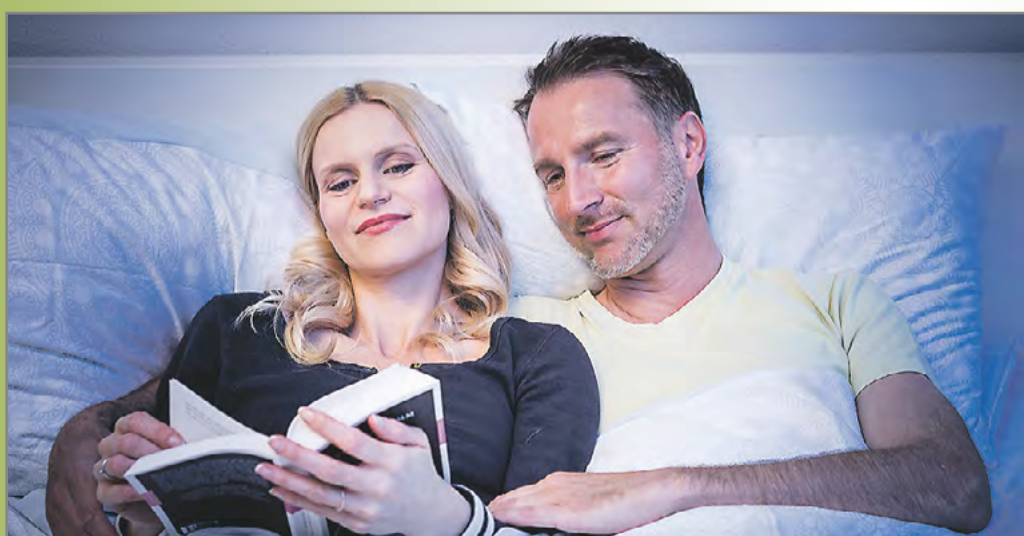
SHM Sanitär- & Heizungstechnik Modautal GmbH

vormals Hans Seeger
Hügelstraße 3, 64397 Modautal/Hoxhohl
Telefon 0 61 67 – 490 Fax 0 61 67 – 15 40
Internet: www.shm-modautal.de
Heizungsbau u. Sanitärinstallation
Öl- und Gasheizkessel
Scheitholz- und Pelletkessel
Wärmepumpen und Solaranlagen
Kamineinsatzrohre und Außenwandkamine
Badrenovierung
Kundendienst, Wartungen, Reparaturen

Plösser
• Putz
• Anstrich
• Tapezierung
• Trockenbau
• Betonsanierung
• Denkmalpflege
• Wärmedämmung
Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal/Hoxhohl
☎ (0 61 67) 3 35
Fax (0 61 67) 1061
www.ploesser-gmbh.de
E-Mail: info@ploesser-gmbh.de
Über 100 Jahre Know-How aus 4 Generationen!

CONTAINER SERVICE
Michael Steinberg
ENTSORGUNG- UND LIEFER-SERVICE
ENTRÜMPELUNG VON HAUS, HOF UND GARTEN
64372 Ober-Ramstadt
Stettiner Straße 38
Tel.: 0 61 54 - 57 07 83
steinberg62@gmx.de

Fachkompetenz seit über 30 Jahren
DASCHER & PARTNER BAUELEMENTE GMBH
Lichtenberger Weg 16a
64397 Modautal-Lützelbach
FENSTER & TÜREN
IHR FACHBETRIEB FÜR FENSTER UND TÜREN
Entspannen ohne lästige Krabbler & Flieger!
Insektenschutzgitter halten nicht nur lästige Krabbler und Flieger von Ihren Wohnräumen fern, sie ermöglichen zudem einen angenehmen Schlaf.
Unser Insektenschutz bietet:
• effektiven Insektenschutz
• hohe Langlebigkeit
• besten Schlafkomfort
www.dascherundpartner.de | Tel.: 06254-1802



Sicherheit nicht auf die leichte Schulter nehmen: Viele Deutsche wiegen sich in falscher Sicherheit und unternehmen zu wenig, um sich wirkungsvoll vor Einbrechern zu schützen. Foto: DJD/Telenot

FAMILIENANZEIGEN

Hätte Harald sehen können, wieviel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde, wäre er sehr gerührt gewesen. In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von

Harald Plößer

* 21.2.1954 † 21.5.2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank geht an Pfarrer Mohr, das Bestattungsinstitut Keil und unsere Freunde, die uns in dieser schweren Zeit unterstützten und zur Seite standen sowie an die Karnevalisten für ihre lieben Worte.

**Jutta Plößer
Thorsten und Mike
Harald, Svenna und Lean**
sowie alle Angehörigen

Ludwig Häußer

† 11.7.2023

Wir sagen danke

für die stille Umarmung, tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft, für Geldspenden und Begleitung zur letzten Ruhestätte.

**Im Namen aller Angehörigen
Jürgen Häußer und Moni Roß**
Mühlthal, im August 2023



Ein gemeinsamer Weg ist zu Ende. Wir trauern um unseren Mitbegründer, Freund und kreativen Kopf **Rolf Krämer**. Wir werden ihn sehr vermissen.
Wälderlebnis Frankenstein e.V.

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau, Mutter, Schwester und unserer Tante

Brigitte Mankus

*12.06.1936 + 30.07.2023



In Liebe und stiller Trauer **Klaus-Dieter und Mathias Wolfgang** sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Naturfriedhof in Traisa statt.

Trauerfall?

Wir kümmern uns gerne um die Gestaltung Ihrer Anzeige.

Rufen Sie uns an: **0 62 51 / 70 96 60**



Mühlthal post Modau blick



**Seniorenassistenz
Tanja Gräf**

Begleitung, Hilfe, Alltagsunterstützung

Tanja Gräf
Zertifizierte Seniorenassistentin
Viktoriastraße 55
64293 Darmstadt
info@seniorenassistenz-graef.de

06151 - 35 26 125

www.seniorenassistenz-graef.de

ICH BIN EINE FAMILIEN ANZEIGE

ICH KOSTE NUR 108 EURO



DRK Tageszentrum Ober-Ramstadt



Am Tag bestens versorgt – am Abend wieder zuhause in der vertrauten Umgebung. Entlastung für pflegende Angehörige. Für Senioren mit und ohne Demenz!

Tel. 06154 6979288
DRK-Tageszentrum | Hundertwasserallee 1A | 64372 Ober-Ramstadt
tageszentrum.ober-ramstadt@drk-darmstadt-land.de



Mit Sturmtief Zacharias an Nord- und Ostsee

Die Reisefreunde Mühlthal trotzten Wind und Wetter - Großes Programm

Mühlthal. Die SPD-Reisefreunde Mühlthal sowie Reiselustige aus dem Modautal und dem Weschnitztal hatten sich am 8. August morgens um 5.30 Uhr auf den Weg gemacht zur Nordsee. Allerdings begann die Fahrt mit sehr wechselvollem Wetter: Mal peitschten Regengüsse das Land, mal schien die Sonne bei kühlen 14 Grad Celsius – hatte man uns in den April geschickt? Nein, ins Sturmtief Zacharias! Und das fegte auch am nächsten Tag um Odenwälder Nasen beim Ausflug zur Hallig Hooge, während das kleine Fährschiff schwankend zur Insel tuckerte.

Die anschließende Fahrt mit der Pferdekutsche war da wesentlich gemütlicher. Auf Hooge konnte man spazieren gehen, sich eine Inselüberflutung im Film ansehen oder gleich einen Grog nehmen im historischen Gasthaus, umgeben von wunderschönen holländischen Kacheln. Und Sturm Zacharias wollte nicht schwächer werden, wie die Rückfahrt zeigte. Aber wir genossen danach in bester Laune das köstliche Abendessen.

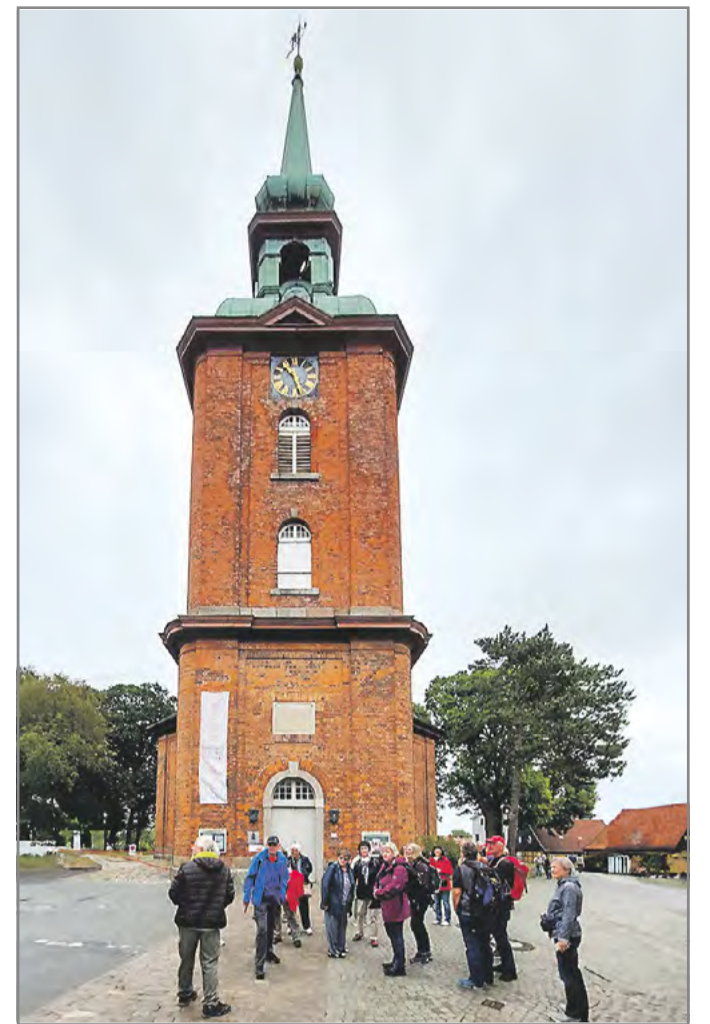
Am nächsten Tag stand Sylt auf dem Programm, wieder mit Fährüberfahrt. Nach einer Rundreise durch Süddänemark gelangten wir zum Hafen von Romo. Strahlender Sonnenschein, blauer Himmel, aber Wind, Wind, Wind. Am vorderen Teil des Oberdecks musste so manche Mütze festgehalten werden. Dafür wurden die Odenwälder auf Sylt dann entschädigt mit köstlichen Matjes- und Krabbenbrötchen. Aber die anschließende Insel-Rundfahrt hatte auch noch anderes zu bieten: Riesige Dünen, von Heidekraut vor dem Wandern gesichert und unter Naturschutz, weite Sandstrände und klares Nordseewasser. Und natürlich Westerland mit Shopping und Flanieren vor den Cafés. Für jeden war etwas dabei.

Der kommende Tag stand ganz im Zeichen der Ostsee: Die Schlei

mit ihren historischen Plätzen und Naturschönheiten bot sich bei Sonnenschein von ihrer besten Seite. Ein Touristenführer begleitete uns dabei mit Sachkenntnis und trockenem Humor. Er lotete uns durch Kappeln, Eckernförde und Schleswig. Das schien ein wenig zu träumen von seinem einstigen Glanz als Handelsmetropole, den es wegen des zu flachen Hafens aber nicht lange halten konnte. Andere Mitreisende besuchten Haithabu, den alten Siedlungsplatz der Wikinger und Weltkulturerbe. Sie vertieften sich in Glasvitruinen mit Artefakten und die Geschichten von schnellen Booten, Raubüberfällen und Handelsrouten. Der Boden dort hält für Archäologen noch einiges bereit.

Und bis man beim abendlichen Flens alle Tagesereignisse ausgetauscht hatte, nahte schon der nächste und letzte Tag dieser Fahrt mit Besuchen in Friedrichstadt und Husum. Der Vormittag gehörte der holländischen Niederlassung Friedrichstadt, wo protestantische Glaubensflüchtlinge Zuflucht fanden. Die Niederlande waren zu jener Zeit (um 1720) noch unter spanisch-katholischer Herrschaft. Im Ausflugsboot gondelten wir durch die Grachten. Der Nachmittag gehörte Husum und einem großen Stadtfest. Leider scheuchten uns heftige Regengüsse bald weg von der Straße in Cafés und Kneipen.

Auch bei der Abfahrt waren Stadt und Umland grau von Regenwolken und Nebel, die Zeilen aus Theodor Storms Gedicht „Die Stadt“ wirkten sehr realistisch: „Am grauen Strand, am grauen Meer / und seitab liegt die Stadt; / Der Nebel drückt die Dächer schwer, / Und durch die Stille braust das Meer / Eintönig um die Stadt.“ Erfüllt von den vielfältigen Eindrücken dieser Fahrt traten wir Odenwälder am Morgen des 13. August zeitig die Heimreise an. Fotos und Videos werden die Erinnerungen an diese tolle Reise



Sightseeing an der Ostsee: Eckernförde, Schleswig und Kappeln - hier die Kirche St. Nikolai - schaute sich eine Gruppe an, eine zweite besichtigte das Weltkulturerbe Haithabu. Foto: Doris Kompenhans



Blauer Himmel über Friedrichstadt: Die Reisefreunde genossen die Grachtenfahrt im Ausflugsboot, denn am Abend setzte das Sturmtief Husum schon wieder unter Wasser. Foto: Gaby Proeckl

se wach halten – und ich hörte, nach Hause genommen. jemand hat sogar das Tosen des Sturmwinds als Tonaufnahme mit

Edith Keil
Reisefreunde Mühlthal

Bewegungsbad belebt sich wieder

Nach den Ferien sind bei der NRD neue Aquacycling-Kurse zu buchen

Nieder-Ramstadt. Nach den Sommerferien geht's wieder los mit unseren beliebten Aquacycling-Kursen im Bewegungsbad. Bei unseren Kursen erleben Sie Entlastung für den Körper, stärken außerdem Ihr Körpergefühl, dazu gibt's noch eine Menge Spaß.

Aquacycling ist ein effektives und gelenkschonendes Ganzkörpertraining, das durch die positiven Eigenschaften des Wassers eine Teilnahme für jedes Alter und jedes Fitnesslevel ermöglicht – selbst bei leichten Einschränkungen. Nun startet im Bewegungsbad am Fließenerplatz

in Nieder-Ramstadt ab Montag, 4. September, ein neuer Abendkurs (10 Termine, immer montags) um 21 Uhr.

Außerdem gibt es für alle Frühauferstehler wieder neue Termine:
Dienstag 6.30 Uhr (ab 5.9.)
Mittwoch 7.30 Uhr (ab 6.9.)
Donnerstag 7.30 Uhr (ab 21.9.)
Freitag 6.15 Uhr (ab 8.9.)
Jeder Kurs kostet 180 Euro, weitere Informationen und Anmeldung per E-Mail: bewegungsbad@nrd.de, telefonisch: 06151 149-2331 oder mobil: 0175 1865 945.

Nele Maixner, Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie



Ganzkörpertraining, das Spaß macht: Im Bewegungsbad der Nieder-Ramstädter Diakonie starten im September wieder Aquacycling-Kurse. Fotocredit: Westside_Aquabikes_AdobeStock_482451796

Budget für Tagespflege ab Pflegegrad 2 – DRK berät zu Finanzierungsmöglichkeiten

„Offene Stunde“ am 02. September im DRK-Tageszentrum in Ober-Ramstadt

Ober-Ramstadt. Seit 2022 gibt es in Ober-Ramstadt eine Tagespflege für Seniorinnen und Senioren mit Betreuungs- und Pflegebedarf. Tagespflege unterstützt die häusliche Betreuung und Pflege. Sie ermöglicht den Gästen, eine angenehme Zeit in Gemeinschaft zu verbringen. Pflegenden Angehörigen werden dadurch tageweise entlastet und können über freie Zeit verfügen – zum Ausspannen oder um eigene Termine wahrzunehmen.

„Viele nutzen das Angebot aber nicht, weil sie nicht wissen, dass es ab Pflegegrad 2 ein eigenes Budget in Höhe von

689 € für den Besuch der Tagespflege gibt. Schon ab Pflegegrad 1 steht jedem Versicherten ein Entlastungsbetrag von 125 Euro zu, der auch für die Finanzierung eingesetzt werden könnte. „Je höher der Pflegegrad, umso mehr finanzielle Unterstützung ist vorgesehen“ sagt Tatjana Suppes, leitende Pflegefachkraft des DRK-Tageszentrum Ober-Ramstadt. „Wir beraten gern persönlich und individuell zu den Kosten. Daneben haben Interessierte am Tag der offenen Stunde am 02.09.2023 von 11:00-13:00 Uhr Gelegenheit, unsere Einrichtung kennenzulernen.“

Kontakt: DRK-Tageszentrum Ober-Ramstadt, Hundertwasserallee 1a, Telefon: 06154 69 79 288,
E-Mail: tageszentrum.ober-ramstadt@drk-darmstadt-land.de

Qualifizierte Betreuung an fünf Tagen in der Woche

Wenn Hilfe im Alter notwendig wird, ist die Tagespflege ein Baustein, damit ein Mensch so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden bleiben kann. Der Besuch des DRK-Tageszentrums kann dann individuell für ein bis

fünf Tage in der Woche vereinbart werden. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag, von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Ein Fahrdienst holt bei Bedarf die Gäste zu Hause ab und bringt sie wieder nach Hause. Neben gemeinsamen Mahlzeiten (Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee) gibt es Aktivitäten (Spaziergänge, Gespräche, Bewegung, Kreativangebote, gemeinsames Singen, Kochen, Backen), Zeit zum Ausruhen oder auch für sich zu sein. Erfahrene und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten die Gäste durch den Tag.

DRK Land



Gruppenbild mit Flair: Das Rokokoschloss in Veitshöchheim war die stilvolle Kulisse für das Erinnerungsbild an die Jahresfahrt. Foto: Wolfgang F. Lüdemann

Stadtrundgang, Schiffstour, Kerbbesuch

Jahresfahrt der SKG-Gesellschaftstänzer nach Veitshöchheim

Nieder-Beerbach. Am 21. Juli war es wieder so weit: Das Ziel der Jahresfahrt der SKG-Abteilung Gesellschaftstanz war Würzburg, um genau zu sein: Veitshöchheim. Nachdem sich Freitagnachmittag alle Teilnehmer im Hotel eingefunden hatten, ließen wir den Tag mit einem Stadtrundgang und

gemeinsamem Abendessen ausklingen. Am nächsten Tag stand eine Schiffstour nach Würzburg auf dem Programm. In Würzburg angekommen, genossen wir eine sehr informative Stadtführung, die uns unter anderem intensiv den Stil des Bildhauers Tilman Riemenschneider

näherbrachte. Nach einer Freizeit am Nachmittag für alle kehrten wir mit einer Sonderfahrt der Schiffstouristik wieder nach Veitshöchheim zurück, wo wir den Abend mit Abendessen und Besuch der Veitshöchheimer Kerb ausklingen ließen. Den Abschluss am Sonntag bildete eine Füh-

rung durch den eindrucksvollen Rokokogarten in Veitshöchheim mit abschließendem Mittagessen. Ein großer Dank für die tolle Ausflugsplanung geht an Karin Schad-Hünlich!

Wolfgang F. Lüdemann
SKG Nieder-Beerbach



Verdienter Sieg: Lilli Wagner und ihr Pferd Lotte sicherten sich beim Sommerturnier des RuF Traisa den Titel „Kreismeister Springen LK5 2023“. Foto: Dagmar Astrid Wagner

Bergbau und Geschichte im Kainsbachtal

OWK Nieder-Ramstadt wanderte zum Schnellerts - Lebendige Geschichte

Nieder-Ramstadt. Unsere jüngste Wanderung führte die OWKler durch eine Landschaft, die für den nördlichen Odenwald typisch ist: über Höhen mit prächtigen Aussichten und durch stille Wälder, die voller Geheimnisse stecken. Wer weiß denn heute noch, dass auch im Kainsbachtal früher Bergbau betrieben wurde? Oberhalb von Ober-Kainsbach, dem Start der Wanderung, stießen wir bereits auf einen Bergbau-Lehrpfad. Diverse Schautafeln informieren hier über die Nutzung der Bodenschätze in der

Vergangenheit. Verschlungene Wald- und Wiesenwege führten nun in Richtung Morsberg, wo einst ebenfalls Bergbau betrieben wurde. Bald war die frühere Richtstätte aus dem Jahr 1577 der ehemaligen Cent Ober-Kainsbach erreicht. Hier am Galgen stärkten sich die Wanderer mit einer von den Wanderführern spendierten „Henkersmahlzeit“ und erfuhren einiges über die örtliche Geschichte. Auf dem Weiterweg wurde der Heidelberg überquert, und bald war der Blick ins Mümling- und

Gersprenztal frei. Durch den Weiler Wünschbach ging die Wanderung weiter zur sagenhaften Burgruine Schnellerts. Viele Sagen ranken sich um die auf einem Bergrücken stehende Ruine. Der Schnellertsherr, in der Person des Ritters Rodenstein, kündigte immer Krieg an, wenn er mit seinem wilden Heer bei lautem Getöse, Pferdegewieher und Hundegebell durch die Lüfte auf dem Weg vom Schnellerts zur Burg Rodenstein zog. Kehrt er dann auf dem gleichen Weg zum Schnellerts zurück, so war wieder Frieden im Land eingekehrt.

Innerhalb der am Berg verbliebenen Mauerreste lud ein Rastplatz mit Schutzhütte und Info-Tafeln zum Verweilen ein, bevor man, teils steil bergab, ins Unterdorf von Ober-Kainsbach abstieg und der Transfer per Auto ins Oberdorf zur Abschlussrast erfolgte. Ingrid und Alex Höckel hatten es wieder einmal verstanden, ihren Mitwanderern die Geschichte der Gegend nahe zu bringen.

Harald Zeitz
OWK Nieder-Ramstadt

Erfolgreiches Turnierwochenende

Lilli Wagner und Zoey Weisel vom Reit- und Fahrverein Traisa vornedran

Traisa. Vom 11. bis 13. August hat der RuF Traisa wieder sein beliebtes Sommer-Reitturnier auf der Reitanlage in der Fürth veranstaltet. An drei vollen Tagen wurden nach der Regenfront der vergangenen Wochen bis auf einen kleinen Aussetzer am Samstagmittag bei sommerlichen Temperaturen und besten Bodenverhältnissen reitliche Leistungen in Dressur und Springen geboten. Die Traisaer Reiter waren auch in diesem Jahr wieder stark vertreten und können auf ein erfolgreiches Turnierwochenende

zurückblicken. Erstmals gab es zwei Foodtruckwagen, die das kulinarische Angebot an warmen Speisen übernommen hatten. Und nach langer langer Pause gab es am Samstagabend auch wieder eine Reiterparty, bei der nicht nur die Reiter bei bester Stimmung ausgiebig gefeiert und getanzt hatten. Den krönenden Abschluss bildete am Sonntagnachmittag die Ehrung der Kreismeister des Kreisreiterbundes Darmstadt-Dieburg. Auch hier konnten sich zwei Reiterinnen vom RuF Traisa auf dem

Treppchen platzieren: Lilli Wagner hatte sich den Titel „Kreismeister Springen LK5 2023“ verdient und somit Platz 1 auf dem Treppchen. Zoey Weisel sicherte sich in der Dressur der LK6 den dritten Platz und somit ebenfalls einen Platz auf dem Treppchen. Es war wieder ein sehr gelungenes Turnier, so Christa Hocke, die Vorsitzende des RuF Traisa. Sie dankt noch einmal allen Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren des Turniers. Simone Richter
RuF Traisa

PROGRAMM DER SENIORENFÖRDERUNG MÜHLTAL – 2. HALBJAHR 2023 (August bis Dezember)

WÖCHENTLICHE ANGEBOTE in der Seniorenförderung, Ober-Ramstädter Straße 18, Mühltal, TELEFONNUMMER: 06151/14 17 - 333, seniorenforderung@muehltal.de

„ÄLTER JA – WENIGER LOS – NEIN!“

Teilnahme an allen Veranstaltungen auf eigene Gefahr.

Wöchentliche Angebote

in der Seniorenförderung, Ober-Ramstädter Str. 18, Mühltal/Nieder-Ramstadt, Tel.: 06151 / 14 17 -333, E-Mail seniorenforderung@muehltal.de

DIGITALE SPRECHSTUNDE – NEU auch mit Hausbesuchen

Jeden Montag (mit Termin) von 14:30 Uhr – 16:30 Uhr können Sie mit Ihren Fragen und Problemen zum Thema Computer, Smartphone oder Laptop in die Digitale Sprechstunde kommen und direkt an Ihren Geräten ausprobieren und üben. Neu ist, dass die ehrenamtlichen Helfer/innen auch zu Ihnen nach Hause kommen. Bitte unbedingt in der Seniorenförderung einen Termin vereinbaren.

SPIELE-NACHMITTAG

Jeden Montag von 14:30-17:00 Uhr kann Rommé o.ä. gespielt werden.

FITNESS FÜR DEN KOPF

Jeden Dienstag von 9:30 Uhr-11:00 Uhr kann mit zertifizierter Anleitung das Gedächtnis ganzheitlich trainiert werden. Kosten: 3,- €

KREATIVWERKSTATT

Jeden Dienstag von 14:00-17:00 Uhr ist jede/r Senior/in mit Interesse am Ausprobieren von verschiedenen Materialien wie Papier, Perlen o.ä. oder eigenen Ideen herzlich willkommen. Am 07. und 14.11. zeigt Steffi Günther von der Impulswerkstatt Mühltal Tipps und Tricks beim Kartenbasteln und weihnachtlichen Geschenkeverpacken. Die Kosten betragen 5,- €, und es ist eine Anmeldung bis zum 03.11. erforderlich.

BOULE

Jeden Mittwoch um 10:00 Uhr treffen sich Interessierte zum Boulen an der Lazaruskirche auf dem Gelände der Nieder-Ramstädter-Diakonie. Nähere Auskünfte erteilt Wolfgang Feldhaus, Tel. 06151 / 54171.

MITTAGSTISCH für Alleinstehende

Jeden Donnerstag wird gegen 10:30 Uhr nach Absprache gekocht und dann gemeinsam gegessen. Zur besseren Planung bitte bis dienstags anmelden.

BOTSWANA - vom Okavango-Delta bis zur Kalahari

Am 13.09. um 14:30 Uhr wird Sie Christel Müller im Rahmen des Waschenbacher Treffs im Gemeindehaus mit einmaligen Bildern in diesen beeindruckenden afrikanischen Staat mit seinen großartigen Landschaften und vielen Tieren entführen. Weitere Infos gibt es unter Telefon 06151 / 14 17 - 333 oder per E-Mail an seniorenforderung@muehltal.de.

WOCHE DER DEMENZ

Weltweit sind etwa 55 Mio. Menschen von Demenzerkrankungen betroffen, mit steigender Tendenz. Jedes Jahr finden in der „Woche der Demenz“ rund um den 21.09. in aller Welt vielfältige Aktivitäten statt, um die Öffentlichkeit auf die Situation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen aufmerksam zu machen. Menschen mit Demenz begegnet man nicht nur in der Familie, sondern vielfach im Alltag, in der Nachbarschaft und auch am Arbeitsplatz. Demenz geht uns alle an! Daher zeigt die Seniorenförderung am 20.09. um 15:00 Uhr im Rahmen des Seniorentreffs der AWO im großen Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt den Dokumentarfilm „Alles anders – Wie leben mit Demenz?“. Wir möchten mit Ihnen über dieses wichtige Thema ins Gespräch kommen.

Weitere Infos gibt es unter Telefon 06151 / 14 17 - 333 oder seniorenforderung@muehltal.de. Infos zum Netzwerk Demenz und Antworten auf Fragen zum Thema erhalten Sie bei J. Neufeld vom Demenz-Servicezentrum im Kreis Darmstadt-Dieburg, Tel.: 06071 / 618999 oder jakob.neufeld@diakonie-darmstadt.de.

REPAIR-CAFÉ

Repair-Cafés sind Treffs, bei denen gemeinsam mit ehrenamtlichen Reparateuren defekte Alltagsgegenstände repariert werden. Bei Kaffee und Kuchen kann sich die Wartezeit vertrieben und gefachsimpelt werden. Die Termine dazu sind am 09.09. und 04.11. jeweils von 15:00 -17:00 Uhr in der Jugend- und Seniorenförderung.

SCHREIBWERKSTATT

Am 01.11. und am 06.12., jeweils von 10:00-12:00 Uhr, treffen sich Interessierte bei einer Tasse Tee oder Kaffee zum Autobiografischen Schreiben in der Seniorenförderung. Anmeldungen bitte bis zum 31.10. unter Tel. 06151 / 1417-333 oder E-Mail an seniorenforderung@muehltal.de.

GEMEINSAME RADTOUREN

Hier können sich Interessierte zum gemeinsamen Fahrradfahren nicht nur mit Pedelecs und/oder E-Bikes zu vorher abgesprochenen Radtouren rund um unser schönes Mühltal treffen. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bei der Seniorenbefragten Christel Müller unter Tel. 06151 / 14 17 -333 oder per E-Mail an seniorenforderung@muehltal.de.

BENUTZUNG der WERKSTATT in der JUGEND- und SENIORENFÖRDERUNG

Reparaturen, Neugestaltung oder Basteln mit den Enkelkindern. Wenn Sie gerne werken, zu Hause aber keinen Platz dazu haben, können Sie dazu die Werkstatt der Jugend- und Seniorenförderung nach vorheriger Absprache kostenfrei nutzen, Tel. 06151 / 14 17 -333 oder seniorenforderung@muehltal.de.

BERATUNG zur WOHNRAUMANPASSUNG

Der Wunsch, zu Hause in der vertrauten Umgebung zu leben, kann oft schon mit einfachen Mitteln erreichbar sein. Bei einer Beratung zur Wohnraumanpassung informieren Sie geschulte ehrenamtliche Wohnberater kostenlos. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit Christel Müller, Tel. 06151 / 14 17 - 333 auf.

SENIORENACHMITTAGE IN MÜHLTAL

Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versendet.

- 25.11. Nieder-Ramstadt, Trautheim, Traisa
- 02.12. Nieder-Beerbach
- 03.12. Waschenbach
- 09.12. Frankenhausen

SENIORENBEIRAT MÜHLTAL

Zu öffentlichen Sitzungen sind Interessierte herzlich eingeladen. Termine im Internet unter www.muehltal.de (Ratsinfo-System) oder 06151 / 14 17 -333. 11.10. Sprechstunde in Frankenhausen 08.11. Sprechstunde in Waschenbach

INFO Seniorenförderung Mühltal

Seniorenbefragte Christel Müller
Ober-Ramstädter Straße 18, 64367 Mühltal

Tel: 06151/14 17 - 333 (tel. Anmeldung)
seniorenforderung@muehltal.de



Gerne steht ein FAHRDIENST zu allen Angeboten NACH ABSPRACHE zur Verfügung, Tel. 06151/14 17-333

Mühltals gute Adressen

Gewerbeverein Mühlthal e.V. seit 1885 mit derzeit ca. 100 Mitgliedern aus den Bereichen Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung · www.gewerbeverein-muehlthal.de

Heimat shoppen in Mühlthal

Tolle Aktion für Neumitglieder

Jetzt einer von uns werden!

Bonus für Neumitglieder nur im Aktionszeitraum: 08.09. - 08.10.2023

- Kostenlose Präsentation Ihres Unternehmens** in der Mühlthalpost (PR-Text u. Bild)
- 300,- Euro Gutscheine** für eine Anzeige in der Mühlthalpost

Wer im Aktionszeitraum die Mitgliedschaft beim Gewerbeverein Mühlthal e.V. abschließt (Jahresbeitrag 80 Euro), kann sich tolle Vorteile sichern: Die Mühlthalpost stellt Ihr Unternehmen in Form von 1 PR-Text und Bild vor und sponsert einen 2 Anzeigengutschein im Wert von 300,- Euro. Barauszahlung nicht möglich. Nur im Aktionszeitraum!

Gewerbeverein Mühlthal e.V.

Gewerbeverein Mühlthal e.V. Steinstraße 6 · 64367 Mühlthal

Mitgliedsantrag unter: www.gv-m.de/de/Mitglieder/Mitgliedschaft



Mitglieder des Gewerbevereins empfehlen sich!

Jetzt will ich's schön!
homecolor® partner

Obergasse 42 · 64367 Mühlthal
www.KammerMalerei.de
Telefon: (0 61 51) - 56 82 7
Telefax: (0 61 51) - 94 32 88

Kammer
KAMMER MALEREI

OUTDOOR BOOTCAMP
SKsportsClub

BODYFIT • CORE STRENGTH • POWER CIRCLE

Neu! WebNews der top identity Blog

Marketingwissen für Unternehmer

Informationen und Tipps zu wichtigen Marketingthemen finden Sie ab sofort unter topidentity.de/#blog auf unserer Website. Zum Beispiel:

- Die Website als Marketingzentrale
- SEO vs SEA – Top Position bei Google
- Bewertungen – Richtig damit umgehen
- My Business – Lokal gefunden werden

25 JAHRE

TOP IDENTITY
Marketing und Design mit Leidenschaft

top identity Gesellschaft für Digital- u. Printmedien mbH
Berliner Ring 161a · 64625 Bensheim
Telefon: 0 62 51 70 96 70
www.topidentity.de

„Verabredung mit dem Paradies“
Wir kümmern uns um Ihren Urlaub!

Blue Sky Reisen
Inh. Christine Hahn
Pflanzengasse 2
64367 Mühlthal
Tel.: (0 61 51) 60 11 348

Nähstudio Dorothee Spengler

Individuelle Anfertigung
• Tischwäsche
• Bettwäsche
• Gardinen
• Sonnenschutz

Änderung von Gardinen
Wasch- und Dekoservice
Raumausstattung
Beratung auch vor Ort

Dorothee Spengler
Raumausstattermeisterin
Kilianstraße 6 - 8, 64367 Mühlthal
Telefon: 0 61 51 - 99 29 57
Mobil: 01 71 - 65 20 736
faden.nadel@web.de

BAU-MASCHINEN mit Akku-technik

BAUPARK Mühlthal

CONTAINERDIENST · SCHÜTTGÜTER / RECYCLING · VERMIETUNG

info@baupark-muehlthal.de · 06151/148558 · www.baupark-muehlthal.de

Wolfgang Keil GmbH

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI · BESTATTUNGEN

100 JAHRE 1921-2021

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
• Glaserei
• Rollädenbau
• Holz-, Kunststoff- und Aluminiumfenster

BESTATTUNGEN
• Erd-, Feuer-, Sär- und Luftbestattungen
• Waldbestattungen
• Überführungen und Vorsorgeverträge

Schulstraße 5 • 64367 Mühlthal/ Nieder-Ramstadt
Tel. 06151/14 39 1 • Mail: Keil-Schreinerei@t-online.de

KREATIVE GRUSSKARTEN ANDERS. FÜR ALLE. DIE DAS REDUZIERTE LIEBEN.

www.grusskarten.design
... aus Mühlthal.

GRUSSKARTEN DESIGN
BOHM+RICHTER

GRUSSKARTEN.DESIGN Böhm+Richter GbR
Hochstr. 22 | 64367 Mühlthal/Nieder-Ramstadt
kontakt@grusskarten.design | 0176 20396964

Ihr Urlaub ist für uns Vertrauenssache!

Mühlthal Reisebüro
Flüdenweg 5
64367 Nieder-Ramstadt
Tel. 06151/143 12
Fax 06151/143 81

www.muehlthal-reisebuero.de

Ihr Partner für Heizung und Bad

TEMPEL
Schöne Bäder Wohlige Wärme

- REPARATUREN
- KUNDENDIENST
- SERVICE
- Sanitäre Installationen
- Neue Heizungsanlagen
- Heizungswartungen
- Holzöfen (Kaminöfen)
- Badenovieerung / Baderneuerung
- Fliesenarbeiten
- Spannfoliendecken für Bad, Küche und Wohnräume
- Dachrinnenreinigung

www.sanitaer-tempel.de
info@sanitaer-tempel.de

Mühlthal-Traisa · Ludwigstraße 52-54 · Tel. 06151 / 14 77 44

Dachdeckerei Mönch
GmbH & Co. KG.

Rheinstr. 37 • 64367 Mühlthal
Telefon 06151 / 501 42 65
Mobil 0177 / 567 59 74

- Neu- & Umdeckungen
- Dachflächenfenster
- Dachrinnen
- Reparaturservice
- Wärmedämmung
- Flachdächer

www.dachdeckerei-moench.de

GARTENIDEEN

BERATUNG-PLANUNG-AUSFÜHRUNG-PFLEGE

Büro für Gartengestaltung · Dipl.Ing. Michaela Rathgeb-Angerer
Weingartenstr. 38 · 64367 Mühlthal/Traisa

Tel.: 06151/144293
mobil: 01577-3270097

Michael Schollenberger
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Grabmale, Treppen, Fensterbänke, Natursteinarbeiten

Jahnstraße 4
64367 Mühlthal-Traisa
Telefon: 06151 / 145 449 • Fax: 06151 / 144 036

Schneideratelier und Textilpflege
Ink.: ILONKA LONCARIC

Rundum Service für Ihre Textilien!

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. von 9.30 bis 12.30 Uhr
Nachmittags mit telefonischer Absprache

Ilonka Loncaric · Tel.: 145811 · Bahnhofstraße 19 · 64367 Mühlthal

Bernhardt Holzbau
seit 1885

Rheinstraße 14 • 64367 Mühlthal / Nd.-Ramstadt
Telefon 06151 / 14 373 • Telefax 06151 / 14 66 00
Internet: www.bernhardt-holzbau.de • E-Mail: info@bernhardt-holzbau.de

MD
Marion Diekmann
Fachanwältin für Steuerrecht

Röderstraße 13 · 64367 Mühlthal
Telefon: 06151/294025
Telefax: 06151/294023
m.diekmann@kanzlei-diekmann.com
www.kanzlei-diekmann.com

Fachanwältin für Steuerrecht
Anwältin für Arbeitsrecht
Erbrecht und Testamentenberatung
Handels- und Gesellschaftsrecht
Unternehmensgründung

Kreatives aus und rund um Papier
IMPULS WERKSTATT

Stefanie Günther

Steinstr. 5, 64367 Mühlthal
Tel.: 06151-148 142
info@die-impuls-werkstatt.de
www.schenk-werke.de

AUTOVERMIETUNG Ostertag
Ihre Autovermietung in Mühlthal

Umziehen an einem Tag? Kein Problem!

Transporter mieten ab 65 €/Tag*
PKW mieten ab 32 €/Tag
Ausprobieren und Zeit sparen!

www.AV-OSTERTAG.de
Call 0152-533 180 53

*inkl. Haftpflicht und 100 km frei!

WIR FREUEN UNS AUF SIE.

ÖFFNUNGSZEITEN DES LORIS SPORTS - TT STORE HESSEN
Montag, Mittwoch, Freitag 14:00-18:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14:00-20:00 Uhr
Samstag 10:00-14:00 Uhr

FÜR SPORTSCHUHE UND SPORTBEKLEIDUNG - FÜR GROSS UND KLEIN!
WIR BEDRUCKEN T-SHIRTS, SWEATSHIRTS UND CO. - FÜR VEREINE, FIRMAN ODER SCHULEN.

LORIS SPORTS - TT STORE HESSEN | Eberstädter Str. 4-6 | 64367 Mühlthal
info@loris-sports.de

MEHR UNTER WWW.LORIS-SPORTS.DE

Matthias Hopp
HANDWERK MIT IDEE

KREATIVE IDEEN RUND UM IHR HAUS!

Matthias Hopp
Ihr Mauermeister
Bahnhofstraße 37
64367 Mühlthal
Tel. 06151-148820
Mobil 0171-1032399
Mail info@hopp-bau.com
www.hopp-bau.com

Metzgerei Knapp
seit 1906

Feinste Fleisch- und Wurstwaren
Käsespezialitäten, hausgemachte Salate,
Suppen und weitere Speisen · Partyservice

Ihre Metzgerei in Mühlthal Nieder-Ramstadt:
Ober-Ramstädter Straße 1 · Tel.: 06151-14380

ASPHALT & WALD
RÄDER FÜR MÜHLTHAL UND DIE WELT

Stadtbike, Mountainbike, Rennrad oder E-Bike...
Rheinstraße 37 | 64367 Mühlthal, Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 5998433

TREK · BONTRAGER · Diamant · R · REISELEY · WWW.ASPHALT-WALD.DE

Musikunterricht in Mühlthal

Klavierunterricht · Gesangsunterricht
Stimmbildung · Sprechtraining

Telefon 0 61 51 99 28 337
mail@olivermay-counter.de
musikstudio.olivermay-counter.de

Oliver May Staatlich geprüfter Musikpädagoge
Waldstraße 42 · 64367 Mühlthal / Traisa

Mitglied im Gewerbeverein?

Nutzen Sie den günstigen Anzeigentarif von nur 35 Cent/mm auf dieser Doppelseite.

Diese Anzeige kostet z. B. nur 36,75 € zzgl. MwSt.

Wir helfen gerne!
Tel: 06251 70 96 60
oder anzeigen@gue-mo.de

Exklusiv für Mitglieder des Gewerbevereins Mühlthal!

SEO
Werden Sie gefunden?
Ihr Ranking bei Google

Die Position Ihrer Website bei Google beeinflusst heute maßgebend die wichtige Anzahl der Websitebesuche. Mit zahlreichen Maßnahmen lässt sich das Ranking Ihrer Website verbessern. Fragen Sie uns!

TOP IDENTITY
Marketing und Design mit Leidenschaft

top identity Gesellschaft für Digital- u. Printmedien mbH
Berliner Ring 161a · 64625 Bensheim
Telefon: 0 62 51 70 96 70
www.topidentity.de

Wojahn Ingenieur- und Sachverständigenbüro

Plakette fällig? Keine Sorge, wir helfen Ihnen weiter

Öffnungszeiten:
Mo-Do: 8:00 - 12:30 und 13:30 - 18:00
Fr: 9:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00

Partner der KUS

Rheinstraße 38a (gegenüber REWE / ALDI)
64367 Mühlthal / Nieder-Ramstadt
Tel. 06151-460197-0

Dipl.-Ing. W. Wojahn: 01 60 - 90 14 101
Dipl.-Ing. J. Hunz: 01 71 - 3 62 15 33

Weitere Dienstleistungen:
Schadengutachten
Wertgutachten
Gebrauchtwagencheck

Ihre Kfz-Prüfstelle mit Sympathie und Sachverstand

Ihr Ansprechpartner für Immobilien im Landkreis Darmstadt-Dieburg

engagiert - kompetent - zuverlässig

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen, nutzen Sie unsere Erfahrung!

seit 1979

weber + partner
mühlthal · marktleberberg

Weber + Partner
Rheinstraße 30
64367 Mühlthal

Tel.: +49 (0)6151 147-870
Mobil: +49 (0)171 9989584
E-Mail: muehlthal@weberpartner.de
Website: www.weberpartner.de

SKR STEUERKANZLEI
Karrer | Rink
Steuerberater PartG mbB

Ihr Ansprechpartner bei allen steuerlichen Fragen

Michael Karrer
Diplom Betriebswirt (FH)
Steuerberater

Thorsten Rink
Dipl. Betriebswirt (FH)
Steuerberater

Denise Schürmann
Steuerberaterin
(angem. gem. § 18 StBerG)

Darmstädter Str. 72-78
64354 Reinheim
T.: 06162 - 941 563-0

Kilianstraße 16-18
64367 Mühlthal
T.: 06151-273 983-0

www.steuer-kr.de

Senioren-Mittagstisch mit Lieferservice

GÖBEL
64367 Nd.-Ramstadt
Domwegshöhrstr. 32

Bestellung per:
Telefon 06151 14376
WhatsApp 0151 54017853
MetzgereiGoebel@t-online.de

- Speiseplan anfordern
- Mittagstisch bestellen
- Lieferung in Mühlthal: Montags bis Samstags zwischen 11 und 13 Uhr

Die Mahlzeiten werden täglich frisch gekocht und direkt zu Ihnen nach Hause geliefert.

Wellnessmassagen, Fußpflege & Maniküre

Wellnessmassagen, Fußpflege & Maniküre

Tel. 0 61 51 - 10190 10
Termine nur nach Vereinbarung

Mühlthal: Meisenweg 24
Darmstadt: Rhönring 121 im Kosmetikstudio
Anabelle Scheer

www.nmwellnessmassagen.de

www.gewerbeverein-muehlthal.de



Wetterfest: Etwa 50 TSV-Aktive der Abteilungen Fußball, Karneval und Tischtennis waren beim Kerbumzug in Nieder-Ramstadt dabei, ausgerüstet mit Regencapes und dennoch gut gelaunt. Von den Karnevalisten wurden schon Flyer verteilt, die auf den Rathaussturm und die Sitzungstermine 2024 aufmerksam machen: Sobald die Sommerferien vorbei sind, beginnen für die Abteilung die Vorbereitungen. Fotos: Ellen Deranek und Jürgen Neumeister

Kerb 2023 – TSV Nieder-Ramstadt war dabei

Beim Umzug durch Nieder-Ramstadt zogen trotz Regens etwa 50 Aktive mit

Nieder-Ramstadt. Auch dieses Jahr folgte der TSV Nieder-Ramstadt der Einladung der Rämischer Kerbeurschen und meldete eine große Abordnung mit Wagen, Fußgängern und Musik an. Und dem vereinsinternen Aufruf folgten die meisten Abteilungen, allerdings gingen dann einige Absagen auf Grund des nassen Wetters ein. Aber egal, an die 50 Mitglieder der Ab-

teilungen Fußball, Karneval und Tischtennis liefen oder führen an dem Kerbumzug mit! Und immer dabei ... gute und laute Musik! Mit dünnen, durchsichtigen Regencapes geschützt, verteilten die Karnevalisten ihre Flyer, die mit viel Liebe und ordentlich Zeit von Luca Pullmann mit Gummibärchentütchen bestückt worden waren. Durch die persönliche Übergabe der Flyer

konnte noch einmal mündlich auf die anstehenden Termine der Abteilung – Rathaussturm am 11. November, Kampagneneröffnung am 24. November und die Sitzungstermine am 3. und 4. Februar 2024 – hingewiesen werden.

Überall leuchteten die Vereinsfarben Grün-Weiß, auch die Wagen beziehungsweise Anhänger waren reichlich mit Vereinsblem oder

Vereinsfarben geschmückt. Alle waren sich einig: Trotz des nassen Wetters war es ein toller Umzug, zumal so viele Nieder-Ramstädter an der Straße standen und den gesamten, sehr langen Zug ausgiebig feierten! Alle hatten ihren Spaß und die Kinder am Ende volle Tüten mit Süßigkeiten!

Ellen Deranek
TSV Nieder-Ramstadt

Hessenmeister im Triathlon ist vom SV Traisa

In der olympischen Distanz siegt Eric Kappes in der AK M50

Traisa. Am 3. August-Wochenende startete die Seniorenmannschaft des algemarin team SV Traisa beim 20. Rodgau-Triathlon. Eric Kappes, Michael Meder, Heike

Hechler und Tim Eller warteten mit einer guten Leistung auf und belegten in der ausgeglichenen Seniorenliga den 4. Platz. Der Wettkampf in Rodgau zählte in

diesem Jahr als Hessenmeisterschaft über die olympische Distanz. Hier konnte der Trainer der SV-Triathleten Eric Kappes seine ganze Erfahrung und seine gute

Form in die Waagschale werfen und wurde Hessenmeister in der Altersklasse M50.

Wolfgang Pohl
SV 1911 Traisa



Weiterhin erfolgreich: Die Mannschaft des algemarin team SV Traisa in Rodgau mit (von links) Eric Kappes, Michael Meder, Heike Hechler und Tim Eller. Foto: SV Traisa



Rasantes Spiel: Am Tag der offenen Tür der Badminton-Abteilung des SV Traisa am 14. Oktober wird, wie die Veranstalter versprechen, sportlich so einiges zu sehen sein. Besucher dürfen sich gerne auch selbst ausprobieren. Foto: Frank Schulz

Badminton spielen in Mühlthal

Tag der offenen Tür am 14. Oktober beim SV Traisa

Mühlthal. Am Samstag, 14. Oktober, ab 10 Uhr lädt die Abteilung Badminton des SV 1911 Traisa in die Kreissporthalle am Pfaffenberg in Nieder-Ramstadt ein. Für diejenigen, die gerne hautnah den Unterschied zwischen Badminton und dem Gartensport Federball erleben möchten und natürlich auch für alle sonstigen Interessierten, wird hier sportlich einiges zu sehen sein. Es werden interne Meisterschaften in verschiedenen Disziplinen ausgetragen – sowohl bei den Erwachsenen als auch im Jugendbereich. Für diejenigen, die sich selbst gerne einmal auspro-

bieren möchten, liegen Schläger und Bälle bereit. Es wird sich auch bestimmt immer jemand aus der Abteilung finden, der als Spielpartner beziehungsweise Coach fungieren kann oder für Fragen zur Verfügung steht. Alle Angebote sind selbstverständlich kostenfrei.

Informationen über die Abteilung: Badminton in Mühlthal gibt es bereits seit über 30 Jahren. Bei den Mitgliedern der Abteilung handelt es sich fast ausschließlich um Hobbyspieler, die zwar Freude am sogenannten „Daddeln“ haben, jedoch gelegentlich auch bei Turnieren aufschlagen. Weiterhin

nimmt der SV 1911 Traisa seit einigen Jahren an der Hobbyrunde des Hessischen Badmintonverbands im Bereich Hessen Süd teil. Die Trainingstage sind dienstags, donnerstags, freitags (jeweils abends) und gelegentlich auch samstags mittags. Die genauen Zeiten und Ansprechpartner finden Sie auf unserer Homepage.

Interesse geweckt? Dann schauen Sie und gerne auch Ihre Familie(n) an unserem Tag der offenen Tür herein. Wir freuen uns schon!

Marius Spengler
Leiter Abteilung Badminton

Anmeldung zum Volkslauf öffnet

Startplätze zur 33. Auflage beim SV Traisa sichern bis 30. September

Traisa. Zum 33. Volkslauf des SV 1911 Traisa, dem Herbert-Fürböck-Lauf am Tag der deutschen Einheit, 3. Oktober, werden wieder zahlreiche Läufer und Läuferinnen von den Helfern des SV Traisa erwartet. Start und Ziel befinden sich auf dem Sportplatz am Roten Berg in Traisa. Der Halbmarathon wird um 9 Uhr gestartet, der tra-

ditionelle 11-Kilometer-Lauf um 10 Uhr. Die Schüler und Jugendlichen starten ab 14 Uhr.

Wer sich einen Startplatz sichern möchte, sollte sich bis zum 30. September auf unserer Homepage www.svtrisa.de anmelden. Nachmeldungen, auch von Kindern, sind am Veranstaltungstag möglich. Auch in diesem Jahr

wird es wieder unser bekanntes Kuchenbuffet geben. Über Kuchen Spenden würden wir uns sehr freuen. Wir freuen uns auf Euch und sehen uns am 3. Oktober auf dem Sportplatz.

Wolfgang Pohl
SV 1911 Traisa

Großartige Flugshow steht bevor

Modellfliegergruppe Ober-Ramstadt lädt ein am 10. September

Ober-Ramstadt. Zum 27. Mal veranstaltet die Modellfliegergruppe Ober-Ramstadt im Sportfliegerclub Darmstadt am Sonntag, 10. September, wieder ihren Modellflugtag auf dem Modellflugplatz Ober-Ramstadt. Beim letzten Mal hatten gut über 3000 Besucher ihren Spaß auf der Flugshow des Vereins und mit dieser Zahl wird auch diesmal wieder gerechnet.

Was immer interessiert: Wer kommt denn diesmal und welche Flugzeuge werden zu sehen sein? Diese Frage ist allerdings schwierig zu beantworten, nur wenige

Piloten legen sich vorher fest und selbst die, die sich festgelegt haben, kommen dann vielleicht doch nicht, weil das Flugzeug vorher zu harten Kontakt mit dem Erdboden hatte, etc.

Bisher haben wir die Zusage von Patrick Roth mit seiner „BAE Hawk MK 127“. Weiterhin sind im Programm Thomas Singer und Wolfgang Klühr, die bei der deutschen Meisterschaft für Jet-Formationsfliegen den 2. Platz belegt haben. Wolfgang Renno kommt mit seiner zweimotorigen Beech 18, der Vogel hat eine Spannweite von 3,60 Metern, ist also

deutlich zu sehen. Einen riesigen Hubschrauber „Bell 212“ mit 2,40 Metern Rotordurchmesser bringt Markus Hühn. Angetrieben wird der Hubschrauber von einer mit Kerosin betriebenen Turbine.

Ein Publikumsliebling dürften die Brüder Jeß aus dem hohen Norden mit ihren Pulso-Deltas sein. Diese Antriebsart ist heute sehr selten geworden und das ist auch ein Magnet für die Gastpiloten.

Wolfgang Rohm
Modellfliegergruppe
Ober-Ramstadt



Spektakuläres Manöver: Das Foto aus dem Jahr 2022 zeigt Patrick Roth in seiner BAE Hawk MK 127, einem Jet-Modell der Extraklasse, nicht kurz vor der Landung, sondern im extremen Tiefflug. Auch für die Flugshow am 10. September hat der Pilot aus Biebesheim wieder gebucht. Foto: Heiko Lindenmann



Bindung stärken: Der Rückbildungskurs „Fitness mit Baby“ beim SV Traisa richtet sich an Mütter mit Kindern bis zu 12 Monaten. Foto: SV Traisa



Jetzt auch Tabata: Trainerin Karin Bremer startet das neue Angebot am 7. September. Foto: SV Traisa



Über die Köpfe hinweg: Von der Gondel der BUGA-Seilbahn aus schaute sich die AWO-Reisegruppe Mannheim und das Umland von oben an. Foto: Jutta Hentze

Fitness mit Baby

Kurs mit Physiotherapeutin Petra Westphal freitags

Traisa. „Ich freue mich riesig, dass ich als Physiotherapeutin im Sportverein SV 1911 Traisa e.V. einen speziellen Rückbildungskurs nach der Geburt eines Kindes anbieten kann, der sich ausschließlich an die Mutter und das Baby richtet“, sagt Petra Westphal, erfahrene Physiotherapeutin und BeBo-Trainerin. „Dieser Kurs ist darauf ausgerichtet, euch als Mütter dabei zu unterstützen, euren Körper nach der Geburt wieder in Form zu bringen und eure körperliche Gesundheit zu verbessern. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, sich ganz auf euch und euer Baby zu konzentrieren und eine enge Bindung aufzubauen. Aus diesem Grund ist der Kurs ausschließlich für Mütter und ihre Babys bis zu 12 Monaten gedacht. Dies ermöglicht uns, uns intensiv mit den Bedürfnissen der Mutter und des Babys auseinanderzusetzen und individuell auf euch

einzugehen. Ich möchte betonen, dass diese Einschränkung positiv ist, da sie uns die Möglichkeit gibt, uns ganz auf euch und euer Baby zu fokussieren. Es ermöglicht uns, eine sichere und unterstützende Umgebung zu schaffen, in der ihr euch wohl und geborgen fühlen könnt. Wenn ihr Interesse habt, meldet euch gerne bei mir und wir können weitere Details besprechen. Gemeinsam können wir diese Zeit zu etwas Besonderem machen!“

Der Kurs „Fitness mit Baby“ ist für Mitglieder kostenfrei, Nichtmitglieder zahlen 70 Euro für eine Zehner-Karte. Termin ist jeden Freitag von 11 bis 12 Uhr am Roten Berg 15 in Traisa, im roten Bau der Gymnastikhalle.

Weitere Informationen: Petra.Westphal@svtraisa.de.

SV Traisa
Abt. Gymnastik

Tabata: Neu beim SV

Hochintensives Intervalltraining

Traisa. Tabata ist ein hochintensives Intervalltraining, dessen Grundlagen die Kombination von Kraft- und Cardiotraining sind. Es ist ein sehr effektives Ganzkörpertraining, das sich prinzipiell für alle Menschen eignet und besteht aus acht Intervallen à 20 Sekunden. Durch die Dauer des Trainings werden die Übungen mit maximaler Intensität absolviert. In jedem Intervall werden 12 bis 15 Wiederholungen angestrebt. Nach 20 Sekunden Belastungszeit

folgen 10 Sekunden Pause. Na, Lust bekommen mitzumachen? Du bist herzlich eingeladen: Los geht es am Donnerstag, 7. September, ab 17.15 bis 18.15 Uhr in der Gymnastikhalle des SV 1911 Traisa, Am Roten Berg 15 in Mühlthal-Traisa. Weitere Infos unter www.svtraisa.de/gymnastik oder Karin.Bremer@svtraisa.de.

Heike Benz-Klink
SV Traisa
Abt.-Leitung Gymnastik

Noch Startplätze frei beim SV3sathlon

Noch bis zum 3. September anmelden

Traisa. Beim 40. algermarin SV3sathlon am Sonntag, 11. September, werden wieder zahlreiche Sportler von den Helfern des SV 1911 Traisa erwartet. Start und Ziel befinden sich im Traisera Freibad. Die Mannschafts- und Staffeltwettbewerbe werden ab 8.45 Uhr gestartet. Die Schüler und Jugendlichen starten ab 14 Uhr. Wer sich einen Startplatz sichern möchte, sollte sich bis zum 3. September anmelden.

Nachmeldungen, auch von Kindern, können in diesem Jahr wieder, wenn verfügbar, entgegengenommen werden. Die Ausschreibungen werden stetig aktualisiert und stehen online für alle Athleten/innen zur Verfügung. Bitte haltet Euch über unsere Homepage www.svtraisa.de weiter auf dem Laufenden.

Wolfgang Pohl
SV 1911 Traisa

Katzenmädchen suchen ein Zuhause

Die Mue-Mo-Tiere des Monats: Candy und Carina

Dieburg. Die beiden bildhübschen Katzenmädchen sind Mitte Mai geboren und haben eine Weile zusammen mit der Mutterkatze und Geschwistern im Daktari der Tierfreunde gewohnt. Die beiden Kätzchen sind verspielt, fröhlich und neugierig. Sie toben durch ihr kleines Katzenzimmer, das es eine Freude ist. Aber so ein kleines Zimmerchen ist doch nichts im Vergleich zu einem echten

Zuhause. Nun ist es also an der Zeit, dass Candy und Carina bei lieben Menschen einziehen dürfen. Beide sind tiermedizinisch untersucht, geimpft und gechippt. Wer die Kätzchen einmal kennenlernen möchte, darf gerne einen Besuchstermin vereinbaren. Kontakt: Gabriele Dobner, Telefon 06071 82 96 31.

Tierfreunde Dieburg

Discofox-Workshop der SKG Nieder-Beerbach

Nieder-Beerbach. Vom 5. bis 26. September, 20 bis 21 Uhr, findet in der Sporthalle der SKG an vier Dienstagen ein Discofox-Workshop statt. Der Workshop in der SKG-Sporthalle, Mühlstraße 79, richtet sich an Anfänger und Wiedereinsteiger und findet unter Anleitung unserer ausgebildeten Tanzlehrerin statt.

Die Kursgebühr beträgt 40 Euro pro Person, als Mindestteilnehmerzahl sind vier Paare vorgesehen. Anmeldungen unter tanzen@molwol.de oder Telefon 015253418041. Weitere Infos der Abteilung Gesellschaftstanz gibt es auch auf der Website der SKG: www.skg-online.de.

Die Gesellschaftstänzer treffen sich jeden Dienstag um 19.30 Uhr zum Tanzen und anschließend dem geselligen Beisammensein. Schnuppertänzer sind jederzeit willkommen.

Wolfgang F. Lüdemann
SKG Nieder-Beerbach

„Aktiv bis 100“ mit dem SV Traisa

Traisa. Der Kurs „Aktiv bis 100“ richtet sich an Teilnehmer, die eventuell trotz körperlicher Einschränkung Freude an Bewegung haben. Mit einfachen, aber trotzdem effektiven Mitteln wird nicht nur die Muskulatur gekräftigt, auch und besonders Koordination und mehr Sicherheit im alltäglichen Bewegungsablauf stehen im Vordergrund. Ziel ist es, den Bewegungsapparat ganzheitlich und sanft zu trainieren, um die Reaktionsfähigkeit, Mobilität und Motorik zu erhalten.

Mit Musik und guter Laune kommt auch der Spaß dabei nicht zu kurz. Der Kurs läuft jeden Mittwoch von 10 bis 11 Uhr in der Gymnastikhalle, Am Roten Berg 15 in Traisa.

Anmeldung und weitere Informationen bei Alice.Struwe@svtraisa.de oder Telefon 06151-57941.

Heike Benz-Klink
SV Traisa
Abteilungsleitung Gymnastik



In großer Runde gefeiert: Die Landfrauen Ober-Ramstadt konnten bei ihrem Grill- und Helferfest viele neue Gesichter begrüßen, da dieses Jahr zum ersten Mal auch Fördermitglieder, Junglandfrauen und die jüngsten Mini-Bienen mit dabei waren. Geehrt wurden bei diesem Anlass Ellen Lautz (links) für 40 Jahre sowie Elke Keil für 25 Jahre Mitgliedschaft. Foto: Torsten Röhl



Verspielt und neugierig: Candy und Carina, jetzt dreieinhalb Monate alt, möchten im eigenen Zuhause die große, weite Welt entdecken. Foto: Tierfreunde Dieburg

Mühltaler Senioren auf der BUGA 23

Nach Jahren wieder ein erster gemeinsamer Ausflug von AWO und VdK

Mühlthal. Am 18. Juli trafen sich Seniorinnen und Senioren der AWO und des VdK zum ersten Mal seit vielen Jahren zu einer gemeinsamen Fahrt. Es sollte ein Schritt sein zu mehr Kooperation zwischen den Ortsgruppen. Um 9.30 Uhr startete der Reisebus an der Haltestelle Im Hag, und in kurzer Zeit war die Gruppe schon in Mannheim angekommen. Da keine gemeinsame Führung geplant war, zerstreuten sich die Mühltaler nach dem Betreten des Luisenparks rasch in alle Richtungen oder führen mit der Gondelbahn gleich hinüber zum Spinelli-Park, Hauptausstellungsort der Bundesgartenschau 23. Seinen Namen hat dieses Areal von dem amerikanischen Soldaten Dominic Spinelli, der kurz vor Kriegsende nahe Mannheim gefallen ist bei dem Versuch, verletzte Kameraden zu retten. Er war gerade 21 Jahre alt.

Auf dem weiträumigen Gelände und in einer Halle werden in 119 Schau-Inseln die unterschiedlichsten Aspekte zu den Themen Klima, Gesundheit, Begrünung und Kühlung der Städte, Wasserwirtschaft, Mobilität und mehr vorgestellt. Auf dem Experimentierfeld werden besonders für Jugendliche und Kinder Mitmach-Aktionen angeboten. Diese Zielgruppe steht eindeutig im Vordergrund der BUGA 23, wie aus folgendem Zitat auf einem Schild am Schulgarten hervorgeht: „Die Zukunft unseres Planeten liegt in den Händen unserer Kinder und Enkel!“

In der Halle konnte man über eine lange Tafel mit bunt bemalten Stühlen, die über 100 Nationen repräsentieren, staunen, aber auch über eine ungewöhnliche Innovation: Pilze als Rohstofflieferanten für Papier und Stoff. Was es doch alles gibt, wundert sich da der Odenwälder! Auch die Seilbahn selbst, die jederzeit zerlegt und wieder aufbaubar ist, stellt ein Modell dar für Stadtmobilität der Zukunft – über die Köpfe hinweg anstatt unter den Füßen hindurch (U-Bahn). Die Seilbahn trug uns über den

Stadtrand von Mannheim, über Weizenfelder, Kleingärten und den Neckar. Im Zuge der Gestaltung der BUGA 23 hat man in einem stadtnahen Abschnitt eine Renaturierung des Flusses in Angriff genommen, der bis dato bloß eine sterile Wasserstraße gewesen ist. Er soll bald wieder eine Heimat bieten für Fische und deren Kinderstube, Insekten und Vögel. Und eine Augenweide für Menschen mit hohem Erholungspotential wird das auch.

Und wer von unseren Mitfahrern eher die Schönheit von Pflanzen und Blumen bevorzugte, war im Luisenpark bestens aufgehoben. Vor allem die Ruhesessel unter den riesigen alten Bäumen und auf grünem Rasen, so üppig und dicht wie sonst nur

im Fußballstadion, luden zur entspannten Rast ein. Für das leibliche Wohl sorgten Restaurants, Cafés, Kioske und das chinesische Teehaus. Nach sechs Stunden trafen sich alle wieder am Bus, müde, aber zufrieden. Und einige Gesichter strahlten vor Glück über die eingekauften Pflanzen. Die werden die Erinnerung an diesen schönen Ausflug noch lange wach halten.

Die Heimfahrt war kurz, man tauschte sich aus, Frau Jung aus Billings gab noch in Mundart zum Besten, wie der Äpfelwoi nach Frankfurt Sachsehause gekomme is. Und dann war Mühlthal auch schon in Sicht.

Edith Keil
AWO Mühlthal



Es grünt und blüht: Der Luisenpark bot sich mit seiner Pflanzen- und Blumenpracht für eine willkommene Rast an. Foto: Edith Keil

VdK unterwegs nach Mannheim

Auf der Bundesgartenschau verging die Zeit wie im Flug

Mühlthal. Pünktlich um 9.30 Uhr startete der Bus mit insgesamt 32 Teilnehmern in Nieder-Ramstadt zur Bundesgartenschau nach Mannheim, einer Gemeinschaftsfahrt von AWO und VdK Mühlthal. Nach etwa 45 Minuten Fahrt erreichten wir das Gelände der Bundesgartenschau. Am Eingang ging es trotz großen Andrangs ziemlich flott und so waren wir schnell im Luisenpark.

Dort gingen wir zielstrebig zur Kabinenseilbahn, die uns in luftiger Höhe zum Ausstellungsgebiet brachte. Dort verbrachten wir circa zwei Stunden und nur der Hitze war es geschuldet, dass wir so einiges nicht gesehen haben.

Zurück ging es wieder mit der Seilbahn in den Luisenpark, der uns dank seiner vielen schattigen Plätze ein wenig Abkühlung bot. Bei Kaffee, Kuchen und erfrischen-

der Eiscreme verging die Zeit wie im Flug, Heimfahrt stand an und unser Busfahrer brachte uns alle wohlbehalten wieder zurück in heimatische Gefilde. Danke nochmals an die zahlreichen Teilnehmer: Ohne euch alle wären solche Fahrten einfach nicht möglich.

Horst Wittersheim
VdK Mühlthal

Achtung Schnäppchenpreise!

Cooler Angebote zur Kerb!

Sonnenbrillen reduziert auf 20,- € 10,- € 5,- €

www.hirt-or.de

Hirt
Augenoptik & Hörakustik

Darmstädter Str. 6
Ober-Ramstadt
Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr
Sa. 9-13.00 Uhr

Optik: (06154) 51407
Akustik: (06154) 51420
Inhaber: Karina van Rooijen

Kostenlose Parkplätze im Hof

Liechtenberg Schänke

LANDGASTHOF

KERBMONTAG 4.9.23 im BAUERNHOF LAUTZ!

ab 11 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit Peter Fischer, Leckerer aus unserer Küche und Grohe hell vom Fass

ab 15 Uhr Kaffee und hausgemachter Hefekuchen

ab 19 Uhr Stimmung mit J.R. & Wendy

Geschlossene Gesellschaften nach Vereinbarung

STEINREHWEG 2 · 64372 OBER-RAMSTADT · TEL. 06154/3590

ELEKTRO-BORELL

Tief-Kanalbau

Tiefbauarbeiten, Kabelverlegung, Oberflächenherstellung in Verbundpflaster, Platten und Asphalt

64372 Ober-Ramstadt / Wembach · info@elektro-borell.de
Schloßstraße 9 · Tel. (06154) 35 05 · Fax (06154) 14 28

Kleintierpraxis Guttenberger

Tierarztpraxis für Klein- und Heimtiere und Reptilien

Im Seesengrund 15
64372 Ober-Ramstadt

Telefon: 06154 2146
info@tierarztpraxis-guttenberger.de

ZWEI STARKE PARTNER FÜR DIE REGION UND FÜR ALLE „OWWEREMSDÄ“

SPAHN
Containerdienst • Baumaschinenverleih

Spahn Bau GmbH
Beratung • Planung • Ausführung

64372 Ober-Ramstadt • Tel. (06154) 1375 • www.spahn-online.com

WIR SEH'N UNS UF DE OWWEREMSDÄ STRASSENKERB

Viel Spaß auf der KERB!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zur Kerb 2023!
Kerb-Samstag zusätzlich von 16 – 20 Uhr
Kerb-Sonntag von 13 – 18 Uhr geöffnet.

Sie erhalten 10% auf Ihren Einkauf (gültig auf vorrätige, nicht reduzierte Ware)

Ihr Schuhhaus Braband
Leuschnerstraße 15 | 64372 Ober-Ramstadt

Telefon: 06154 - 1766
E-Mail: ellen.braband@schuhhaus-braband.de
www.schuhhaus-braband.de

Unsere Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 14.30-18.30 Uhr
Samstag 10.00-13.00 Uhr



Wieder sind die Enten los

Verkaufserlös ist für einen guten Zweck

Ober-Ramstadt. Wieder werden alle Geschäfte, die das Plakat „Wir machen mit“ ausgehängt haben, die Plastik-Enten bereithalten und zum Preis von 2 Euro verkaufen. Der Erlös dieses Verkaufs geht einem guten Zweck zu, der von Jahr zu Jahr wechselt. Die Enten sind mit Nummern versehen und werden gemeinsam mit einer Teilnahmekarte ausgegeben. Alle Enten sind für eines der beiden Rennen am Kerb-Samstag und Kerb-Sonntag, jeweils ab 17 Uhr, „startberechtigt“.

Start ist die Modaubrücke an der Stadthalle. Bis zum Ziel müssen neben den natürlichen auch einige künstliche Hindernisse überwunden werden. Am Ziel werden die jeweils ersten zehn Enten wieder eingefangen und die Gewinner werden sofort nach dem Zieleinlauf vor Ort bekannt gegeben. Dann gilt es noch, die Teilnahmekarte mit der entsprechenden Nummer vorzuzeigen, um einen der Warengutscheine, einzulösen bei allen teilnehmenden Geschäften, zu erhalten.

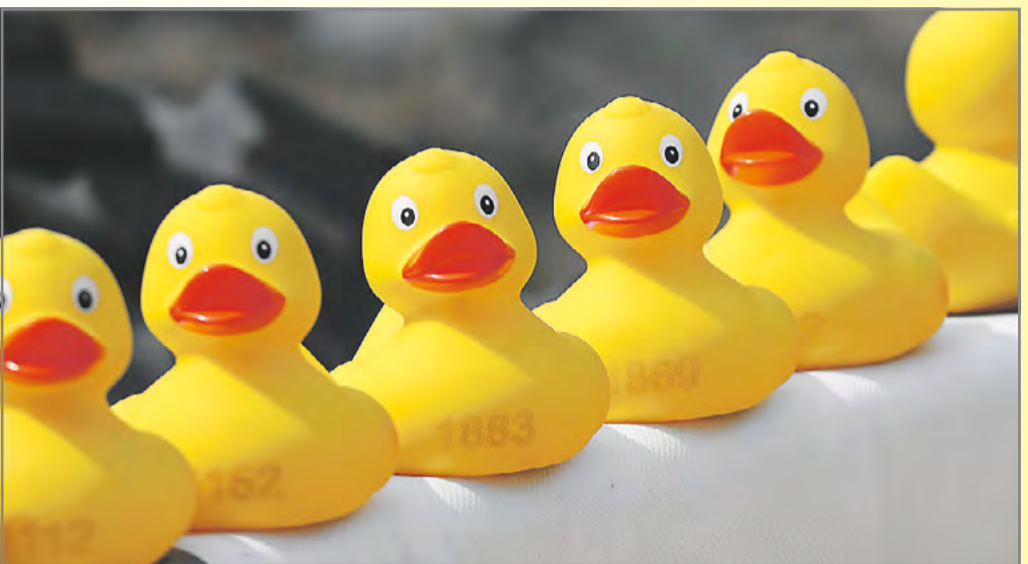
Pro Entenrennen werden von allen Enten noch einmal je 5 besonders schön angemalte Enten und 5 weitere bunt angemalte Enten gezogen. Diese sind dann bis Ende September im Schuhhaus Braband ausgestellt. Gleichzeitig werden diese „Sieger-Enten“ auf <http://www.gewerbeverein-ober-ramstadt.de> und in der Presse aufgeführt. Gegen Vorlage der Teilnehmerkarte können ebenfalls noch einmal Warengutscheine gewonnen werden.

Besonderen Dank an die Helfer der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Ramstadt, die die Enten nach dem Zieleinlauf wieder aus der Modau „fischen“.

Kerb fer Owweremschd e.V.

Startzeiten zum Entenrennen

- 1. Rennen**
Samstag: 02.09.23
Startzeit: 17.00 Uhr
- 2. Rennen**
Sonntag: 03.09.23
Startzeit: 17.00 Uhr



Startbereit zum Verkauf: So ähnlich sehen die kleinen Entchen beim Kauf aus. Für das Entenrennen steht es den Teilnehmern frei, diese nach Belieben umzugestalten. Foto: Manfred Richter Pixabay

Das Programm zur Kerb 2023

Kerbfreitag	Kerbsamstag	Volksbankbühne (ONV):	auf und vor der Sparkassenbühne	Verkaufsoffenes Wochenende
Sparkassenbühne: 19:00 Uhr Eröffnung der Kerb mit Segnung Bieranrich durch den Schirmherrn, Bürgermeister Tobias Silbereis im Anschluss Live-Musik mit „School Connection“ 21:00 Uhr Live-Musik mit „Shaqua Spirit“	14:00 Uhr Aufstellung Kerbumzug am Sportplatz in der Aue 15:00 Uhr Kerbumzug vom Sportplatz zum Rathaus 16:00 bis 20:00 Uhr Verkaufsoffener Samstag Gewerbeverein Ober-Ramstadt 16:00 bis 19:00 Uhr Spielnachmittag für Kinder Evangelische Kirche 16:00 bis 19:00 Uhr Musikschule Ober-Ramstadt Basteln mit Kindern - einfache Musikinstrumente (vor Bücher-Blitz) 17:00 Uhr Entenrennen auf der Modau Sparkassenbühne: 17:00 Uhr Live-Musik mit „J's Jazz and More 20:00 Uhr Fethiye-Verein Musik-/Tanzgruppe 21:00 Uhr Live-Musik mit „Daily Friday“	20 Uhr Live-Musik mit „Funpluggers“ Entegabühne (SKG): 19:00 Uhr Stecker Party mit „J.R.“ Hessbühne (NachBARKind): 20:00 Uhr DJ-Party Kerbsonntag 10:00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst auf der Sparkassenbühne 13:00 bis 18:00 Uhr Verkaufsoffener Sonntag Gewerbeverein Ober-Ramstadt 11:00 bis 18:00 Uhr Spielenachmittag für Kinder Evangelische Kirche 11:00 bis 17:00 Uhr Blaulichtmeile Feuerwehr, THW, Malteser 14:30 Uhr „Kerb-Dreikampf“	15:30 Uhr Kerbred 17:00 Uhr Entenrennen auf der Modau Sparkassenbühne: 12 Uhr ChorMeten 12.20 Uhr SKG Wembach-Hahn 12.40 Uhr SKG Ober-Ramstadt 13 Uhr TV Ober-Ramstadt 13.20 Uhr ONV 13.40 Uhr Tanzstudio feel'n move 14.10 Uhr Joyce Heuer (The Voice Kids) Volksbankbühne (ONV): 11 Uhr Frühschoppen mit dem „Stadtorchester“ 13 Uhr Live-Musik mit „ONV Fulder“	Kerbsamstag, 02.09. bis 20:00 Uhr Kerbsonntag, 03.09. bis 18:00 Uhr Ober-Ramstadt. Die Owweremschdä Kerb ohne verkaufsoffenes Wochenende ist nicht mehr denkbar. Am Kerbsamstag werden im Anschluss an den Kerbumzug die Geschäfte bis 20 Uhr für Gäste und Kunden geöffnet sein. Am Kerbsonntag sind die Öffnungszeiten von 13 bis 18 Uhr. Entlang der Darmstädter Straße und in der Leuschnerstraße werden den Besuchern viele lukrative Kerbangebote und Sonderaktionen offeriert. Hirt Augenoptik und Hörakustik ist mit einem Straßenstand vertreten, das Schuhhaus Ellen Braband, Juwelier Partheil, Bücher-Blitz und Seh-&Hörbar by Julia Maß werden am verkaufsoffenen Wochenende in ihren Geschäften für die Kunden dasein. Mue-Mo



Junges Showtalent: Die 11-jährige Joyce Heuer, die bei The Voice Kids 2023 teilgenommen hat und vom Team Alvaro Soler gebuzzert wurde, nimmt ihr Publikum am Kerbsonntag ab 14.10 Uhr auf der Sparkassenbühne mit auf eine musikalische Reise von ihrer Zeit bei TVK - vom Scouting bis hin zur Blind Audition und darüber hinaus. In ihrer Freizeit singt sie in der Junior Band der GCLS und besucht die Musikschule Stagecoach Darmstadt

Zur Kerb trägt man Orange

Kauf der „Festbändchen“ hilft bei der Finanzierung

Ober-Ramstadt. Nach dem großen Erfolg des Silikonarmbands im Vorjahr wird es auch dieses Jahr ein „Festbändchen“ zur Kerb geben - in der diesjährigen Festfarbe „Orange“. Das Armband dient wieder zur Finanzierung der Kerb - ein Unterfangen, das angesichts steigender Kosten in allen Bereichen schwieriger ist denn je.

Gegen einen Kleinen Beitrag von 2 Euro erhalten Sie das Armband an allen Ständen der am Fest beteiligten Vereine und vor dem Kerbumzug, und bereits jetzt ist das Bändchen schon in verschiedenen Geschäften im Ort zu erwerben. Die Aktion wird wie immer koordiniert von der SKG Ober-Ramstadt mit der Vorsitzenden Caroline Schneider-Prokosch an der Spitze.

Durch den Erwerb eines Bändchens unterstützen Sie die Ober-Ramstädter Kerb. Der Kerbverein freut sich sehr darüber, wenn Sie von dem Angebot regen Gebrauch machen und auch Sie ein „Förderer der Owweremschdä Kerb 2023“ werden. Vielen Dank dafür im Voraus!

So sehen sie aus: Die schmucken Armbänder in auffälliger Orange sind schon in vielen Geschäften erhältlich, beim Fest natürlich auch.



Lageplan zur Kerwemeile

Die Feiermeile im Überblick: Auf dem Lageplan finden sich die Standorte der Kerbteilnehmer, die Bühnen, die mobile Sanitätsstation und die Geschäfte, die am verkaufsoffenen Wochenende dabei sind.

Teilnehmer Verkaufsoffenes Wochenende

- Schuhhaus Braband
- Juwelier Partheil
- Hirt Augenoptik & Hörakustik
- Bücherblitz
- seh&hörbar

Legende:

- Getränke
- Essen
- Essen & Getränke

Standorte: A - Bierwagen NachBARKind, B - Cocktailstand NachBARKind, C - Metzgerei Rambaud, D - Te Prizereni Balkan Grill, E - Pizzeria Rona, F - TCO Kölschwagen, G - GCLS, H - Ukrainehilfe, I - FCO Bügelbar, J - FCO Bierwagen, K - Cafe Central, L - Naturfreunde, M - Pane & Vino Weinstand, N - Lemonbar, O - Narhallverein, P - Pizzeria Castello, Q - Partnerstädte, R - Coffee Bike, S - Björns Burger, T - Heisel, Vergnügungsstände, U - Odenwälder Grillexpress, V - Fethiye Verein, W - Kirchengemeinde, X - Öni Döner, Y - Cafe 39, Z - SKG Ober-Ramstadt



Bunt gemischte Gruppe aus Jung und Alt: Der neu gegründete Kerbverein „Kerb fer Owweramschd e.V.“

Ein Mix aus Tradition und frischem Wind

Kerbverein „Kerb fer Owweramschd e.V.“ hat sich gegründet - Ein Herzensprojekt

Ober-Ramstadt. Mit großer Freude und Stolz möchten wir Ihnen heute von einer aufregenden Neugründung in unserer Stadt berichten: dem Kerbverein „Kerb fer Owweramschd e.V.“ In den kommenden Jahren wird der Kerbverein eine entscheidende Rolle spielen, wenn es darum geht, unsere traditionsreiche Kerb mit neuem Leben zu erfüllen. Mit viel Herzblut werden wir uns darum bemühen, ein facettenreiches Programm zu gestalten, das die Herzen der Einwohnerinnen und

Einwohner unserer Stadt höher schlagen lässt. Gemeinsam haben wir uns entschlossen, den Mut aufzubringen, unseren eigenen Kerbverein ins Leben zu rufen. Es ist ein Herzensprojekt, das uns verbindet und antreibt. Unser Ziel ist es, das lebendige Erbe unserer Kerb zu bewahren und ihr neues Leben einzuhauchen – mit einem Mix aus Tradition und frischem Wind. Wir möchten uns hierbei noch vorab bei Jeannette und Axel Rückert für die vergangenen Jahre bedanken

und die Übergabe der Organisation an den neuen Kerbverein. Die Owwerämschder Kerb gehört zweifelsohne zu den traditionsreichsten und bedeutendsten Festen im Kreis. Sie verbindet Generationen und schafft ein wunderbares Miteinander, in dem Menschen unterschiedlichster Herkunft und Altersgruppen gemeinsam feiern, tanzen und lachen. In diesem Sinne ist die Gründung unseres Kerbvereins ein Schritt, der die lebendige Kultur unserer Heimat bewahrt und weiterentwickelt.

die auch den neu gegründeten Verein unterstützen. Der Stadt Ober-Ramstadt und all ihren Akteuren möchten wir ebenfalls oftmals für ihre starke und unkomplizierte Unterstützung danken. Ohne das Arbeiten „Hand in Hand“ wäre ein Fest in dieser Größe nicht realisierbar.

Als bunt gemischte Gruppe aus Jung und Alt verfolgen wir mit Enthusiasmus die Vision, dass unsere Kerb zu einem unvergesslichen Highlight im Veranstaltungskalender unserer Stadt wird. Wir möchten die Kerb als Magnet nutzen, um Menschen zusammenzubringen, die sich hier seit Generationen begegnen, aber auch jene, die erst neu zu uns gefunden haben.

Wir möchten allen Gründungsmitgliedern herzlich für ihre Leidenschaft danken, die sie in die Realisierung dieses Vorhabens gesteckt haben. Ein Kerbverein ist mehr als nur eine Institution; er ist das Herzstück eines jeden Kerbfestes und steht für Gemeinschaft, Zusammenhalt und Traditionspflege. Wir freuen uns auf eine wundervolle Zeit mit Ihnen und auf ein unvergessliches Fest, das uns alle verbindet und uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die Owwerämschder Kerb, sie liebe hoch!

Max Karolewicz, Felix Eichler und Lukas Schneider / Vorstand Kerb fer Owweramschd e.V.



Die Kerwe-Brut: Liewe Leid und zukünftige Kerwegäste, des Joahr isses endlich wirrer soweit, mir ham e Kerwe-Brut! Uffm Bild zu sehje sin owwe druff de Noah Keller, Luca Meisenbach, Melina Kleppinger und de Enis Topal. Unner dene Kerwe-Leid der Levi Meyer, die Anna Rühl, Jakob Wetzel, Benas Knistautas. Vorne druff in de Midd die Kerb-Modder Elisabeth Emich. Die Leid, die uffm Bild fehle, sin de Lucas Glock, Leon Spörl und de Lucas Hoffmann. Text: Elisabeth Emich/Foto: Torsten Röhl



„Sing mit uns und die Welt wird bunt“: Die ChorMeten treten am Kerbsontag um 12 Uhr auf der Sparkassenbühne auf.

ChorMeten und MelodyBirds

Kinder- und Jugendchor treten zur Kerb auf

Ober-Ramstadt. „Sing mit uns und die Welt wird bunt“ – das ist das langjährige Motto der ChorMeten. Wir ChorMeten sind mit der Zeit älter geworden und haben deshalb letztes Jahr den Jugendchor MelodyBirds gegründet. Bei den MelodyBirds sind alle Jugendlichen mit Gesangserfahrung ab Klasse 5 willkommen. Unser Kinderchor ChorMeten bleibt weiterhin bestehen und wächst kontinuierlich mit Nachwuchssängern und Nach-

wuchssängerinnen ab 4 Jahren. Alle 19 Kinder und Jugendliche treffen sich jede Woche zum gemeinsamen Singen. Neben kleineren Auftritten zu verschiedenen Anlässen treten die ChorMeten 2023 schon zum fünften Mal auf der Ober-Ramstädter Kerb auf. Highlight dieses Frühjahr war ein großes Konzert gemeinsam mit dem Jazz-Chor des Chors 56 in der evangelischen Kirche. Im Herbst soll ein Kindermusical einstudiert und aufgeführt werden.

Unsere Chorleiterin Christine Pyszak verbindet Gesang mit Bewegung, Spaß und Spiel, arbeitet jedoch auch intensiv gesangs- und stimmbildnerisch, macht Hör- und Aufmerksamkeitsübungen. Das Repertoire umfasst traditionelle Kinder- und Volkslieder, christliche Kinderlieder, Mutmachlieder, Friedenslieder (ChorMeten) und anspruchsvollere, zwei- und dreistimmige Songs (MelodyBirds). Unsere wöchentliche Chorstunden finden für den

Kinderchor montags von 17 bis 17.45 Uhr und für den Jugendchor von 17.30 bis 18.15 Uhr im Scheunensaal der Hammermühle Ober-Ramstadt statt.

Wir freuen uns über alle Kinder und Jugendliche, die mit uns singen wollen! Kommt einfach bei den Probestunden vorbei. Nähere Informationen unter: kinderchor@chor56.de.

Kerb fer Owweramschd e.V.

KERBAKTION 2023

Kerb-Samstag:
9 - 20 Uhr geöffnet

bei seh&hörbar

SONNENBRILLEN
SCHNÄPPCHEN

20%

auf alle Sonnenbrillen*

TOMBOLA:
jedes Los
gewinnt



*Gültig vom
29.08.2023 bis
09.09.2023.
Nicht mit anderen
Aktionsangeboten
kombinierbar.

seh&hörbar
by Julia Mäß

seh&hörbar by Julia Mäß e.Kfr.
Darmstädter Str. 66 · 64372 Ober-Ramstadt
Telefon 06154 35 47 · info@seh-und-hoerbar.de
www.seh-und-hoerbar.de

Krolak KG

Zimmerei · Schreinerei · Bestattungen

Steinbruchweg 11 · 64372 Ober-Ramstadt · Tel.: 06154 - 53883



Den Durchblick verloren?
INPUT tut gut.

Viel Vergnügen auf der
Owweramschdä Kerb 2023

Ernst-Ludwig-Straße 8
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 0 61 54 / 80 36 140
Internet: www.inputs.de

Viel Spaß
uff de Kerb!



Mitmachangebot
für Kinder

Ober-Ramstadt. In diesem Jahr sind die christlichen Kirchen wieder gemeinsam bei der Kerb von 1. bis 3. September dabei. Neben dem Weinstand der evangelischen Kirchengemeinde gibt es auf der Darmstädter Straße ein kostenloses Kinderangebot: Samstagnachmittag und Sonntagnachmittag kommt die Wurfmaschine der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde zum Einsatz und die Jonglierteller drehen sich.

Für Faszination bei den Kleinen sorgen wieder die Seifenblasen! Ganz in Ruhe kann aus Papier Origami gefaltet werden, und an der Schminkstation sollen Schmetterlinge und andere Figuren auf Kindergesichtern entstehen. Die Mitmachaktionen sind geöffnet am Kerbsamstag, 2. September, von 16 bis 19 Uhr und am Sonntag, 3. September, von 12 bis 18 Uhr.

EFG Ober-Ramstadt

Wir gestalten und verteilen

Ihre Beilage

JETZT INFORMIEREN!

06251-709660

Mühltalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de



Bücher-Blitz
Wo gute Bücher zuhause sind.

BÜCHER
Schulbedarf
ZEITSCHRIFTEN

Mo.-Fr. 8.30 - 18.30
Samstag 8.30 - 13.00

UNSERE ANGEBOTE ZUR KERB:

20% auf englische Taschenbücher
10% auf Wein und Tee

Ober-Ramstadt | Hammergasse 5 | Zentrum am Rathaus
Telefon 0 61 54 / 35 11 | Internet: www.buecher-blitz.de

01.09.-03.09.23
OWWEREMSDÄ STRASSENKERB 2023
FEIERN UND EINKAUFEN!
Sa, 02.09. bis 20.00 Uhr
So, 03.09. bis 18.00 Uhr

ENTEN-SPONSOREN-RENNEN
AUF DER MODAU

Samstag um 17:00 Uhr
Sonntag um 17:00 Uhr

2,00 EUR pro Ente*

*Vorverkauf ab 10.08. in allen teilnehmenden Geschäften.

OBER-RAMSTADT ZEIGT SICH!

Verkaufsoffen! Wir machen mit:
Schuhhaus Brabant
Bücher-Blitz
Hirt Augenoptik & Hörakustik
Juwelier Partheil
seh&hörbar

Viel Spaß auf der Kerb wünscht Ihnen der

GEWERBEVEREIN OBER-RAMSTADT

GUTSCHEIN*

* für eine unverbindliche & kostenlose
MARKTPREISEINSCHÄTZUNG
Ihrer Immobilie

IHR IMMOBILIENMAKLER FÜR SÜDHESSEN

CENTURY 21 André & Bihn
Immobilien

06151 - 101 67 69
darmstadt@century21.de

06251 - 708 36 07
bergstrasse@century21.de

SCHÜTZENSTRASSE 8
64283 DARMSTADT
www.darmstadt.century21.de

BAHNHOFSTRASSE 13
64625 BENSHEIM
www.bergstrasse.century21.de

onlineadressen+

Rettungskräfte sind rund um die Uhr einsatzbereit

Im September wird das ASB-100-Jahr-Jubiläum gefeiert - Infos auf der Website asb-suedhessen.de

Darmstadt/Südhessen. „Wir helfen hier und jetzt“, lautet das Leitmotiv der Mitarbeiter beim Arbeiter-Samariter-Bund Südhessen. Ob im Katastrophenschutz, im

Rettungsdienst, in der Suchhund- oder der neuen Drohnenstaffel: Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter sind 365 Tage im Jahr im Dienst, verzichten auf freie Wo-

chenenden und lassen notfalls auch das Weihnachtsdinner stehen. Wenn der Alarm erteilt, gibt es kein Vertun, Hilfe für Menschen in Not ist Ehrensache. Und das seit 100 Jahren in unserer Region!

„Die Mitglieder trafen sich damals in der Schloßbierhalle des Darmstädter Schlosses. Der Kreisverband Darmstadt wurde 1923 ins Leben gerufen, insgesamt gab es 18 Kolonnen mit etwa 7500 Mitgliedern“, ist auf der Homepage asb-suedhessen.de nachzulesen. Wie es mit der spannenden und tatkräftigen Geschichte des Regionalverbands weiterging, illustriert eine Dauerausstellung im Foyer des Justus-Liebig-Hauses in Darmstadt, die am 29. August eröffnet wurde. Auch mit einer besonderen Festschrift zum 100-jährigen Geburts-

tag wird die bewegte Geschichte des ASB in Südhessen gewürdigt. Gefeierte wird das Jubiläum mit Tagen der offenen Türen in den zahlreichen ASB-Einrichtungen wie KiTas oder Seniorenbetreuungszentren, denn das Angebotspektrum des Arbeiter-Samariter-Bundes erweitert sich ständig. Und ein Benefiz-Abend am 8. September steht ganz unter dem Motto: „Spenden helfen uns, zu helfen!“ Denn die politische und konfessionell ungebundene Hilfs- und Wohlfahrtsorganisation, die gut vernetzt ist mit anderen Hilfsdiensten, finanziert sich zum großen Teil durch Beiträge und Spenden, die alle die Leistungen für Menschen, die Hilfe benötigen, auch weiterhin gewährleisten.

Mue-Mo



Helfen hier und jetzt: Das ist das Leitmotiv für die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter im Arbeiter-Samariter-Bund Südhessen. Im September wird das 100-Jahr-Jubiläum gefeiert.



Hochbetrieb: Schon früh am Kerbmontag hatten sich die ersten Gäste im Sängerkreis eingestellt, und die Helfer der gastgebenden Chorgemeinschaft Traisa hatten alle Hände voll zu tun. Foto: Nicole Cepa

Aperol Spritz und Co. waren die Renner

Chorgemeinschaft hatte auf der Traiser Kerb zum Frühschoppen eingeladen

Traisa. Am Sonntag nahm die Chorgemeinschaft wieder mit der festlich geschmückten „Rolle“, mit dem Traktor gezogen, am Kerbumzug teil. Die Sängerknaben und Sänger waren trotz der Hitze guter Stimmung und stimmten ihre Lieder an. Besucher jeden Alters verfolgten den Umzug entlang der Straße und besonders die Kinder freuten sich über die Bonbons, die reichlich vom Wagen geworfen wurden.

Der Kerbfrühschoppen der Chorgemeinschaft 1863 Traisa e.V fand dieses Jahr traditionsgemäß wieder am Kerbmontag statt. Schon früh waren die Mitglieder der Chorgemeinschaft am Sängerkreis in der Darmstädter

Straße und schmückten den Vorplatz. Bei sonnigem Wetter und hohen Temperaturen fanden sich die ersten Besucher schon früh ein. Wie jedes Jahr, konnten es sich die Besucher bei bayerischen Schmankerl und frisch gezapften Braustübl-Fassbier gutgehen lassen. Die in diesem Jahr neu im Angebot vorgehaltenen Getränke Aperol Spritz, Limoncello Spritz und Hugo wurden von den Besuchern sehr gut angenommen. Nicht fehlen durfte natürlich das legendäre Kuchenbuffet mit vielen selbstgebackenen Kuchen und Torten. Nachdem im vergangenen

Nicole Cepa
Chorgemeinschaft Traisa

DIENSTLEISTUNG	SCHÖNHEIT & WOHLBEFINDEN	HANDWERK / HANDEL	STEUERBERATER
Beutel Augenoptik Der „Ja-Augenoptiker“ (markiert intern 2022) mit dem besonderen Service www.beutel.de	Tempel Kosmetik Simone Tempel, Visagistin und staatlich geprüfte Kosmetikerin www.kosmetiktempel.de	Kammler Malermeister GmbH Ihr Zuhause ist uns wichtig! Maler- und Putzarbeiten, kreative Raumgestaltung www.kammler-malermeister.de	Ellen Deranek Steuerberaterin Steuerberatung, Steuererklärungen, Lohnabrechnungen, Jahresabschlüsse www.deranek.de
Gewerbeparks Schwinn Selbststeinlagerungshaus in Mühlthal Selfstorage-Lagerflächen ab 1 qm www.gewerbepark-schwinn.de	FINANZEN / VERSICHERUNG	Malerbetrieb Fliert GmbH & Co KG... Maler-, Tapezier- und Putzarbeiten, Vollwärmeschutz, Fassadensanierung uvm. www.malerbetrieb-fliert.de	Grötecke & Hertelendy PartG Steuerkanzlei in der Wacker Fabrik www.groetecke-hertelendy.de
Gute Energie in Ihren Räumen! Feng Shui Expertise für Neubauplanung, Wohn- und Firmenräume www.klassisches-feng-shui.de	Finanzberatung Fleer Gerecke Prüfer Bankenunabhängige Beratung, konservative Geldanlagen, Baufinanzierungen www.fg-finanzen.de	HOTEL UND GASTRONOMIE	Karrer Rink Steuerberater PartG mbB Betriebswirtschaftliche Beratung, Steuererklärungen, Buchhaltung, Jahresabschlüsse www.steuer-kr.de
Musikstudio May Stimmführung, Gesang, Klavier, Qualifizierter Unterricht vom Profi www.musikstudio.olivermay-counter.de	Freizeit und Reisen Reisebüro Mühlthal Kompetente Beratung rund um den Urlaub. Finden Sie Ihren Traumurlaub: www.muehlthal-reisebuero.de	Darmstädter Hof – Simmermacher Restaurant und Pension, seit mehr als 175 Jahren im Familienbesitz www.simmermachers.com	ASB Regionalverband Südhessen Menü-Service für Senioren, Hausnotruf, Erste-Hilfe-Ausbildung www.asb-suedhessen.de
Neue Lebensfreude und Kraft! Psychologische Beratung und Trauerbegleitung. Ich begleite und unterstütze Sie gerne. www.birgit-arz-systemisch.de	GESUNDHEIT UND SPORT	Recht und Beratung Kuhnwaldt Kanzlei Arbeitsrecht, Ehe- und Familienrecht, Internet-, Miet-, Erb- und Strafrecht www.kanzlei-kuhnwaldt.de	NRD Altenhilfe GmbH Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Stationäre Pflege www.nrd-altenhilfe.de
seger-coaching Erfolgsstrategien und Lösungswege entwickeln, Blockaden überwinden www.seger-coaching.de	BILANCUR Naturheilpraxis Sabine Lang Behandlung von Allergien, Erschöpfungszuständen, Blutdruckregulation www.bilancur.de	Marion Diekmann, Anwältin & Fachanwältin für Steuerrecht Steuer-, Arbeits- & Gesellschaftsrecht, Unternehmensgründung www.kanzlei-diekmann.com	MARKETING
SCHÖNE IMMOBILIEN Wertermittlung, Beratung, Verkauf, Vermietung, Auslandsimmobilien www.schoeneimmobilien.net	LUCKYSPO RTS, Gesundheitszentrum Muskeltraining, Massage, Sauna, Prävention, Reha-Training, Taping www.luckysports.eu	Müller-Huy Anwaltskanzlei Fachanwältin für Familienrecht, Scheidung, Sorge-, Unterhalts-, Güterrecht sowie Betreuungs- und Erbrecht www.mueller-huy.de	Modaublick und Mühlthalpost Die Heimatzeitungen für Modautal, Ober-Ramstadt und Mühlthal www.mue-mo.de
EINZELHANDEL	Sanitätshaus Behrmann in Mühlthal und Darmstadt, Orthopädie- und Reha-technik, Sanitätsartikel www.sani-behrmann.de	Müller-Huy Anwaltskanzlei Fachanwältin für Familienrecht, Scheidung, Sorge-, Unterhalts-, Güterrecht sowie Betreuungs- und Erbrecht www.mueller-huy.de	topidentity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH Marketing und Design mit Leidenschaft für Web und Print www.topidentity.de
Getränke Hnyk Getränkefachhandel, Fest-Service, Abholmarkt, Veranstaltungs-Service www.getraenke-hnyk.de			

Ihre Website ist noch nicht dabei?

Rufen Sie uns gleich an:
06251.70 96 60

Ihre **www.adresse** ist wichtig?

Dann nutzen Sie unser günstiges **Online-Adressen Verzeichnis** im Modaublick und in der Mühlthalpost.

Zum Jahrespauschalpreis von **159,- Euro** (zzgl. MwSt.) sind Sie jeden Monat im Modaublick und in der Mühlthalpost vertreten.

Interessiert?

Mühlthal post

Die Mühlthalpost, die Heimatzeitung von Mühlthalern für Mühlthaler.

Tel.: 06251/709660 | E-Mail: anzeigen@mue-mo.de
www.mue-mo.de

Sachspenden für die Ukraine

AWO-Vorstandsmitglieder bringen Gehhilfen und Co. ins Sammeldepot

Mühlthal. Der Darmstädter Verein PDUM „Partnerschaft Deutschland-Ukraine/Moldava e.V.“ hat in den letzten Wochen in der Presse mit einer umfangreichen Bedarfsliste zur Sachspendensammlung aufgerufen. Die Liste umfasste auch wieder Gehhilfen, Rollatoren und Rollstühle. Der Ortsverein der AWO Mühlthal hatte aus Spenden von Mitgliedern und Freunden genau diese Gegenstände bereits im Februar aus seinem

Lager in Traisa abgegeben. Inzwischen war das Lager der AWO mit weiteren Spenden aus der Bevölkerung gut gefüllt, sodass kürzlich mit einem Anhänger von den Vorstandsmitgliedern Friedrich Wolbold, Volkmar Pupp und Gunter Kirchner die benötigten Gegenstände zum Sammeldepot von PDUM nach Griesheim – das immer samstags geöffnet hat – gebracht und den dortigen Helfern übergeben hatten.

Da das AWO-Lager jetzt geräumt ist, nehmen wir gerne wieder Gehhilfen, Rollatoren und Rollstühle als Spenden an. Als Ansprechpersonen stehen Friedrich Wolbold (06151-147225) Volkmar Pupp (06151-5200770) und Gunter Kirchner (06151-147202) gerne zur Verfügung.

Friedrich Wolbold
AWO Mühlthal



Rollatoren, Rollstühle und Gehhilfen: Sachspenden, die in der Ukraine gebraucht werden. Die AWO hat ihr Lager geräumt und nimmt wieder vor Ort Nachschub in Empfang. Unser Bild zeigt Volkmar Pupp und Gunter Kirchner bei der Spendenübergabe am Depot des Vereins „Partnerschaft Deutschland-Ukraine/Moldava e.V.“ in Griesheim. Foto: AWO